

Klarer TT-Erfolg

Postsportverein meldet ersten Sieg im Jahre 1967

WAZ v. 9.1.67

Nach langer Pause haben auch wieder im Tischtennis die Rundenwettkämpfe begonnen. Es gab an diesem Wochenende zwar nur ein kleines Programm, da nur die Punkteämpfe in der Bezirksklasse begonnen haben.

In der Kreisklasse wurde die zweite Pokalrunde ausgetragen, in der der Postsportverein unter den letzten 16 Mannschaften noch mit einem Dreierteam vertreten war. Zum Auftakt der zweiten Serie weilte die 1. Mannschaft beim SV Rot-Weiß Stiepel und kehrte mit einem klaren 9:4-Erfolg zurück.

Schon in der ersten Serie gewannen die Postsportler eindeutig mit 9:1 Punkten und waren auch im Rückspiel nie gefährdet. Brosdowski und Bettinger, der jetzt auch im oberen Mannschaftsdrittel spielt, gaben im Einzel keinen Punkt ab.

Alle übrigen Spieler verloren je ein Einzel. Der Postsportverein spielte in folgender neuor-

mierter Aufstellung: Brosdowski, Bettinger, Send, N. Römer, Knauer und Timmermann. In der Tabelle liegt der PSV weiter auf dem 3. Platz mit einem Punkt Abstand hinter den beiden führenden Mannschaften Constantin Bochum und SC Aplerbeck 09.

Im Westdeutschen Pokal für Dreiermannschaften stand die Vertretung des Postsportvereins in der 2. Runde mit Nöther, S. Römer und Schöbel in ihrer Gruppe vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Sie gewann zwar ihr erstes Spiel in Brechten gegen den dortigen TV mit 5:1 Punkten, verlor dann aber mit dem gleichen Ergebnis gegen die favorisierte DJK Unitas Dortmund. In diesem ungleichen Treffen konnte nur Nöther ein Spiel gewinnen. Die junge Mannschaft von Unitas Dortmund wurde Gruppensieger und steht damit in der Runde der letzten vier des Kreises Dortmund.

Vom Tischtennis

Nach ihrem klaren Auswärtssieg des Vorsonntags muß die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins an diesem Wochenende erneut reisen. Gegner der Postsportler ist der TTC Wickede, der ebenfalls noch zu den führenden Mannschaften der Bezirksklasse zählt. Die heimischen Tischtennispieler stehen also vor ihrer ersten Kraftprobe in der zweiten Serie. Bereits im Hinspiel trennte man sich nach spannenden Begegnungen mit einem Unentschieden. Die Mannschaft des Postsportvereins hat in letzter Zeit hart trainiert und möchte ihren derzeit guten Tabellenplatz unbedingt behalten. Ein gutes Abschneiden beim TTC Wickede ist dazu erforderlich. Sollte es in den Doppelspielen einigermaßen klappen, könnte es zu einem knappen Erfolg reichen. Der Postsportverein bestreitet dieses Treffen mit Brosdowski, Bettinger, Send, N. Römer, Knauer und Timmermann.

WAZ 14.1.67

Verdienter Erfolg

Postsportverein meldet einen 9:6-Sieg aus Wickede

Mit einem knappen, aber verdienten 9:6-Erfolg kehrte die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins vom heimstarken TTC Wickede zurück. Damit sind die Postsportler auch im 10. Meisterschaftsspiel hintereinander ungeschlagen.

Die heimischen Tischtennisspieler hatten sich gerade auf dieses wichtige Treffen besonders gut vorbereitet. Fast 3 Stunden dauerte diese spannende Begegnung, ehe der Sieger ermittelt war. Der Postsportverein erkämpfte sich im Verlauf des Spiels leichte Vorteile, die der Gastgeber aber immer wieder ausgleichen konnte.

Brosdowski, Bettinger und Send blieben im Einzel ungeschlagen, wobei Send manchmal das Glück zur Seite stand. Im Doppel waren Bettinger/Knauer zweimal erfolgreich. Außerdem gewann Knauer ein Einzel. N. Römer und auch Timmermann gingen diesmal leer aus.

Der Postsportverein konnte durch diesen Erfolg seine Spitzenposition weiter festigen.

während der TTC Wickede wohl endgültig abgeschlagen ist.

Nachfolgend die einzelnen Ergebnisse: Haumann/Letzner gegen Bettinger/Knauer 1:2, Harmsen/Nagel — Brosdowski/Send 2:1, Grote — Timmermann 2:0, Völkel — Knauer 0:2, Haumann — Bettinger 0:2, Letzner — Brosdowski 0:2, Nagel — Römer 2:0, Harmsen gegen Send 1:2, (21:8, 21:23, 20:22), Völkel — Timmermann 2:1, Grote — Knauer 2:0, Haumann — Brosdowski 0:2, Letzner — Bettinger 0:2, Nagel — Send 1:2, Harmsen — Römer 2:0, Harmsen/Nagel — Bettinger/Knauer 1:2.

WAZ v. 27.1.63

Tischtennis in Zahlen

Bezirkssklasse Arnsberg, Gruppe II

Aplerbeck 09	17	117:58	24:4
PSV Castrop-R.	14	112:67	23:5
Const. Bochum	13	113:57	22:4
Olympia Bochum	13	105:73	18:8
Polizei Bochum	12	98:55	17:7
TV Gerthe 1911	14	103:88	17:11
TTC Wickede	13	95:81	16:10
TTC Herne-Vöde	13	90:95	12:14
Altenbochum	14	66:109	8:20
EGV Hattingen	14	66:114	6:22
RW Stiepel	14	59:118	5:23
Polizei Dortmund	14	63:118	4:24
TTC Huckarde	14	66:123	4:24

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	11	96:50	19:3
DJK Aplerbeck	11	93:55	18:4
TTC Wickede III	11	91:50	17:5
TTC Wickede II	11	87:59	15:7
TTC Hengsen	10	78:56	13:7
Eintr. Dortmund	10	60:71	9:11
SV Hohensyburg	11	78:76	9:13
TTC Huckarde II	11	65:84	7:15
PSV Castrop III	11	61:82	7:15
Sax. Dortmund	10	45:88	2:20
TuS Sommerberg	10	20:84	2:18

WAZ v. 14.1.63

Favoritenschreck: PSV

Tischtennisportler sorgen für immer neue Spannung

Im Tischtennis gestaltet sich in diesem Jahr die Meisterschaft immer spannender. Besonders der Postsportverein läßt in Fachkreisen immer wieder aufhorchen. Die Bezirksklassenmannschaft hat sich zum Favoritenschreck entwickelt und nimmt nun selbst eine Spitzenposition ein.

Die zweite Mannschaft steuert in der 2. Kreisklasse der Meisterschaft entgegen. Sie ist noch als einzige Mannschaft in ihrer Gruppe ungeschlagen. Der dritten Mannschaft hatte man vor Beginn der Meisterschaft wenig Chancen eingeräumt. Sie dürfte aber jetzt schon gesichert sein, da nur eine Mannschaft absteigt und der Vorsprung zum nächsten bereits fünf Punkte beträgt.

An diesem Wochenende gibt es wieder in allen Klassen ein volles Meisterschaftsprogramm. Am Samstag um 17.30 Uhr erwartet die erste Mannschaft in der Turnhalle der Elisabethschule den stark vom Abstieg bedrohten EGV Hattingen. Die Gäste haben durch Spielerabgänge viel von ihrer früheren, gefürchteten Spielstärke eingebüßt. Bereits in der 1. Serie gewann der Postsportverein sicher mit 9:3 Punkten. Am Samstag

ist ein ähnliches Ergebnis zu erwarten.

Die zweite Mannschaft spielt am Sonntag um 10 Uhr ebenfalls an eigenen Tischen gegen die DJK Saxonia Dortmund, die ebenfalls in ihrer Gruppe am Tabellenende zu finden ist. Die Reserve des Postsportvereins hat sich gegenüber der 1. Serie noch verstärkt, da Statnik nachträglich durch die Staffelleitung in die Mannschaft eingebaut wurde. Die Gäste werden kaum an einer klaren Niederlage vorbeikommen, da ihre jungen Spieler noch nicht die nötige Erfahrung besitzen. Der Postsportverein spielt in folgender Aufstellung: Nöther, S. Römer, Statnik, Geiß, Saydak und Schöbel.

Die „Dritte“ muß den schweren Gang zum TTC Wickede II antreten und wird dort kaum bestehen können. Die Gastgeber sind nach ihrer Umstellung durch die Staffelleitung wohl als stärkste Mannschaft einzuschätzen. Sie ist zwar mit sieben Minuspunkten belastet, dürfte aber noch den begehrten zweiten Tabellenplatz erreichen, der zum Aufstieg berechtigt. Die Postsportler bestreiten dieses Treffen mit Höltmann, Stötzer, Fickert, Pawlak, Oehleke und Schmiedeshoff.

Einen Punkt verloren

Postsportverein im Tischtennis erfolgreich geblieben

Im Tischtennis kam es an diesem Wochenende zu den erwarteten Ergebnissen. Die erste und zweite Mannschaft des Postsportvereins blieben ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen ihre Meisterschaftsspiele gegen den EGV Hattingen und die DJK Saxonia Dortmund. Die dritte Mannschaft kam beim TTC Wickede II über einen Ehrenpunkt nicht hinaus.

In der Turnhalle der Elisabethschule gab die Bezirksklassenmannschaft des Postsportvereins ihren Gästen aus Hattingen keine Chancen. Der EGV hatte sich etwas vorgenommen und kämpfte mit großem Einsatz. Die Postsportler brauchten aber nicht voll aufzuspielen und gewannen sicher mit 9:4 Punkten.

Lediglich im unteren Mannschaftsdrittel mußten sie die Überlegenheit der Gäste anerkennen und vergaben hier die 4 Punkte durch Timmermann und S. Römer, der erstmalig für seinen Bruder Norbert in der Mannschaft mitwirkte. S.

Römer zeigte gute Ansätze, litt aber noch unter zu großer Nervosität.

Die zweite Mannschaft konnte gegen die DJK Saxonia Dortmund nur mit fünf Spielern antreten, da Geiß fehlte. Die Gäste aus Dortmund, die dadurch leichte Vorteile hatten, mußten aber mit 9:5 Punkten die Überlegenheit der Postsportler anerkennen. Die einzelnen Ergebnisse: Römer/Saydak — Müller/Madest 0:2, Nöther/Statnik gegen Evers/Laqua 2:0, Schöbel gegen Quittek 2:0, Madest kampflös 0:2, Nöther — Müller 0:2, Römer — Evers 2:1, Statnik — Laqua 2:1, Saydak gegen Hartmann 2:0, Quittek kampflös 0:2, Schöbel — Madest 2:0, Nöther — Evers 2:0, Römer — Müller 1:2, Statnik gegen Hartmann 2:0.

Beim starken TTC Wickede II hatte sich die dritte Mannschaft nichts ausgerechnet. Sie verlor auch eindeutig mit 9:1 Punkten. Für den Ehrenpunkt sorgten Fickert/Stötzer im Doppel. Alle übrigen Spiele gingen mit 0:2 Sätzen verloren.

Zwei Auswärtstreffen

Postsportverein muß zum Angstgegner Polizei Bochum

In allen Klassen werden am Wochenende die Tischtennismeisterschaften fortgesetzt. Die drei Herrenmannschaften des Postsportvereins stehen dabei vor schweren Begegnungen.

Zu einer wichtigen Vorentscheidung kommt es in der Bezirksklasse. Die erste Mannschaft muß ihren Angstgegner, den Polizei-SV Bochum, aufsuchen, der sich noch berechnete Hoffnungen auf einen Platz in der Liga macht. Die Postsportler sahen gegen diesen Gegner immer sehr schlecht aus und verloren auch in der ersten Serie eindeutig mit 3:9 Punkten.

Die heimischen Tischtennisspieler haben im Augenblick eine beständige Form aufzuweisen. Ein Unentschieden würde schon genügen, um bei der Vergabe des Titels ein Wort mitzusprechen zu können. Der Postsportverein stützt sich auf Brosdowski, Bettinger, Send, N. Römer, Knauer und Nöther.

Die zweite Mannschaft muß ebenfalls auswärts antreten. Gegner ist der TTC Hengsen, der ebenfalls noch in der oberen Tabellenhälfte zu finden ist. Die Postsportler müssen daher auf der Hut sein, wenn sie keine Überraschung erleben wollen. Bereits in der ersten Serie gewann der Postsportverein

nur knapp mit 9:5 Punkten. Der TTC Hengsen stellt eine sehr ausgeglichene und erfahrene Mannschaftsaufstellung: Nöther, S. Römer, Statnik, Geiß, Saydak und Schöbel.

Die Senioren treffen heute um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule auf den TuS Eintracht Dortmund. Hier eine Voraussage zu treffen, dürfte Höltnann, Stötzer, Fickert, Trachtler können nicht immer in stärkster Besetzung antreten, sonst hätten sie in dieser Saison bestimmt besser abgeschnitten. In der ersten Begegnung trennte man sich mit einem Unentschieden. Der Postsportverein stellt folgendes Aufgebot: Höltnann, Stötzer, Fickert, Oehlke, Pawlak und Schmiedeshoff.

10 Jahre Postsportverein

Zu einer erweiterten Vorstandssitzung traf sich der Postsportverein im Vereinslokal Römer. Hauptpunkt der Tagesordnung waren die Vorbereitungen für das bevorstehende zehnjährige Bestehen des Vereins. Es ist beabsichtigt, eine Sporterbewoche in der Zeit vom 8. bis 13. Mai 1967 durchzuführen. In den Sportarten Fußball, Kegeln, Schießen und Tischtennis sollen Turniere ausgetragen werden. Zu den Veranstaltungen will man befreundete Postsportvereine einladen. Die Sieger erhalten wertvolle Ehrenpreise. Den Abschluß bildet ein Sportlerball im „Schweiner Hof“. Die Vorbereitungen für dieses Programm sind bereits im vollen Gange.

PSV steckt 7:9-Niederlage ein

Nach elf erfolgreichen Spieltagen in Bochum verloren

Nun hat es auch die Bezirksklassenmannschaft des Postsportvereins erwischt. Nach elf erfolgreichen Spieltagen verlor sie beim Polizei-SV Bochum nach spannenden Begegnungen knapp mit 7:9 Punkten.

Es begann in der Bochumer Polizeihalle für die Postsportler sehr verheißungsvoll. Die heimischen Tischtennisspieler gingen sogar mit 4:2 und 7:5 in Führung, konnten aber nicht den entscheidenden 8. oder 9. Punkt erzielen. Selbst eine 16:10-Führung im dritten Satz durch Bettinger/Knauer im Abschlußdoppel reichte nicht zum Spielgewinn. Dem Spielverlauf nach hatten die PSVer zumindest ein Unentschieden verdient gehabt. Brosdowski und auch Bettinger gewannen ihre Spiele im oberen Mannschaftsdrittel sehr sicher. Im unteren Drittel waren Knauer und Nöther je einmal erfolgreich. Send und N. Römer gingen leer aus. Im Tabellenbild hat sich nicht viel geändert, da auch die anderen führenden Mannschaften Punkte lassen mußten. So kam der TTC Constantin Bochum gegen den TTC Herne-Vöde über ein Unentschieden nicht hinaus und auch der SC Aplerbeck 09 verlor bei dem EGV Hattingen überraschend mit 9:5 Punkten.

Ergebnisse: Biernath/Wisnowski gegen Bettinger/Knauer 0:2, Gorthat/Gevelmann — Brosdowski/Send 2:1 (21:14, 19:21, 22:20), Schulte gegen Nöther 2:0, Bauwerker gegen Knauer 0:2, Gorthat — Bettinger 1:2, Gevelmann — Brosdowski 0:2, Biernath — Römer 2:0, Wisnewski — Send 2:0, Bauwerker gegen Nöther 1:2, Schulte — Knauer 2:1, Gorthat — Brosdowski 0:2, Biernath — Send 2:0, Wisnewski — Römer 2:0, Gorthat/Gevelmann — Bettinger/Knauer 2:1 (21:13, 18:21, 21:19), Biernath/Wisnewski — Brosdowski/Send 2:0.

Zu einem nicht erwarteten klaren 9:2-Erfolg kam die zweite Mannschaft beim heimstarken TTC Hengsen. Die Postsportler gingen sehr konzentriert an diese Aufgabe heran und ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen.

Die dritte Mannschaft verlor in der Turnhalle der Elisabethschule gegen den TuS Eintracht Dortmund recht eindeutig mit 3:9 Punkten. Die Gäste hatten ihre stärkste Besetzung aufgeboten und waren daher an diesem Tage nicht zu schlagen. In einer beständigen Form zeigte sich wieder Oehlke, der beide Einzel gewann. Für den dritten Punkt zeichnete Fickert verantwortlich.

Rv v. 31.1.67

Es hat den PSV erwischt Nur die Zweite siegte

Polizei Bochum war nicht zu schlagen — Eintracht stark

Nun hat es auch die Bezirksklassenmannschaft des Postsportvereins erwischt. Nach 11 erfolgreichen Spieltagen verlor sie beim Polizei-SV Bochum nach spannenden Begegnungen knapp mit 7:9 Punkten.

Es begann in der Bochumer Polizeihalle für die Postsportler sehr verheißungsvoll. Alle Akteure setzten sich voll ein und kämpften buchstäblich bis zum Umfallen. Die heimischen Tischtennispieler gingen sogar mit 4:2 und 7:5 in Führung, konnten aber nicht den entscheidenden 8. oder 9. Punkt erzielen. Selbst eine 16:10-Führung im dritten Satz durch Bettinger/Knauer im Abschlußdoppel reichte nicht zum Spielgewinn.

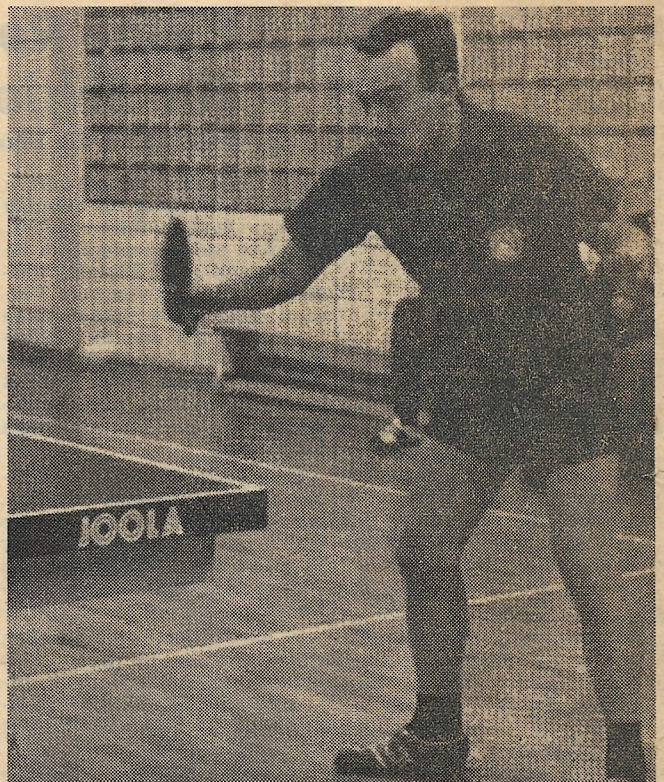
Dem Spielverlauf nach hätten die PSVer zumindest ein Unentschieden verdient gehabt. Brosdowski und auch Bettinger gewannen ihre Spiele im oberen Mannschaftsdrittel sehr sicher. Im unteren Drittel waren Knauer und Nöther je einmal erfolgreich. Send und N. Römer gingen leer aus.

Im Tabellenbild hat sich nicht viel geändert, da auch die anderen führenden Mannschaften Punkte lassen mußten. So kam der TTC Constantin Bochum gegen den TTC Herne-Vöde

über ein Unentschieden nicht hinaus, und auch der SC Aplerbeck 09 verlor bei dem EGV Hattingen überraschend mit 9:5 Punkten.

Ergebnisse: Biernath/Wisnowski gegen Bettinger/Knauer 0:2, Gorthat/Gevelmann gegen Brosdowski/Send 2:1 (21:14, 19:21, 22:20), Schulte gegen Nöther 2:0, Bauwerker gegen Knauer 0:2, Gorthat gegen Bettinger 1:2, Gevelmann gegen Brosdowski 0:2, Biernath gegen Römer 2:0, Wisnowski gegen Send 2:0, Bauwerker gegen Nöther 1:2, Schulte gegen Knauer 2:1, Gorthat gegen Brosdowski 0:2, Gevelmann gegen Bettinger 0:2, Biernath gegen Send 2:0, Wisnowski gegen Römer 2:0, Gorthat/Gevelmann — Bettinger/Knauer 2:1 (21:13, 18:21, 21:19), Biernath/Wisnowski — Brosdowski/Send 2:0.

Zu einem nicht erwarteten klaren 9:2-Erfolg kam die zweite Mannschaft beim heimstarken TTC Hengsen. Die Postsportler gingen sehr konzentriert an diese Aufgabe heran und ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen. Die Gastgeber kämpften verzweifelt gegen die drohende Niederlage, waren aber der Post-



ARTHUR SCHMIEDESHOFF vom Postsportverein bei seinem Spiel im Einzel. (WAZ-Bild)

mannschaft nicht gewachsen. Die Gegenpunkte vergaben Geiß und Saydak im Einzel.

Die dritte Mannschaft verlor in der Turnhalle der Elisabethschule gegen den TuS Eintracht Dortmund recht eindeutig mit 3:9 Punkten. Die Gäste hatten

ihre stärkste Besetzung aufgeboten und waren daher an diesem Tage nicht zu schlagen. In einer beständigen Form zeigte sich wieder Oehlke, der beide Einzel gewann. Für den 3. Punkt zeichnete Fickert verantwortlich.

Tabellenführer kommt

Postsportverein steht vor schweren Aufgaben

Eine wichtige Vorentscheidung fällt an diesem Wochenende im Tischtennis. Die Bezirksklassemannschaft des Postsportvereins erwartet heute um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule den derzeitigen Tabellenführer TTC Constantin Bochum.

Nach ihrer Niederlage gegen den Polizei-SV Bochum ist es die letzte Chance der Postsportler, den Aufstieg durch eigene Kraft zu schaffen. Ein Sieg über den TTC Constantin ist dabei die Voraussetzung. Im Hinspiel verlor der Postsportverein klar mit 3:9 Punkten.

Diesmal haben die Postsportler den Vorteil, an eigenen Tischen spielen zu können. Außerdem ist ein Formanstieg der gesamten Mannschaft zu verzeichnen. Am letzten Spieltag bewies der im Mittelfeld der Tabelle platzierte TTC Herne-Vöde, daß auch die Constantiner verwundbar sind. Die Herne-Mannschaft erreichte ein wohlverdientes Unentschieden.

Im Lager der Postsportler hat man sich auf dieses Treffen besonders gut vorbereitet. In der Aufstellung Brosdowski, Bettin-

ger, Send, Römer, Knauer und Nöther will man unbedingt zu zwei Punkten kommen.

Ebenfalls an eigenen Tischen spielt um 19 Uhr die zweite Vertretung gegen den SV Hohensyburg. Gegen diesen Gegner hat die Postmannschaft noch etwas gutzumachen. Erreichte sie doch im Hinspiel nur ein mageres Unentschieden. Der PSV ist in der Kreisklasse Dortmund noch als einziger Verein ungeschlagen.

Ein Erfolg über den SV Hohensyburg ist daher zu erwarten. Die Mannschaftsaufstellung: Nöther, S. Römer, Statnik, Geiß, Saydak und Schöbel.

Die dritte Mannschaft muß am Sonntag reisen. Gegner ist der TTC Huckarde. Beide Mannschaften rangieren mit gleicher Punktzahl in der unteren Tabellenhälfte. Eine Voraussage ist daher schwer zu treffen, zumal sich beide Gegner sehr gut kennen. Die Tagesform wird in dieser Begegnung entscheiden. Der Postsportverein stützt sich auf Höltmann, Stötzer, Fickert, Oehlke, Pawlak und Schmiedehoff.

W.R. v. 11. 2. 68

PSV beim Tabellenführer

Die erste Tischtennismannschaft des PSV steht am Wochenende vor einem schweren Gang. Das Team ist Gast beim Tabellenführer TuBV Mengede. Beim bisher ungeschlagenen Gastgeber werden die Castroper kaum an einer Niederlage vorbeikommen. Die dritte Mannschaft erwartet in der Barbara-Turnhalle den TTC Hengsen, der die Heimischen im Hinspiel mit 9:7 Punkten besiegte. Diesmal könnte die heimische Umgebung ausschlaggebend sein.

W.R. v. 13. 2.

WR v. 17.2.67

CASTROP-RAUXEL

Bettinger wieder in guter Form

Tischtennis-Spitzenspiel endete unentschieden / Situation kritisch

Der Postsportverein kam im Spitzenspiel der Tischtennis-Bezirksklasse gegen den TTC Constantin Bochum über ein Unentschieden nicht hinaus, obwohl er in der Turnhalle der Elisabethschule immer leichte Vorteile hatte. Trotz 3:0-, 5:2- und 8:5-Führungen reichte es nicht zum doppelten Punktgewinn.

In sehr guter Form stellte sich wieder Bettinger vor, der im oberen Drittel beide Einzel-Spiele gewann. Dagegen wirkte Brosdowski etwas zu nervös. Er verlor sein erstes Einzel-Spiel in zwei Sätzen und gewann das zweite mit viel Glück in dritten Satz. Seinen Formanstieg unterstrich Send mit zwei Einzelsiegen. Außerschwach spielte N. Römer. Seinem Spiel fehlt die nötige Härte, ohne die man nicht mehr bestehen kann.

In der Spitzengruppe der Tabelle liegen noch immer vier Mannschaften dicht beisammen. Für den PSV wird die Situation schon kritischer, da er nur noch auf fremde Hilfe hoffen kann.

Die Ergebnisse: Brosdowski/Send gegen Napierski/Unger 2:0, Bettinger/Knauer — Kleffmann/Pöhlmann 2:0, Knauer — Volland 2:0, Nöther — Pöhlmann 1:2, Brosdowski — Napierski 0:2, Bettinger — Unger 2:0, Send — Voss 2:0, Römer — Kleffmann 0:2, Nöther — Vol-

land 0:2, Knauer — Pöhlmann 0:2, Brosdowski — Unger 2:1 (21:19, 19:21, 21:19), Bettinger — Napierski 2:0, Send — Kleffmann 2:1, Römer — Voss 0:2, Bettinger/Knauer — Napierski/Unger 0:2, Brosdowski/Send — Kleffmann/Pöhlmann 1:2.

Die zweite Mannschaft blieb auch im 14. Punktespiel hintereinander ungeschlagen. Obwohl die Postmannschaft gegen den SV Hohensyburg nur mit fünf Spielern antrat, war sie nie gefährdet. Das Endresultat lautete 9:5. Geiß/Schöbel gegen Brendt/Brendt 2:0, Nöther/Statnik gegen Kretz/Weißgerber 2:1, Schöbel gegen Lümkermann 2:0, Süßmilch kampflös 0:2, Nöther — H. Brendt 1:2, S. Römer — W. Brendt 0:2, Statnik — Weißgerber 2:0, Geiß — Kretz 2:0, Lümkermann kampflös 0:2, Schöbel — Süßmilch 2:0, Nöther — W. Brendt 2:1, S. Römer gegen H. Brendt 0:2, Statnik — Kretz 2:1, Geiß — Weißgerber 2:0.

Recht eindeutig verlor die 3. Mannschaft beim TTC Huckarde mit 3:9 Punkten. Die Gastgeber hatten in ihrem Aufgebot wieder ihre erfahrenen Spieler eingesetzt. Man spürte förmlich die alte Rivalität zwischen beiden Mannschaften. Beim PSV konnte nur Oehlke überzeugen, der beide Einzel-Spiele gewann und außerdem mit Höltnann im Doppel erfolgreich war.

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II

SC Aplerbeck	16	131:68	26:6
Const. Bochum	16	138:77	26:6
PSV Castrop	17	136:88	26:8
Polizei Bochum	15	125:65	23:7
Olympia Bochum	16	124:90	21:11
TTC Wickede	15	113:94	20:10
TV Gerthe	17	124:107	20:14
TTC Herne-Vöde	16	113:113	15:17
EGV Hattingen	17	88:134	10:24
Aitenbochum	17	76:132	10:24
TTC Huckarde	16	82:132	6:26
RW Stiepel	17	67:145	5:29
Polizei Dortmund	17	70:145	4:30

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	14	123:62	25:3
Wickede II	14	113:65	21:7
Wickede III	14	114:69	21:7
DJK Aplerbeck	13	107:65	20:6
Eintr. Dortmund	14	96:86	17:11
TTC Hengsen	13	92:81	15:11
SV Hohensyburg	13	90:94	9:17
Huckarde II	14	84:105	9:19
Castrop III	14	68:109	7:21
TuS Sommerberg	13	34:109	4:22
Sax. Dortmund	14	58:124	2:26

WR v. 15.2.67

WR v. 15.2.67

Vom Tischtennis

Während in der Tischtennisbezirksklasse an diesem Wochenende keine Punktespiele ausgetragen werden, gibt es auch in der Kreisklasse nur ein kleines Programm. Vom Postsportverein ist nur die dritte Mannschaft am Start. Sie erwartet am Sonnabend in der Turnhalle der Elisabethschule die DJK Ewaldi Aplerbeck. Große Aussichten kann man in diesem Treffen der Postmannschaft nicht einräumen, da sie auch schon im Hinspiel mit 4:9 Punkten unterlag. Die Gäste zählen zum Kreis der Mitbewerber für den Aufstieg. Es ist anzunehmen, daß sie diese Begegnung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr. Für den Postsportverein spielen Höltnann, Stötzer, Fickert, Oehlke, Schmiedeshoff und Wiemann.

Chance nicht genutzt

Postsportverein vergibt Sieg – Zweite ungeschlagen

Im Spitzenspiel der Tischtennisbezirksklasse kam der Postsportverein gegen den TTC Constantin Bochum über ein Unentschieden nicht hinaus. In dem mit Spannung erwarteten Treffen hatten die Postsportler in der Turnhalle der Elisabethschule immer leichte Vorteile. Führt sie doch 3:0, 5:2 und 8:5. Dennoch reichte es nicht zum wohlverdienten doppelten Punktgewinn.

In sehr guter Form stellte sich wieder Bettinger vor, der im oberen Drittel erneut beide Einzelspiele gewann. Dagegen wirkte Brosdowski an diesem Tag etwas zu nervös. Er verlor sein erstes Einzelspiel in zwei Sätzen und gewann das zweite mit viel Glück im dritten Satz. Seinen guten Formanstieg unterstrich Send mit zwei Einzelsiegen. Außerst schwach spielte dagegen N. Römer. Seinem Spiel fehlt eben die nötige Härte, ohne die man heute nicht mehr bestehen kann.

SPITZE DICHT ZUSAMMEN

In der Spitzengruppe der Tabelle liegen immer noch vier Mannschaften dicht beisammen. Für den Postsportverein wird die Situation nun schon kritischer, da er nur noch auf fremde Hilfe hoffen kann. Die Ergebnisse: Brosdowski/Send gegen Napierski/Unger 2:0, Bettinger/Knauer — Kleffmann/Pöhlmann 2:0, Knauer — Volland 2:0, Nöther — Pöhlmann 1:2, Brosdowski — Napierski 0:2, Bettinger gegen Unger 2:0, Send — Voss 2:0, Römer gegen Kleffmann 0:2, Nöther gegen Volland 0:2, Knauer — Pöhlmann 0:2, Brosdowski — Unger 2:1 (21:19, 19:21, 21:19), Bettinger gegen Napierski 2:0, Send gegen Kleffmann 2:1, Römer gegen Voss 0:2, Bettinger/Knauer gegen Napierski/Unger 0:2, Brosdowski/Send gegen Kleff-

mann/Pöhlmann 1:2 (16:21, 21:8, 19:21).

KLARER SIEG

Die zweite Mannschaft blieb auch im 14. Punktespiel hintereinander ungeschlagen. Obwohl die Postmannschaft gegen den SV Hohensyburg nur mit fünf Spielern antrat, war sie nie gefährdet. Das Endresultat lautete 9:5. Es kam zu folgenden Ergebnissen: Geiß/Schöbel gegen Brendt/Brendt 2:0, Nöther/Statnik gegen Kretz/Weißgerber 2:1, Schöbel — Lümckermann

2:0, Süßmilch kampflös 0:2, Nöther gegen Brendt H. 1:2, S. Römer — Brendt W. 0:2, Statnik gegen Weißgerber 2:0, Geiß gegen Kretz 2:0, Lümckermann kampflös 0:2, Schöbel — Süßmilch 2:0, Nöther — Brendt W. 2:1, S. Römer gegen Brendt H. 0:2, Statnik — Kretz 2:1, Geiß gegen Weißgerber 2:0.

Recht eindeutig verlor die 3. Mannschaft beim TTC Huckarde mit 3:9 Punkten. Die Gastgeber hatten in ihrem Aufgebot wieder ihre alten, erfahrenen Spieler eingesetzt. Man spürte förmlich die alte Rivalität zwischen beiden Mannschaften. Beim Postsportverein konnte nur Oehlke überzeugen, der beide Einzelspiele gewann und außerdem mit Höltnann im Doppel erfolgreich war.



UDO BETTINGER war auch am Wochenende wieder groß in Form. Er siegte in seinem Einzel klar. (WAZ-Bild)

Verdientes Remis

Post-SV III erzwingt gegen Aplerbeck Unentschieden

Zu einem überraschenden Unentschieden kam die dritte Tischtennismannschaft des Post-sportvereins an eigenen Tischen über die DJK Ewaldi Aplerbeck.

Wenn der Postmannschaft auch etwas das Glück zur Seite stand, so wurde der große Einsatz aller Spieler doch belohnt. Insbesondere Fickert, der beide Einzelspiele gewann, trug wesentlich zu dem Teilerfolg bei. Lachender Dritter war an diesem Tag die zweite PSV-Vertretung, da auch der dritte Verfolger, TTC Wickede II beim SV Hohensyburg einen Punkt vergab.

Die Ergebnisse: Höltmann/Oehlke gegen Feltes/Gutjahr 0:2, Fickert/Stötzer gegen Reinert/Schilling 2:0, Schmiedes-

hoff — Borchert 2:1, Wiemann gegen Zannetin 0:2, Höltmann gegen Schilling 2:0, Stötzer — Reinert 0:2, Fickert — Gutjahr 2:0, Oehlke — Feltes 2:1, Wiemann — Borchert 0:2, Schmiedes-hoff — Zannetin 0:2, Höltmann gegen Reinert 0:2, Stötzer — Schilling 2:0, Fickert — Feltes 2:1, Oehlke — Gutjahr 0:2, Fickert/Stötzer — Feltes/Gut-jahr 0:2, Höltmann/Oehlke — Reinert/Schilling 2:0.

Tabellenstand der 2. Kreisklasse:

PSV Castrop II	14	123:62	25:3
Wickede III	15	123:70	23:7
Wickede II	15	121:73	22:8
DJK Aplerbeck	14	115:73	21:7
Eintr. Dortmund	15	105:90	19:11
TTC Hengsen	14	96:90	15:13
TTC Huckarde II	15	93:112	11:19
SV Hohensyburg	14	98:102	10:13
Castrop III	15	76:117	8:22
TuS Sommerberg	14	35:118	4:24
Saxonia Dortmund	15	65:133	2:28



OEHLKE/HOLTMANN (Bild) bei ihrem Doppel gegen Reinert/Schilling. Die Postsportler gewannen dieses Spiel in zwei Sätzen. (WAZ-Bild: Marr)

0.24.1.62

Postsportler mit allen Teams am Start

TTC Wickede in Castrop-Rauxel / Damen spielen gegen Elpeshof

Hochbetrieb herrscht an diesem Wochenende im Tischtennislager. Alle Aktiven des Postsportvereins stehen im Punktekampf, wobei die dritte Vertretung gleich zweimal zum Einsatz kommt.

Gegner aller drei Herrenmannschaften ist der TTC Wickede. Am Samstag treffen um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule die Bezirksklassenmannschaften und die Vertreter der 2. Kreisklasse aufeinander. Die zweiten Mannschaften haben ihr Spiel bereits am Trainingstag ausgetragen. Es siegte der TTC Wickede äußerst knapp mit 9:7 Punkten.

Am Sonntag muß das dritte Team zur DJK Westfalia Kirchlinde. Als klaren Sieger kann man nur die erste Mann-

schaften der Postsportler erwarten. Die Begegnungen in der 2. Kreisklasse sind völlig offen.

Im letzten Meisterschaftsspiel der Saison erwartet die Damenmannschaft die 3. Vertretung der DJK Elpeshof Herne. Die Postdamen können am Sonntag um 10 Uhr an eigenen Tischen unbeschwert aufspielen. Selbst bei einem Punktverlust kann nichts passieren, da sie schon jetzt als Teilnehmer an der Aufstiegsrunde zur Liga feststehen.

Auch die Postjugend beendet beim TTC Huckarde I ihre diesjährige Spiel-saison. Der Nachwuchs des PSV hat sich in diesem Jahr recht achtbar geschlagen und wird selbst bei einer Niederlage in Huckarde den 4. Tabellenplatz behalten.

Castrop-Rauxel WAZ v. 28.1.67

Beide Punkte entführt

Postsportverein siegt beim Tabellenzweiten Wickede

Während die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins erneut eine Spielpause hatte, kam es in der Kreisklasse zu der wichtigen Auseinandersetzung zwischen der 2. Mannschaft des TTC Wickede und der zweiten Postmannschaft. In Wickede trat der Postsportverein nur mit fünf Spielern an und gewann nach großem Einsatz mit 9:6 Punkten.

Unverständlicherweise fehlte in diesem so mit Spannung erwarteten Treffen erneut H. Saydak, der nun in den restlichen Spielen durch H. Uhlenbrock ersetzt wird. Die Postsportler waren von Beginn an gut auf ihre Gegner eingestellt und ließen den Tabellenzweiten kaum zur Entfaltung kommen. Insbesondere Nöther, Geiß und Schöbel waren an diesem Tag überragend und gewannen alle Einzelspiele.

Ergebnisse: Jahnke/Necker gegen Geiß/Schöbel 1:2, Böhm/Reckers — Nöther/Statnik 2:1, Böhm kampflos 2:0, Kortmann gegen Schöbel 1:2, Klask gegen Römer 2:1, Reckers — Nöther 0:2, Necker — Geiß 1:2, Jahnke gegen Statnik 2:0, Kortmann kampflos 2:0, Böhm — Schöbel 1:2, Klask — Nöther 1:2, Reckers — Römer 0:2, Necker gegen Statnik 2:1, Jahnke gegen Geiß 0:2, Böhm/Reckers gegen Geiß/Schöbel 1:2.

Mit stark ersatzgeschwächter

Mannschaft trat die dritte Mannschaft beim TuS Sommerberg-Höchst an. Sie mußte ihre Stammspieler Höltmann und Pawlak ersetzen und hatte daher nur wenig Aussichten auf einen Erfolg. Trotzdem unterlagen die Postsportler nur knapp mit 6:9 Punkten. Hätten Wiemann und Zaun im unteren Mannschaftsdrittel nur ein Spiel gewonnen, wäre leicht ein anderes Ergebnis möglich gewesen. Die Punkte für den Postsportverein holten im Einzel Stötzer, Fickert, Oehlke und Schmiedehoff sowie Oehlke/Schmiedehoff im Doppel.

Der Tabellenspiegel

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II

SC Aplerbeck	17	140:72	28:6
Const. Bochum	17	147:80	28:6
PSV Castrop	17	136:88	26:8
Polizei Bochum II	16	134:66	25:7
TTC Wickede	16	122:94	22:10
TV Gerthe	18	133:107	22:14
Olympia Bochum	17	128:99	21:13
TTC Herne-Vöde	17	122:115	17:17
EGV Hattingen	18	89:143	10:26
Altenbochum	18	79:141	10:26
TTC Huckarde	17	84:141	6:28
RW Stiepel	18	67:154	5:31
PSV Dortmund II	18	70:154	4:32

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	15	132:68	27:3
TTC Wickede III	15	123:70	23:7
DJK Aplerbeck	15	124:77	23:7
TTC Wickede II	16	127:82	22:10
Eintr. Dortmund	16	113:98	20:12
TTC Hengsen	15	96:99	15:15
TTC Huckarde II	16	102:112	13:19
SV Hohensyburg	15	106:110	11:19
PSV Castrop III	16	82:126	8:24
TuS Sommerberg	15	44:125	6:24
Saxonia Dortm.	16	69:142	2:30

Der Postsportverein Castrop-Rauxel hält am kommenden Samstag um 19 Uhr im Vereinslokal W. Römer, Wittener Straße 120, seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Neben den Berichten des Hauptvorstandes und der Abteilungsleiter stehen auch einige Neuwahlen auf der Tagesordnung. Außerdem werden die Mitglieder mit den Vorbereitungen zum 10jährigen Bestehen des Vereins vertraut gemacht.

WAZ 2.3.67

PSV läßt Wickede keine Chance

Tischtennis-Kreisklasse: Castrop-Rauxeler bauen Führung aus

In der Tischtennis-Kreisklasse kam es zu der wichtigen Auseinandersetzung zwischen der 2. Mannschaft des TTC Wickede und PSV II. Der Postsportverein gewann nach großem Einsatz mit 9:6 Punkten.

Beim PSV fehlte erneut H. Saydak, der nun in den restlichen Spielen durch H. Uhlenbrock ersetzt wird. Die Postsportler waren von Beginn an gut auf ihre Gegner eingestellt und ließen den Tabellenzweiten kaum zur Entfaltung kommen.

Ergebnisse: Jahnke/Necker gegen Geiß/Schöbel 1:2, Böhm/Reckers gegen Nöther/Statnik 2:1, Böhm kamplos 2:0, Kortmann — Schöbel 1:2, Klask gegen Römer 2:1, Reckers gegen Nöther 0:2, Necker — Geiß 1:2, Jahnke — Statnik 2:0, Kortmann kamplos 2:0, Böhm — Schöbel 1:2, Klask — Nöther 1:2, Reckers — Römer 0:2, Necker — Statnik 2:1, Jahnke — Geiß 0:2, Böhm/Reckers gegen Geiß/Schöbel 1:2.

Stark ersatzgeschwächt trat die dritte Mannschaft beim TuS Sommerberg-Höchst an. Sie mußte ihre Stammspieler Höltmann und Pawlak

ersetzen und hatte daher nur wenige Aussichten auf einen Erfolg. Dennoch unterlagen die Postsportler nur knapp mit 6:9 Punkten. Die Punkte für den Postsportverein holten im Einzel Stötzer, Fickert, Oehlke und Schmiedehoff, sowie Oehlke/Schmiedehoff im Doppel.

Tabellen

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II			
SC Aplerbeck	17	140:72	28:6
Const. Bochum	17	147:80	28:6
PSV Castrop	17	136:88	26:8
Polizei Bochum II	16	134:66	25:7
TTC Wickede	16	122:94	22:10
TV Gerthe	18	133:107	22:14
Olympia Bochum	17	128:99	21:13
TTC Herne-Vöde	17	122:115	17:17
EGV Hattingen	18	89:143	10:26
Altenbochum	18	79:141	10:26
TTC Huckarde	17	84:141	6:28
RW Stiepel	18	67:154	5:31
PSV Dortmund III	18	70:154	4:32
2. Kreisklasse Dortmund			
PSV Castrop II	15	132:68	27:3
TTC Wickede III	15	123:70	23:7
DJK Aplerbeck	15	124:77	23:7
TTC Wickede II	16	127:82	22:10
Eintr. Dortmund	16	113:98	20:12
TTC Hengsen	15	96:99	15:15
TTC Huckarde II	16	102:112	13:19
SV Hohensyburg	15	106:110	11:19
PSV Castrop III	16	82:126	8:24
TuS Sommerberg	15	44:125	6:24
Saxonia Dortmund	16	69:142	2:30

PSV bereitet Jubiläum vor

Der Postsportverein Castrop-Rauxel hält am Samstag um 19 Uhr im Vereinslokal Römer, Wittener Straße 120, seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den Berichten des Hauptvorstandes und der Abteilungsleiter, stehen auch einige Neuwahlen auf der Tagesordnung. Außerdem werden die Mitglieder sich mit den Vorbereitungen zum 10jährigen Bestehen des Vereins beschäftigen.

tag, 4. März 1967

WAZ

Vom Tischtennis

Nachdem in den Tischtennis-kreisklassen die diesjähriger Pokalspiele für Dreier-Mannschaften bereits abgeschlossen sind, beginnen am Sonntag die Pokalspiele für Bezirksklassenmannschaften. Der Postsportverein hat für diese Wettkämpfe, an denen sich 48 Mannschaften des Bezirkes Arnsberg beteiligen, ein Team gemeldet. Die beteiligten Vereine wurden in 12 Gruppen ausgelost.

Nur der Gruppensieger kommt eine Runde weiter. Die Postmannschaft trifft in ihrer Gruppe auf ETuS Jahn Soest Hasper SV und SSG Mark Wattenscheid, der gleichzeitig Ausrichter ist. Für den Postsportverein gehen Brosdowski Bettinger und Send an den Start. Eine Vorhersage ist schwer zu treffen, da sich die Gegner kaum kennen.

Die Gastgeber sind besonders stark einzuschätzen, da sie in den Punktespielen in ihrer Gruppe einen vorderen Platz einnehmen. Auch dürfte das Heimrecht für die SSG Mark Wattenscheid sprechen. Im Lager des Postsportvereins ist man ebenfalls sehr zuversichtlich. Möchte man in diesem Jahr doch auch im Pokalwettbewerb ein Wort mitsprechen. In der Form der letzten Punktespiele gehen die Mannen um Brosdowski nicht ohne Chancen in den Wettkampf.

Eine Runde weiter

Postsportverein überstand die Pokalrunde mit Erfolg

Die Tischtennis-Pokalspiele für Dreiermannschaften endeten für den Postsportverein mit einem vollen Erfolg.

Die Postsportler trafen in ihrer Gruppe auf ETuS Jahn Soest, Hasper SV und den Ausrichter SSG Mark Wattenscheid. Trotz dieser starken Konkurrenz kam die Postmannschaft mit Siegen über Mark Wattenscheid und dem Hasper SV eine Runde im Pokalwettbewerb weiter.

Brosdowski, Bettinger und Send gewannen beide Begeg-

nungen jeweils mit 5:3 Punkten. Der ETuS Jahn Soest schied bereits im ersten Treffen mit 0:5 gegen den Hasper SV aus.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt. Wattenscheid — Postsportverein: Kuznicki — Brosdowski 0:2, Dihsmann gegen Send 2:0, Malons — Bettinger 1:2, Dihsmann — Brosdowski 1:2, Kuznicki — Bettinger 2:0, Malons — Send 2:0, Dihsmann gegen Bettinger 1:2, Malons gegen Brosdowski 1:2. Hasper SV gegen Postsportverein: Dute gegen Bettinger 2:1, Engelbracht gegen Send 1:2, Venrath gegen Brosdowski 0:2, Engelbracht — Bettinger 2:0, Dute gegen Brosdowski 0:2, Venrath gegen Send 0:2, Engelbracht gegen Brosdowski 2:1, Venrath gegen Bettinger 1:2.

PSV bereitet Jubiläum vor

Zur Jahreshauptversammlung traf sich der Postsportverein im Vereinslokal W. Römer. 1. Vorsitzender Norbert Glüheisen konnte in seinem Bericht über die Vereinsarbeit nur Gutes berichten. Auch die Abteilungsleiter hoben den Leistungsanstieg auf sportlichem Gebiet hervor. Insbesondere beim Bezirkssportfest der Postsportvereine konnte der heimische Verein gute Erfolge erringen.

Nach Abschluß der Berichte waren einige Vorstandsposten neu zu besetzen. Die Wahlen verliefen reibungslos. Alle Vorstandsmitglieder wurden erneut für ihre Aufgabenbereiche gewählt.

Mittelpunkt der Diskussion waren die Vorbereitungen für das 10jährige Bestehen des Vereins. Unter reger Anteilnahme wurde das Programm für eine Sportwerbewoche zusammengestellt. Alle Sportarten innerhalb des PSV sollen hierbei „zu Wort“ kommen. Den Abschluß bildet ein Sportlerball am 13. Mai im „Schweriner Hof“.

Der Vorstand des PSV — der Verein hat inzwischen 195 Mitglieder — setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Norbert Glüheisen, 2. Vorsitzender Konrad Nöther, 1. Geschäftsführer Paul Statnik, 2. Geschäftsführer Eugen Ahle, 1. Kassenwart Edwin Stanzel, 2. Kassenwart Willi Dettweiler, Jugendwart Fritz Stappen, Pressewart Paul Statnik, Gerätewart Willi Dettweiler, 1. Kassenprüfer Gerd Brosdowski, 2. Kassenprüfer Gustav Sydlich.

RN v. 9.3.67

Ein volles Programm

Postsportverein spielt an diesem Wochenende in allen Klassen

Nach langer Pause gibt es an diesem Wochenende im Tischtennis für den Postsportverein wieder ein volles Punkteprogramm. Dabei genießen alle drei Herrenmannschaften Heimrecht.

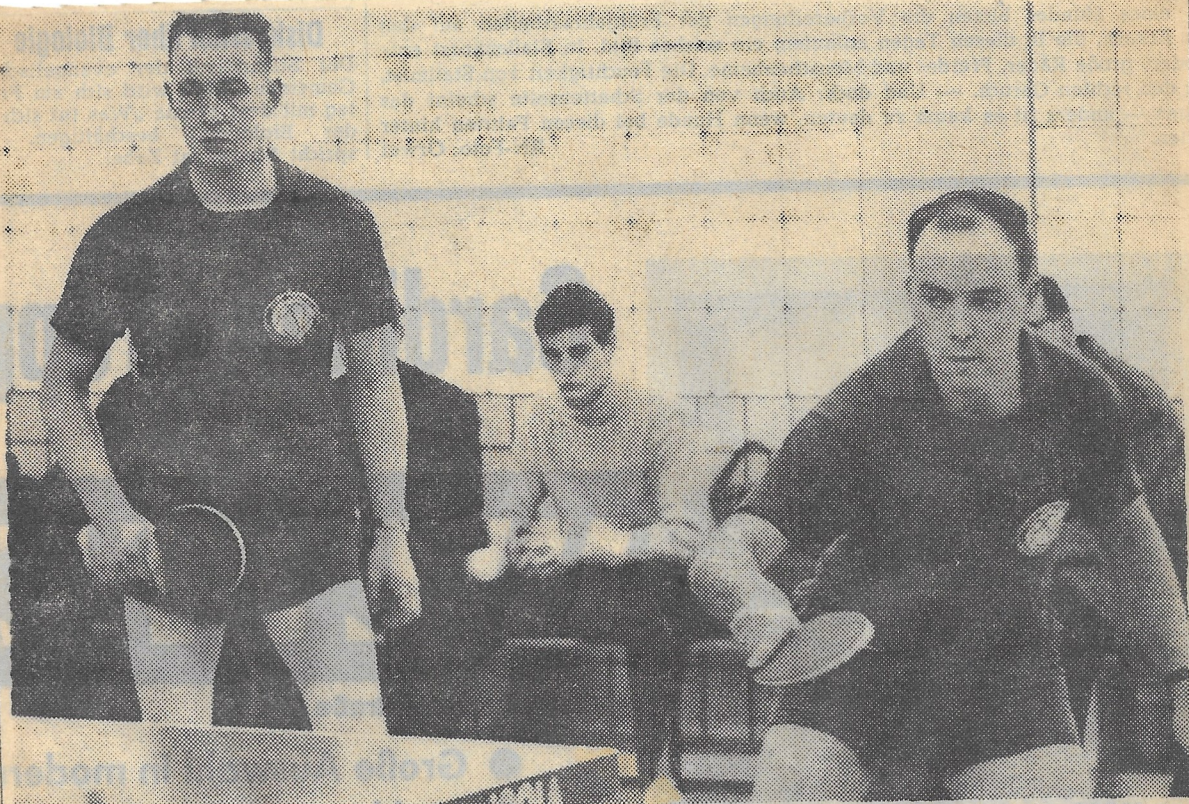
Die Bezirksklassenmannschaft erwartet am Samstag um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule den Nachbarn TTC Herne-Vöde. Die Gäste nehmen in der Tabelle einen guten Mittelplatz ein und sind für eine Überraschung immer gut. Der Postsportverein darf keinen Punkt mehr abgeben, wenn er bei der Vergabe des Titels noch ein Wort mitsprechen will. Im Hinspiel gewannen die Postsportler mit 9:4 Punkten. Auch jetzt erwartet man ein ähnliches Ergebnis. Die Mannschaftsaufstellung: Brodowski, Bettinger, Send, N. Römer, Knauer und Timmermann.

Die zweite Mannschaft trifft am Sonntag auf Eintracht Dortmund. Die Gäste sind in der zweiten Serie noch ungeschlagen und machen sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg. Die Postsportler wollen aber auch ihrerseits die Meisterschaftsrunde ungeschlagen beenden. Das Hinspiel gewann der Postsportverein sehr knapp mit 9:5 Punkten. Erstmals wird beim

PSV wieder H. Uhlenbrock eingesetzt, auf dessen Abschneiden man besonders gespannt ist. Die Mannschaftsaufstellung: Nöther, Römer, Statnik, Geiß, Schöbel, Uhlenbrock.

Ebenfalls an eigenen Tischen spielt die dritte Mannschaft am Samstag um 19 Uhr gegen die führende Mannschaft von Wikkede III. Hier eine Voraussage zu treffen, dürfte sehr schwer fallen. Allgemein sind die Gäste höher einzuschätzen und kön-

nen sich auch keinen Punktverlust mehr erlauben. Der Postsportverein spielt in der Aufstellung Stötzer, Höltnann, Fickert, Oehlke, Pawlak und Schmiedeshoff.



Einen Schritt zur Meisterschaft machte der Postsportverein am Samstag im Spiel gegen den TTC Herne-Vöde. Die Castroper errangen einen nie gefährdeten 9:4-Sieg über die Gäste. Bester Spieler war wieder einmal Brosdowski, der beide Einzelspiele gewann und auch auf unserem Bild mit Send im Doppel gut abschnitt.

RN-Foto: Orwat

13.3.67

WAZ v. 14.1.67

24/03

Nr. 62 / Dienst

Nur die erste gewann

Kreisklassenmannschaften des PSV verloren ihre Spiele

Einen schwarzen Tag hatten am vergangenen Spieltag im Tischtennis die Kreisklassenmannschaften des Postsportvereins erwischt. Beide Mannschaften verloren an eigenen Tischen zwar knapp, aber doch überraschend ihre Punktespiele. Dabei wurde die zweite Mannschaft in dieser Saison zum erstenmal besiegt.

Einziger Lichtblick beim PSV war der klare 9:4-Erfolg der 1. Mannschaft über den TTC Herne-Vöde. Nur Bettinger, N. Römer und Timmermann gaben je ein Einzel-Spiel ab. Den 4. Punkt verloren Bettingen/Knauer im Doppel. Udo Bettinger verlor damit sein zweites Einzel-Spiel in der diesjährigen Meisterschaftsrunde. In der Tabelle liegen immer noch die vier führenden Mannschaften dicht beisammen.

Die zweite Mannschaft hatte das Pech, auf den neuformierten TuS Eintracht Dortmund zu treffen. Die Entrachtler haben durch Neuzugänge erheblich an Spielstärke gewonnen und können noch den 3. Tabellenplatz erreichen. Die Postsportler verloren diese Begegnung mit 9:5 Punkten. Beim Postsportverein überzeugte nur Nöther, der beide Einzel-Spiele gewann. Einen sehr guten Eindruck hinterließ auch H. Uhlenbrock, der nach vier Jahren wieder zum aktiven Sport zurückgefunden hat. Ihm fehlt allerdings noch die nötige Sicherheit.

Trotz der 9:7-Niederlage gegen den Tabellenzweiten, TTC

Wickede III, bot die dritte Mannschaft eine recht ansprechende Partie. Bei etwas Glück wäre zumindest ein Unentschieden möglich gewesen. Die Postmannschaft führte sogar mit 7:5 Punkten und war einem Erfolg sehr nahe. Aber dann verloren Stötzer/Fickert im Abschlußdoppel nach einer 17:13-Führung im Entscheidungssatz noch ihr Spiel.

Der Tabellenspiegel:

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II

SC Aplerbeck 09	18	148:80	29:7
Const. Bochum	18	155:83	29:7
Post Castrop-R.	18	145:92	28:8
Polizei Bochum	17	143:66	27:7
TTC Wickede	17	131:100	24:10
Olympia Bochum	18	137:100	23:13
TV Gerthe	18	133:107	22:14
TTC Herne-Vöde	18	126:124	17:19
Altenbochum	19	88:148	12:26
EGV Hattingen	19	95:152	10:28
TTC Huckarde	18	91:150	6:30
RW Stiepel	19	67:163	5:33
Polizei Dortmund	19	71:163	4:34

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	16	137:77	27:5
TTC Wickede III	16	131:75	25:7
DJK Aplerbeck	16	131:86	23:9
TTC Wickede II	16	128:84	22:10
Eintr. Dortmund	17	122:103	22:12
TTC Hengsen	16	105:106	17:15
TTC Huckarde II	17	111:114	15:19
SV Hohensyburg	16	108:119	11:21
PSV Castrop III	17	89:135	8:26
TuS Sommerberg	16	49:133	6:26
Saxonia Dortmund	17	78:147	4:30

PSV blieb im Tischtennis ohne Erfolg

Kreisklassenmannschaften wurden knapp besiegt / Ein schwarzer Tag

Einen schwarzen Tag hatten am vergangenen Spieltag im Tischtennis die Kreisklassenmannschaften des Postsportvereins. Beide verloren an eigenen Tischen zwar knapp, aber doch überraschend ihre Punktespiele. Dabei wurde die 2. Mannschaft in dieser Saison zum erstenmal besiegt.

Einziger Lichtblick beim PSV war der klare 9:4-Erfolg der 1. Mannschaft über den TTC Herne-Vöde. Nur Bettinger, N. Römer und Timmermann gaben je ein Einzelspiel ab. Den 4. Punkt verloren Bettinger/Knauer im Doppel. Udo Bettinger verlor damit sein zweites Einzelspiel in der diesjährigen Meisterschaftsrunde. In der Tabelle liegen immer noch die vier führenden Mannschaften dicht beisammen.

Die 2. Mannschaft hatte das Pech, auf den neuformierten TuS Eintracht Dortmund zu treffen. Die Eintrachtler haben durch Neuzugänge erheblich an Spielstärke gewonnen und können noch den 3. Tabellenplatz erreichen. Die Postsportler verloren diese Begegnung mit 9:5 Punkten.

Trotz der 9:7-Niederlage gegen den Tabellenzweiten, TTC Wickede III, bot die 3. Mannschaft eine recht ansprechende Partie. Bei etwas Glück wäre zumindest ein Unentschieden möglich gewesen. Die Postmannschaft führte sogar mit 7:5 Punkten und war einem Erfolg sehr nahe. Aber dann verloren Stötzer/Fickert im Abschlussspiel nach einer 17:13-Führung im Entscheidungssatz noch ihr Spiel.

Der Tabellenspiegel:

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II

SC Aplerbeck 09	18	148:80	29:7
Const. Bochum	18	155:88	29:7
Post Castrop-Rauxel	18	145:92	28:8
Polizei Bochum	17	143:66	27:7
TTC Wickede	17	131:100	24:10
Olympia Bochum	18	137:100	23:13
TV Gerthe	18	133:107	22:14
TTC Herne-Vöde	18	126:124	17:19
Altenbochum	19	88:148	12:26
EGV Hattingen	19	95:152	10:28
TTC Huckarde	18	91:150	6:30
RW Stiepel	19	67:163	5:33
Polizei Dortmund	19	71:163	4:34

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	16	137:77	27:5
TTC Wickede III	16	131:75	25:7
DJK Aplerbeck	16	131:86	23:9
TTC Wickede II	16	128:84	22:10
Eintracht Dortmund	17	122:103	22:12
TTC Hengsen	16	105:106	17:15
TTC Huckarde II	17	111:114	15:19
SV Hohensyburg	16	108:119	11:21
PSV Castrop III	17	89:135	8:26
TuS Sommerberg	16	49:133	6:26
Saxonia Dortmund	17	78:147	4:30

„Schwarzer Tag“ für PSV-Tischtennis-Teams

Nur die „Erste“ siegt / PSV II unterliegt Eintracht Dortmund, PSV III dem TTC Wickede III

Einen schwarzen Tag hatten am vergangenen Spieltag im Tischtennis die Kreisklassenmannschaften des PSV erwischt. Beide Mannschaften verloren an eigenen Tischen ihre Punktespiele. Dabei wurde die zweite Mannschaft in dieser Saison zum erstenmal besiegt. Einziger Lichtblick beim PSV war der klare 9:4-Erfolg der 1. Mannschaft über den TTC Herne-Vöde.

Nicht ganz erwartungsgemäß ging das Meisterschaftsspiel der 2. Mannschaft des PSV gegen die Dortmunder Eintracht aus. Lediglich Nöther überzeugte mit zwei Siegen, während S. Römer und Statnik weit unter Form spielten. In der ersten Spielhälfte der Einzelspiele konnten Uhlenbrock, Geiß und Nöther Punktgewinne verbuchen. Schöbel, S. Römer und Statnik hatten es gegen ihre Gegner recht schwer und kamen nicht zu den gewohnten Siegen.

In der zweiten Spielhälfte errangen Schöbel und der ausgezeichnete Nöther die beiden Punkte für den PSV. Uhlenbrock, S. Römer, Statnik und Geiß verloren gegen die verstärkten Eintrachtler vier wichtige Punkte. Danach führten die Dortmunder

nach den Einzelspielen mit 7:5 Punkten. In den anschließenden zwei Doppelspielen gelang es den Postsportlern nicht, den Ausgleich zu erzielen; beide Punkte gingen an die Dortmunder, die damit 9:5 gewannen.

Trotz der 9:7-Niederlage gegen den Tabellenzweiten, TTC Wickede III, bot die dritte Mannschaft eine recht ansprechende Partie. Bei etwas Glück wäre zumindest ein Unentschieden möglich gewesen.

TuS Sommerberg	16	49:133	6:26
Saxonia Dortmund	17	78:147	4:30

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II

SC Aplerbeck 09	18	148:80	29:7
Const. Bochum	18	155:88	29:7
Post Castrop-R.	18	145:92	28:8
Polizei Bochum	17	143:66	27:7
TTC Wickede	17	131:100	24:10
Olympia Bochum	18	137:100	23:13
TV Gerthe	18	133:107	22:14
TTC Herne-Vöde	18	126:124	17:19
Altenbochum	19	88:148	12:26
EGV Hattingen	19	95:152	10:28
TTC Huckarde	18	91:150	6:30
RW Stiepel	19	67:163	5:33
Polizei Dortmund	19	71:163	4:34

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	16	137:77	27:5
TTC Wickede III	16	131:75	25:7
DJK Aplerbeck	16	131:86	23:9
TTC Wickede II	16	128:84	22:10
Eintr. Dortmund	17	122:103	22:12
TTC Hengsen	16	105:106	17:15
TTC Huckarde II	17	111:114	15:19
SV Hohensyburg	16	108:119	11:21
PSV Castrop III	17	89:135	8:26

21. 11. 1974

Aufstieg verpaßt

Postsportverein unterlag dem Spitzenreiter 6:9

Nun ist der Traum vom Aufstieg für die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins ausgeträumt. Im Spitzenspiel der Bezirksklasse unterlagen die Postsportler dem Tabellenführer SC Aplerbeck 09 mit 6:9 Punkten und 16:21 Sätzen.

Der SC Aplerbeck war an eigenen Tischen in diesem Treffen nicht zu schlagen. Beim Postsportverein bewiesen Brosdowski und Bettinger im oberen Mannschaftsdrittel ihre derzeitige gute Form mit drei Punkten erneut. Dann reichte es im Einzel nur noch zu zwei Punkten durch Send und Knauer. Im Doppel waren Brosdowski/Send außerdem einmal erfolgreich.

Schwache Leistungen boten wieder N. Römer und Timmermann, die in schweren Begegnungen selten ein Spiel gewinnen. Erster Anwärter auf den Meistertitel ist nunmehr der SC Aplerbeck 09, der sich in den restlichen Punktspielen noch durch den ehemaligen Spieler Nowak vom TTC Huckarde verstärken wird.

Die zweite Mannschaft kam über ein Unentschieden beim TTC Huckarde nicht hinaus. Es ist immer dasselbe, wenn sich diese beiden Mannschaften gegenüberstehen. Man kennt sich eben zu gut. Auch sind die Spielverhältnisse in Huckarde nicht gerade ideal zu nennen. Daher ist es nicht verwunderlich, daß erst nach 2½ Stunden das Ergebnis feststand.

Beim Postsportverein konnte eigentlich nur H. Uhlenbrock überzeugen, der für zwei sichere Punkte sorgte. In einer Formkrise befinden sich S. Römer und Statnik, die wieder beide Einzelspiele verloren.

Die Ergebnisse: Ressel/Ob-

rock — Geiß/Schöbel 0:2, Köllmann/Kaczka — Nöther/Römer 2:0, Rode — Uhlenbrock 1:2, Kaczka — Schöbel 2:1, Ressel — Römer 2:0, Köllmann gegen Nöther 1:2, Erdmann gegen Geiß 0:2, Obrock — Statnik 2:1, Kaczka — Uhlenbrock 0:2, Rode — Schöbel 1:2, Ressel — Nöther 2:0, Köllmann gegen Römer 2:0, Erdmann gegen Statnik 2:1, Obrock — Geiß 2:1, Köllmann/Kaczka gegen Geiß/Schöbel 1:2, Ressel/Obrock — Nöther/Römer 0:2.

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe A

SC Aplerbeck 09	4.19	157:86	31:7	31:8
Polizei Bochum	2.18	152:70	29:7	31:8
Const. Bochum	3.19	159:97	29:9	31:9
PSV Castrop-R.	4.19	151:101	28:10	30:10
Olympia Bochum	5.19	164:103	25:13	25:15
TTC Wickede	2.18	134:109	24:12	20:12
TV Gerthe	6.19	142:110	24:14	20:14
TTC Herne-Vöde	3.18	106:124	17:19	20:19
Altenbochum	4.20	91:157	12:28	23:20
EGV Hattingen	9.20	103:160	11:29	23:29
TTC Huckarde	11.19	99:158	7:31	23:31
RW Stiepel	12.20	76:168	7:33	23:33
Pol. Dortmund	13.20	76:172	4:36	21:38

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	17	145:85	28:6
TTC Wickede III	17	140:79	27:7
DJK Aplerbeck	17	139:94	24:10
Eintr. Dortmund	18	131:104	24:12
TTC Wickede II	17	129:93	22:12
TTC Hengsen	17	114:111	19:15
TTC Huckarde II	18	119:122	16:20
SV Hohensyburg	17	116:127	12:22
PSV Castrop III	17	89:135	8:26
TuS Sommerberg	17	54:142	6:28
Sax. Dortmund	18	82:156	4:32

Ein knapper Sieg

Postsportverein setzt sich gegen Olympia Bochum durch

Im vorgezogenen Punktespiel der Tischtennisbezirksklasse gewann die erste Mannschaft des Postsportvereins gegen die SSG Olympia Bochum knapp, aber verdient mit 9:6 Punkten. In dem von beiden Mannschaften betont auf Sicherheit aufgebauten Treffen fiel die Entscheidung erst nach knapp drei Stunden.

Beim Postsportverein waren wieder Brosdowski und Bettinger die Stützen ihrer Mannschaft. Sie gewannen beide Doppelspiele mit ihren Partnern und waren auch im Einzel je zweimal erfolgreich. Im mittleren Mannschaftsdrittel erwiesen sich die Gäste als die Stärkeren. Sowohl Send als auch N. Römer konnten keinen Punkt gewinnen. Knauer und Timmermann waren je einmal erfolgreich.

Die einzelnen Ergebnisse: Brosdowski/Send — Sohner/Luft 2:1, Bettinger/Knauer gegen Behrens/Köller 2:0, Knauer — Rund 1:2, Timmermann gegen Köller 2:1, Brosdowski gegen Dilchert 2:0, Bettinger gegen Sohner 2:1, Send — Behrens 1:2, Römer — Luft 0:2, Timmermann — Rund 1:2, Knauer — Köller 2:0, Brosdowski — Sohner 2:0, Bettinger gegen Dilchert 2:1, Send — Luft 0:2, Römer — Behrens 1:2, Bettinger/Knauer — Sohner/Luft 2:0.

In der Kreisklasse geht die Meisterschaftssaison langsam ihrem Ende zu. Nur noch drei Runden sind auszutragen. An diesem Wochenende kommen beide Kreisklassenmannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Die zweite Mannschaft trifft dabei am Sonnabend um

19 Uhr auf den Tabellendritten DJK Ewaldi Aplerbeck. Die Gäste sind in der zweiten Serie mit ihren Leistungen merklich zurückgefallen. Auch in dieser Begegnung kann man den Postsportlern die größeren Chancen einräumen. Sie treten mit Nöther, S. Römer, Statnik, Geiß, Schöbel und Uhlenbrock an. Die dritte Mannschaft muß am Sonntag den Tabellenletzten DJK Saxonia Dortmund aufsuchen. Es wird für die Postmannschaft eine harte Auseinandersetzung werden, da sich die Saxonen noch vor dem Abstieg retten wollen. Bekanntlich steigt in diesem Jahr nur eine Mannschaft ab. Die heimischen Tischtennispieler müssen auf Oehlke verzichten und stellen folgendes Aufgebot: Stötzer, Höltnann, Fickert, Pawlak, Schmiedeshoff und Ahle.

Sieg und Niederlage

Postsportverein meldet überraschenden Sieg

Bei den Punktespielen in der Tischtennisbezirksklasse kamen die Postmannschaften am vergangenen Wochenende zu einem Sieg und einer Niederlage.

Mit einem überraschend klaren 9:1-Erfolg über den Tabellendritten DJK Ewaldi Aplerbeck hat sich die zweite Mannschaft des Postsportvereins endgültig den Aufstieg gesichert. Wenn man auch mit einem Sieg

der Postsportler gerechnet hatte, etwas mehr hatte man den Gästen doch zugetraut. Den einzigen Gegenpunkt vergab S. Römer gegen den alten Routinier Reinert.

Stark ersatzgeschwächt mußte die dritte Mannschaft bei der DJK Saxonia Dortmund antreten. Sie hatte daher keine Aussichten auf einen Erfolg. Nur Pawlak und Fickert im Einzel sowie beide gemeinsam im Dop-

pel sorgten für Gegenpunkte. Der Endstand der Begegnung lautete 9:3 für die Saxonen.

Der Tabellenspiegel:

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

SC Aplerbeck 09	20	165:94	32:8
Polizei Bochum	19	161:71	31:7
Const. Bochum	20	168:99	31:9
PSV Castrop-R.	20	160:107	30:10
Olympia Bochum	20	170:112	25:15
TV Gerthe	20	150:118	25:15
TTC Wickede	19	139:118	24:14
TTC Herne-Vöde	19	115:129	19:19
EGV Hattingen	21	112:160	13:29
Altenbochum	20	91:157	12:28
TTC Huckarde	20	101:167	7:33
RW Stiepel	21	76:177	7:35
Polizei Dortmund	21	77:181	4:38

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	18	153:86	30:6
TTC Wickede III	18	143:88	27:9
DJK Aplerbeck	18	140:103	24:12
Eintr. Dortmund	18	131:104	24:12
TTC Wickede II	17	129:93	22:12
TTC Hengsen	18	123:110	21:15
TTC Huckarde II	18	119:122	16:20
SV Hohensyburg	18	125:127	14:22
PSV Castrop III	18	92:144	8:28
TuS Sommerberg	18	50:151	6:30
Sax. Dortmund	19	91:159	6:32

PSV II sichert Aufstieg

Erste und dritte Mannschaften melden Niederlagen

In den Punktspielen des vergangenen Wochenendes kam nur die zweite Tischtennis-mannschaft des Postsportvereins zum Erfolg und sicherte sich damit endgültig die Meisterschaft. Die erste und dritte Mannschaft verloren ihrer Begegnungen. Beim TV Gerthe unterlag die Bezirksklassen-mannschaft zwar nur knapp mit 6:9 Punkten, war aber dem Gastgeber insbesondere in den Doppelspielen unterlegen.

Die Postsportler traten in stärkster Besetzung an, da auch Timmermann mitwirken konnte. In den Einzelspielen lieferten sie dem TV Gerthe eine ausgeglichene Partie. Allerdings mußte Bettinger gleich zwei Niederlagen einstecken, während Knauer zweimal erfolgreich war. Brosdowski, Send, N. Römer und Timmermann steuerten je einen Punkt

bei, womit die Ausbeute erschöpft war.

Die zweite Mannschaft kam beim TuS Sommerberg zum höchsten Saisonsieg. Mit 9:0 Punkten deklassierte sie ihre Gastgeber und steht damit als Gruppensieger fest. Der TuS Sommerberg wird an einem Ausscheidungsspiel um den Klassenverbleib kaum vorbeikommen, da er auch im letzten Spiel gegen den TTC Wickede II kaum gewinnen kann.

Mit dem gleichen Ergebnis verlor die dritte Mannschaft an eigenen Tischen gegen den TTC Hengsen. Die Postsportler mußten zwei Stammspieler ersetzen. Unter dieser Voraussetzung hatten sie keine Aussichten gegen die sehr gut eingestellten Gäste. Der Klassenverbleib scheint aber trotzdem gesichert zu sein, da die zwei Punkte Vorsprung genügen dürften.

PSV-Zweite mit

Rekordsieg: 9:0!

Meisterschaft sicher

In den Punktspielen des vergangenen Wochenendes kam nur die zweite Tischtennismannschaft des Postsportvereins zum Erfolg; sie sicherte sich damit endgültig die Meisterschaft.

Die erste und dritte Mannschaft verloren ihre Begegnungen. Beim TV Gerthe unterlag die Bezirksklassen-mannschaft nur knapp mit 6:9 Punkten. Sie war aber dem Gastgeber insbesondere in den Doppelspielen unterlegen. Die Postsportler traten in stärkster Besetzung an, da auch Timmermann mitwirken konnte. In den Einzelspielen lieferten sie dem TV Gerthe eine ausgeglichene Partie. Allerdings mußte Bettinger gleich zwei Niederlagen einstecken, während Knauer zweimal erfolgreich war. Brosdowski, Send, N. Römer und Timmermann steuerten je einen Punkt bei, womit die Ausbeute erschöpft war.

Die zweite Mannschaft kam beim TuS Sommerberg zum höchsten Saisonsieg. Mit 9:0-Punkten deklassierten sie ihre Gastgeber. Der TuS Sommerberg wird an einem Ausscheidungsspiel um den Klassenverbleib kaum vorbeikommen, da er auch im letzten Spiel gegen den TTC Wickede II kaum gewinnen kann.

Gleichfalls 0:9 verlor aber auch die dritte Mannschaft an eigenen Tischen gegen den TTC Hengsen. Der Klassenverbleib scheint aber dennoch gesichert zu sein, da die zwei Punkte Vorsprung genügen dürften.

Gute Leistungen

Postsportverein schnitt wieder gut ab

In den Tischtennispielen dieses Wochenendes zeigten die erste und zweite Mannschaft des Postsportvereins wieder ausgezeichnete Leistungen und gewannen ihre Punktspiele recht eindeutig. Nur die „Dritte“ verlor gegen den SV Hohensyburg klar mit 0:9 Punkten. Der TV Eintracht Altenbochum trat in der Turnhalle der Elisabethschule nur mit fünf Spielern an und hatte daher keine Erfolgchancen. Mit 9:2 Punkten mußten die Eintrachtler die Überlegenheit der Postmannschaft anerkennen.

Nur Bettinger und N. Römer verloren je ein Einzelspiel.

Zum Abschluß der diesjährigen Meisterschaft hatte die zweite Mannschaft den Tabellenzweiten TTC Wickede III zu Gast. Auch dieses Treffen wurde klar mit 9:3 von den Postsportlern gewonnen. Die heimischen Tischtennispieler brauchten sich gegen den Vizemeister nicht einmal voll auszugeben. Nöther und Statnik verloren je ein Einzel. Den dritten Punkt vergaben Geiß/Schöbel im Doppel. Die Ergebnisse: Nöther/Uhlenbrock gegen Fei-

ge/Schulze-Bramey 2:0, Geiß/Schöbel — Höing/Stiene 1:2, Schöbel — Thiele 2:0, Uhlenbrock — Sauermann 2:1, Nöther — Höing 2:1, Römer — Stiene 2:1, Statnik — Schulze-Bramey 0:2, Geiß — Feige 2:0, Uhlenbrock — Thiele 2:0, Schöbel — Sauermann 2:1, Nöther gegen Stiene 0:2, Römer — Höing 2:1.

Die dritte Mannschaft mußte wieder zwei Stammspieler ersetzen, da außer Höltmann auch noch Schmiedeshoff fehlte. Außerdem sind die Spielverhältnisse beim SV Hohensyburg nicht die besten. Nur drei Sätze konnten die Postsportler gewinnen. Für den PSV spielten: Stötzer, Fickert, Pawlak, Oehlke, Ahle und Wiemann.

Vom Tischtennis

Im vorletzten Meisterschaftsspiel trifft die erste Tischtennis Mannschaft des Postsportvereins auf ihren alten Nachbarn TTC Huckarde. Beide Mannschaften kennen sich schon seit Jahren aus vielen Begegnungen her. Der TTC Huckarde war für den Postsportverein immer ein harter Gegner, obwohl die Postsportler fast immer gewannen. In diesem Jahr wollte es bei den Huckardern nicht so recht klappen. Sie stehen bereits als Absteiger aus der Bezirksklasse fest und werden im nächsten Spieljahr mit der zweiten Mannschaft des Postsportvereins in einer Gruppe spielen. Am Samstag erwartet man einen klaren Sieg für die Post-

mannschaft. Jedes andere Ergebnis wäre eine Überraschung. Bereits in der 1. Serie gewannen die Postsportler mit 9:2 Punkten. Die heimischen Tischtennispieler treten mit Brosdowski, Bettinger, Send, N. Römer, Knauer und Timmermann an.

Büscher wurde DJK-Meister

Bei den Damen verlor die Favoritin – Tischtenniserfolge der DJK

Die am Wochenende in der Turnhalle der Schule Jürgens Hof ausgetragenen TT-Verbandsmeisterschaften der DJK wurden zu einem großen sportlichen Erfolg, nicht nur für die beteiligten Spieler, sondern auch für den Ausrichter, den Kreisfachwart H.-E. Pohle, der mit der Seniorenabteilung der DJK Elpeshof diese Spiele ausgerichtet hatte.

Samstag kämpften die Schüler und die Jugend-B-Klasse um die Titel im Einzel und Doppel. Die Herner Teilnehmer konnten dabei hervorragende Platzierungen erreichen. Bernd Reckmeier (Germ. Holthausen) wurde nach hartem Kampf zweiter

Verbandsmeister in der Schülerklasse.

In der Senioren-B-Klasse hatten die Herner keine guten Aussichten, ihnen wurden nur Außenseiterchancen eingeräumt. Diese wußten sie dann zu nutzen. Im Doppel blieb der

Titel nach einem glatten Zweisatz-Endspielsieg im Kreis Herne durch Blase/Wiesmann (Germ. Lenkerbeck). Den Triumph der Herner Spieler in dieser Klasse vervollständigten Pohle/Born (DJK Elpeshof) durch einen ausgezeichneten dritten Platz.

Auch in den Einzelspielen blieb der Titel in Herne. Wiederum war es Klaus Wiesmann (Germ. Lenkerbeck), der seine Gegner überraschend glatt schlagen konnte.

In der Senioren-A-Klasse standen die Chancen für Günter Büscher vom ersten Spiel an gut. Er ließ sich dann auch den Titel nicht entgehen und sicherte sich mit seinem Vereinskameraden Wolfgang Bergins den Titel eines Verbandsmeisters.

Eine echte Sensation gab es in der Damenklasse. Nicht die große Favoritin Frl. Bauer konnte sich den Einzeltitel sichern, sondern ihre Vereinskameradin Frl. B. Scheumann machte das Rennen durch einen doppelten Endrundsieg über ihre Gegnerin aus dem Kreise Bochum.

Der Kreis Herne stellte damit die erfolgreichste Mannschaft dieser Verbandsmeisterschaften.

Gute Beteiligung

Pokalturnier im Tischtennis – Schwere Spiele

Die Tischtennis-Pokalspiele erfreuen sich von Jahr zu Jahr einer größeren Beliebtheit. Mit 49 Nennungen hatte der Pokalwettbewerb auch in dieser Saison wieder ein Rekord-Meldeergebnis.

Die 1. Runde wurde in 12 Gruppen, über das gesamte Bezirksgebiet verteilt, durchgeführt. Wie schwer es ist, im Pokal zu Ehren zu kommen, mußten unter anderem der SC Aplerbeck, Polizei-SV Dortmund, TuWa Bockum-Hövel und der TB Beckhausen erfahren, alles Mannschaften, die zu den führenden ihrer Staffeln gehören.

Für die 2. Runde am 30. April haben sich die Mannschaften TTV Berghausen, Post-SV Castrop-Rauxel, TuS Lohäuserholz, TTC Constantin Bochum, SV Preußen Horstmar, Lüneer SV,

ETuS Jahn Soest, CVJM Lendringsen, TTV Grün-Weiß Schulendorf, TV Gerthe, DJK Arminia Bergen und BV Borussia Dortmund qualifiziert.

In 4 Gruppen werden die Teilnehmer für die Endrunde auf Bezirksebene am 21. Mai in Hagen ermittelt. Dem Postsportverein wurde die Ausrichtung einer Gruppe übertragen. In der Turnhalle der Elisabethschule treffen sich am Sonntag um 10 Uhr neben den heimischen Tischtennispielern noch die Akteure vom TTV Berghausen und dem TuS Lohäuserholz.

Eine Voraussage ist schwer zu treffen, da sich die Mannschaften bisher noch nicht gegenüberstanden. Der Postsportverein tritt mit Brosdowski, Bettinger und Send an, die in den bisherigen Pokalspielen so gut überzeugen konnten.

WAZ v. 29.4.67

v. 25.4.67

Stadtanzeiger C

Vom Tischtennis

Im einzigen Punktspiel dieses Wochenendes kam die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins über den TTC Huckarde zu dem erwarteten Erfolg. Den Gästen muß aber bescheinigt werden, daß sie sich erst nach großer Gegenwehr mit 9:6 Punkten knapp schlagen ließen. Der Postsportverein trat nur mit fünf Spielern an, da N. Römer nicht eingesetzt werden konnte.

In der Turnhalle der Elisabethschule hatten die Postsportler in diesem Treffen immer leichte Vorteile. Der TTC Huckarde verstand es aber immer wieder, den Ausgleich zu erzielen. Beim Stande von 6:6 stellten dann aber Send und Knauer im Einzel sowie Brosdowski/Send im Doppel endgültig den Sieg sicher. Beim Postsportverein waren Knauer und Timmermann im Einzel je zweimal erfolgreich. Bei den Gästen war Gläser der übertragende Spieler. Er gewann im oberen Mannschaftsdrittel beide Einzel und war auch im Doppel einmal erfolgreich. Der Postsportverein konnte durch diesen Sieg seinen guten Tabellenplatz halten.

WAZ v. 22.4.67

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II			
Polizei Bochum	22	188:75	37:7
SC Aplerbeck 09	22	183:102	36:8
Const. Bochum	22	186:100	35:9
PSV Castrop-R.	22	175:118	32:12
Olympia Bochum	22	184:125	27:17
TV Gerthe	22	166:134	27:17
TTC Wickede	22	150:138	26:18
TTC Herne-Vöde	22	138:150	23:21
EGV Hattingen	23	125:171	15:31
Altenbochum	22	96:175	12:32
TTC Huckarde	22	106:185	7:37
RW Stiepel	22	77:186	7:37
Polizei Dortmund	23	79:199	4:42

2. Kreisklasse Dortmund

PSV Castrop II	20	171:89	34:6
TTC Wickede III	20	155:103	29:11
TTC Wickede II	20	156:100	28:12
Eintr. Dortmund	20	149:111	28:12
TTC Hengsen	20	141:113	25:15
DJK Aplerbeck	20	145:121	24:16
SV Hohensyburg	20	150:136	16:24
TTC Huckarde II	20	127:140	16:24
PSV Castrop III	20	92:162	8:32
Sax. Dortmund	29	94:168	6:34
TuS Sommerberg	20	51:169	6:34

Tischtennis

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II

Polizei Bochum	23	197:79	39:7
SC Aplerbeck 09	23	194:105	38:8
Const. Bochum	23	195:107	37:9
PSV Castrop-Rauxel	23	184:124	34:12
Olympia Bochum	23	193:125	29:17
TV Gerthe	23	170:143	27:19
TTC Wickede	23	155:147	26:20
TTC Herne-Vöde	23	147:152	25:21
EGV Hattingen	24	132:180	15:33
Altenbochum	23	98:184	12:34
TTC Huckarde	23	110:194	7:39
RW Stiepel	23	77:195	7:39
Pol. Dortmund	23	79:199	4:42

RW v. 26.4.67

WAZ v. 4.5.67

astrop-Rauxel

PSV in der Endrunde

Ersten Durchgang im Tischtennis gut überstanden

Die Tischtennispieler des Postsportvereins haben es geschafft. Im Pokalwettbewerb für Dreier-Mannschaften erreichten sie im Bezirk Arnsberg die Endrunde.

In der Turnhalle der Elisabethschule war der Postsportverein am Sonntag Ausrichter der Gruppe I. Neben den heimischen Tischtennispielern waren noch der TTV Berghausen und der TuS Lohauserholz am Start. Die Postsportler zogen zunächst ein Freilos. Die beiden Gastmannschaften lieferten ein schönes und spannendes Spiel.

Erst nach 90 Minuten siegte der TTV Berghausen mit 5:2 Punkten und mußte dann gegen das PSV-Team antreten. Die Postsportler hatten vorher die Gelegenheit, ihren Gegner eingehend zu studieren. So konnten sie sich schnell auf ihre Spielpartner einstellen und gewannen klar mit 5:0 Punkten und 10:1 Sätzen.

Den wertvollsten Punkt steuerte Send bei, der den Spitzenspieler der Gäste mit 2:1 schlagen konnte.

Die Endrunde findet am 21.

Mai in Hagen statt. Austragungsstätte ist die Sporthalle am Höing. Neben dem Postsportverein nehmen noch der SV Preußen Horstmar, der ETuS Jahn Soest und die DJK Arminia Berge an der Endrunde teil.

Guter Auftakt

PSV begann Werbeweche mit Tischtennissieg

An vielen Fronten kämpften die Sportler des Postsportvereins Castrop-Rauxel aus Anlaß des 10jährigen Bestehens. Auf dem Programm standen Tischtennis und Schießen.

Die Schützenabteilung des Vereins trug im Lokal Römer einen Vergleichskampf gegen die 4. Kompanie des Bürgerschützenvereins Alt-Castrop aus. Der PSV erreichte mit seiner Mannschaft zwar 886 Ringe, doch waren die Schützen der 4. Kompanie um 100 Ringe besser. Sie erzielten 986 Ringe.

Im Tischtennis stellte sich die erste Mannschaft Eintracht Altenbochum. Dabei zeigten sich die Postsportler von der besten Seite. Erst nach einer 7:0-Führung wurde im Castroper Lager leichtsinniger gespielt. Dadurch konnten die Gäste drei Punkte für sich verbuchen. Tiemann und Knauer unterlagen dabei ebenso wie Norbert Römer. Von den Spitzenspielern konnten Brosdowski und Bettinger ihre Einzel und auch die Doppel gewinnen.

Die zweite Mannschaft spielte gegen den klassenhöheren 1. TTC Huckarde und verlor mit 3:9 Punkten. Nur Uhlenbrock und Nöther konnten zwei Siege herausspielen, wobei Nöther den Spitzenspieler Gläser bezwingen konnte. Neben den beiden Einzeln wurde noch ein Doppel gewonnen.



SCHIESSWART KURT SCHAUMBERG wertet hier die Ergebnisse aus. Der Postsportverein begann seine Werbeweche mit Veranstaltungen im Tischtennis, Schießen und Kegeln.

(WAZ-Bild: Marr)

4 85,67

Neue Vereinsmeister im Doppel

Tischtennispieler kämpften um Titel / Einzel noch nicht entschieden

Mehrere Stunden kämpften die Tischtennispieler des Castrop-Rauxeler Postsportvereins am Dienstagabend in der Turnhalle der Elisabethschule um die Klubmeisterschaft. Es gab spannende und erbitterte Auseinandersetzungen sowohl in den Einzelspielen als auch im Doppel. Die insgesamt 20 Teilnehmer schenkten sich nichts, und die Favoriten mußten ihre ganze Kampfkraft aufbieten, um sich durchzusetzen.

Im Einzelwettbewerb konnte die Meisterschaft noch nicht abgeschlossen werden. Wegen der vorgerückten Stunde wurde das Turnier unterbrochen. Die entscheidende Runde wird heute abend durchgeführt. Erreicht wurde sie von Titelverteidiger Brosdowski, der bereits im Endspiel steht, sowie von Knauer und Bettinger, die zunächst nun um den Einzug ins Finale kämpfen müssen.

Mitfavorit Send schied schon vorzeitig aus.

In den Doppelspielen wurden die bisherigen Meister abgelöst. Brosdowski/Send konnten sich gegen die starken Konkurrenten diesmal nicht durchsetzen und mußten sich mit dem 2. Platz zufriedengeben. Neue Vereinsmeister wurden Norbert Römer/Bettinger nach harten Kämpfen. Auf den 3. Rang kamen Knauer/S. Römer.

Die Würfel im Einzel fallen, bevor heute die Tischtennispieler des Postsportvereins im Rahmen ihrer Sportbewerbe zum zehnjährigen Bestehen ein Freundschaftsturnier veranstalten. Zu diesem Treffen sind der TBV Mengede, der gegen die 1. PSV-Garnitur spielt, und der TTC Husen-Kurl eingeladen, der dem heimischen Meister der 2. Kreisklasse gegenübersteht. Das Turnier beginnt um 19 Uhr in der Elisabethturnhalle.

PSV hat Chance im Tischtennis

Auch in diesem Jahr nehmen wieder 28 Postsportvereine an den Sportwettkämpfen im OPD-Bezirk Dortmund teil. Die Ausschreibungen sind den Vereinen bereits zugegangen. Der heimische Postsportverein beteiligt sich insbesondere wieder an den Mannschaftskämpfen im Fußball, Kegeln, Schießen und Tischtennis.

Die Vorrundenkämpfe im Fußball sind bereits in vollem Gange. Die Castroper Postfußballer spielen mit Witten und Wanne-Eickel in einer Gruppe, die sich im ersten Spiel 2:2 trennten. Am Montag treffen in Wanne-Eickel der dortige Postsportverein und Castrop-Rauxel aufeinander. Beide Mannschaften standen sich im vergangenen Jahr im Endspiel gegenüber, das Wanne-Eickel knapp mit 2:1 gewann.

Die Tischtennispieler ermitteln am Sonntag in Bochum-Langendreer ihren Bezirksmeister. Folgende Postsportvereine haben hierzu gemeldet: Olpe, Neheim-Hüsten, Siegen, Lüdenscheid, Bochum, Castrop-Rauxel, Langendreer mit 2 Mannschaften. Der heimische Postsportverein kann nicht in stärkster Besetzung antreten, da gleichzeitig in Hagen noch eine Dreier-Mannschaft im Pokalwettbewerb steht. Die Postsportler spielen mit N. Römer, Knauer, Timmermann, Nöther, S. Römer und Geiß.

WAZ v. 20.5.67

PSV in Endrunde

Postsportverein kämpft in Hagen in Endrunde

Wie bereits gemeldet, finden am Sonntag die Endrundenspiele im Tischtennis-Mannschafts-Pokal statt. Neben dem Postsportverein haben sich noch der SV Preußen Horstmar, der ETuS Jahn Soest und die DJK Arminia Berge qualifiziert.

Favorit ist bei diesen Endkämpfen das Team der DJK Arminia Berge, die in der Meisterschaftsrunde ungeschlagen Gruppensieger wurde. Die Postsportler, die mit Brosdowski, Bettinger und Send antreten, haben normalerweise nur Außenseiterchancen. Die Kämpfe beginnen um 13 Uhr. Austragungsort ist die Sporthalle am Höing in Hagen.

Abschlußtabellen der Spielzeit 1966/67:

Bezirksklasse Arnsberg,

Gruppe II

Pol. Bochum II	24	206:81	41:7
SC Aplerb. 09	24	201:110	40:8
Const. Bochum	24	204:111	39:9
PSV Castr.-R.	24	193:127	36:12

Ol. Bochum	24	179:134	29:19
TV Gerthe	24	179:147	29:19
TTC Wickede	24	159:156	26:22
TTC H.-Vöde	24	169:163	25:23
EGV Hatting.	24	132:180	15:33
Altenboch. II	24	105:193	12:36
TTC Huckarde	24	119:198	9:39
RW Stiepel	24	81:204	7:41
Pol. Dortmund	24	82:208	4:44

Aufsteiger: Polizei Bochum II;
Absteiger: Eintr. Altenboch. II,
TTC Huckarde und Pol. Dortmund III.

2. Kreisklasse, Dortmund

PSV Castrop II	20	172:89	34:6
Wickede III	20	155:102	29:11
Wickede II	20	156:100	28:12
Eintr. Dtm.	20	149:108	28:12
TTC Hengsen	20	141:114	25:15
DJK Aplerb.	20	145:121	24:16
SV Hohensyb.	20	140:136	16:24
Huckarde II	20	128:140	16:24
PSV Castr. III	20	92:162	8:32
Sax. Dortmund	20	94:168	6:34
TuS Sommerb.	20	47:169	6:34

Aufsteiger: PSV Castrop II
und TTC Wickede III; Absteiger: TuS Sommerberg.

WAZ v. 20.5.67

Jahrestagung in Herne

Tischtennisbezirk will bewährte Mitarbeiter halten

Über 100 Vertreter der Vereine und Kreise aus dem Tischtennisbezirk Arnsberg, dem Castrop-Rauxel angegliedert ist, werden am 4. Juni in Herne ihre Jahresversammlung abhalten. Sie haben eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen.

Der Bezirk Arnsberg, zu dem auch der Postsportverein Castrop-Rauxel zählt, ist der größte Bezirk im Westdeutschen Tischtennisverband, welchem man immer eine besondere Aufmerksamkeit widmet. Neben den üblichen Berichten des vergangenen Spieljahres stehen in diesem Jahr die Neuwahlen des stellvertretenden Bezirks-

wartes, des Presse-, Sport- und Damenwartes an sowie der Delegierten zum bevorstehenden WTTV. Außerdem werden die Bezirksmeisterschaften 1967 vergeben. Hier haben nur Vereine mit großen Turnhallen eine Chance, Ausrichter zu werden.

Neben zahlreichen Diskussionen wird man gewiß auch diesmal wieder Kritik üben, obwohl Bezirkswart Scheffler (Dortmund) jetzt schon viele Jahre die Geschicke des großen Tischtennisbezirks mit viel Fingerspitzengefühl vorbildlich führt; nicht zuletzt aber auch deswegen, weil er stets von fachkundigen Mitarbeitern gut unterstützt wird.

Der heimische Verein wird seine Vertreter entsenden, denn gerade auf dieser Jahreshauptversammlung wird man gewiß auch ein offenes Ohr für die Sorgen der mittleren und kleineren Tischtennisvereine finden.

WAZ v. — 23.5.67

v. 24.5.67

Stadtanzeiger Castrop-Rauxel

PSV : An zwei Fronten

Auch im Pokalwettbewerb gut abgeschnitten

Gleich an zwei Fronten kämpften am vergangenen Sonntag die Tischtennispieler des Postsportvereins. In Bochum-Langendreer wurden die Bezirksmeisterschaften des OPD-Bezirks Dortmund ausgetragen. In Hagen fand die Endrunde im Mannschaftspokal statt.

In Langendreer starteten neben dem Ausrichter noch die Mannschaften aus Bochum, Castrop-Rauxel, Neheim-Hüsten, Arnsberg und Iserlohn, die in zwei Gruppen die Endspielteilnehmer ermittelten. Die heimischen Tischtennispieler setzten sich in ihrer Gruppe gegen den Ligaabsteiger Bochum mit 9:1 und gegen den in der Bezirksklasse spielenden PSV Neheim-Hüsten mit 9:2 Punkten klar durch.

Leider mußte dann die Castroper Mannschaft im Endspiel gegen den PSV Bochum-Langendreer Brosdowski, Bettinger und Send ersetzen, die in der Pokalendrunde in Hagen eingesetzt wurden. So war es nicht verwunderlich, daß die Postmannschaft in der Aufstellung

Knauer, N. Römer, Nöther, Statnik, Geiß und S. Römer das Endspiel mit 1:9 Punkten verlor. Nach sechsmaligem Titelgewinn wurde damit der Postsportverein Castrop-Rauxel immerhin Vizemeister.

In Hagen traf das PSV-Team, verursacht durch die Spiele am Vormittag, etwas verspätet ein und ging völlig unvorbereitet in die Endrunde. Laut Auslosung traf der Postsportverein auf die DJK Arminia Berge. Die Postsportler begannen übernerös und lagen bald mit 0:3 im Rückstand. Bettinger buchte dann den ersten Gegenpunkt. Bei 3:4 hatte Brosdowski die Chance zum Ausgleich. Er verlor sein Spiel aber knapp im dritten Satz.

Damit war die DJK Arminia Berge im Endspiel. Im zweiten Spiel setzte sich der SV Preußen Horstmar über den TV Jahn Soest mit 5:2 durch, der auch im Endspiel überraschend mit 5:4 Sieger blieb. Der Postsportverein belegte damit den dritten Platz. Ein schöner Erfolg somit auch im Pokalwettbewerb.

WAZ v. 22.5.67

Sport in Castrop-

Vom Tischtennis

Der Tischtenniskreis Dortmund, dem auch der Postsportverein angehört, wird am 31. Mai in Dortmund seine Jahreshauptversammlung abhalten. Vertreter aus 38 Vereinen werden daran teilnehmen, die 14 Punkte der Tagesordnung abzuwickeln haben. Die Berichte über die vergangene Spielzeit werden einen großen Raum einnehmen. Des weiteren stehen in diesem Jahr die Neuwahlen des Kreiswartes, des Damenwartes und des Spruchausschusses, dem vom Postsportverein Paul Statnik angehört, an. Außerdem werden die Kreisdelegierten zum Verbandstag gewählt, der am 11. Juni in Bochum stattfindet. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Aufstellung der Kreisrangliste, sowie die Vergabe der Stadt- und Kreismeisterschaften 1968. Der Postsportverein wird seine Vertreter entsenden, die sicherlich zu einigen Punkten der Tagesordnung Stellung nehmen werden.

Gerd Brosdowski steht in der Rangliste

TT-Kreisverband hielt Hauptversammlung / PSV im Vorstand

Am Mittwoch trafen sich die Vertreter der Tischtennisvereine des Kreises Dortmund zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der Kreis Dortmund zählt mit seinen 37 Vereinen zu den größten des Versandgebietes.

Neben den üblichen Jahresberichten, die bei der Versammlung den nötigen Anklang fanden, mußte der Kreiswart, der Damenwart und der Spruchausschuß neu gewählt werden. Wesentliche Änderungen gab es bei der Neuwahl nicht. Der langjährige Vorsitzende Binner vom Polizei-SV Dortmund wurde erneut wiedergewählt. Auch der Damenwart Gehse, SC Kirchhörde, fand wieder das Vertrauen der Versammlung. Dem Spruchausschuß gehören Bürhaus und Micke vom BV Borussia Dortmund und Statnik vom Post-SV Castrop-Rauxel an. Zu Kassenprüfern wurden Grzemski, TV

Mengede und Knauer Post-SV Castrop-Rauxel bestellt. Beim Verbandstag des WTTV werden Bürhaus, BV Borussia Dortmund, Pohle, TTC Schwarz-Weiß Unna und Statnik, Postsportverein Castrop-Rauxel den Kreis Dortmund als Delegierte vertreten.

Erfreulich ist auch, daß erstmals nach 15 Jahren mit Brosdowski vom PSV wieder ein Tischtennispieler aus Castrop-Rauxel in der Kreisrangliste vertreten ist.

Die Vergabe der Stadt- und Kreismeisterschaften wurde auf Ende August zurückgestellt. Als Bewerber haben sich der TTC Wickede und der TTC Huckarde gemeldet.

Bei den Ehrungen wurde auch der 2. Mannschaft des PSV für ihren Aufstieg zur 1. Kreisklasse eine Urkunde überreicht.

W.R. v. 3.6.67

PSV ist gut gerüstet Damen wieder dabei

Drei Neuzugänge – Vorbereitende Spiele

Nach langer Pause beginnen im Tischtennis die Vorbereitungen für die neue Spielsaison. Der Postsportverein wird auch im kommenden Jahr mit drei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Außerdem startet eine Mannschaft in der Jugendklasse. Jugendleiter Brosdowski hofft, bis zum Spielbeginn einige Jugendliche turnierreif zu haben.

Der Postsportverein hat drei Neuzugänge zu verzeichnen, die eine wesentliche Verstärkung bedeuten. Es handelt sich hierbei um die Spieler Krupp und Ruhmann vom PSV Wanne-Eickel und Passe vom TV Jahn Soest. Die erste Runde beginnt am 10. September. Die Bezirksklassenmannschaft spielt

wieder in der Gruppe II, der noch folgende Vereine angehören: SC Aplerbeck 09, TTC Constantin Bochum, TV Gerthe, TTC Wickede, EGV Hattingen, TTV Eintracht Altenbochum II, TTC Bochum-Weitmar, PSV Langendreer, TV Mengede, PSV Bochum, TTC Hörde und SSG Olympia Bochum.

Die zweite Mannschaft spielt nach ihrem Aufstieg in der 1. Kreisklasse Dortmund, während die dritte Mannschaft in der 2. Kreisklasse verbleibt.

Seit vier Wochen kommt im Postsportverein auch wieder nach langjähriger Pause der Damensport zu Wort. Unter der Anleitung von Übungsleiter Ahle findet jeden Freitag ab 19 Uhr in der Turnhalle der Wilhelmschule das Training statt. Interessierte Damen und Mädels können sich noch dort melden.

Zur Vorbereitung auf die kommende Meisterschaft beabsichtigt der Postsportverein, einige Freundschaftsspiele auszutragen. Bereits für den heutigen Sonnabend hat der PSV mit dem TuS Heven 09 einen klassenhöheren Gegner verpflichtet. Die Gäste werden mit zwei Mannschaften antreten, die in der Landesliga und in der Bezirksklasse spielen. Die

Postsportler werden erstmals ihre Neuerwerbungen einsetzen. Die erste Mannschaft spielt mit Brosdowski, Beting, Krupp, Send, Ruhmann und Knauer. In der zweiten Mannschaft werden N. Römer, Reiß und Statnik eingesetzt. Die Begegnungen beginnen um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

8. 7. 67

Gleich zwei Siege

Postsportverein gewinnt Freundschaftsspiele

In der freundschaftlichen Begegnung gegen den TuS Heven kam die Tischtennisabteilung des Postsportvereins zu zwei Erfolgen. In der Turnhalle der Elisabethschule gab es trotz der sommerlichen Schwüle einige gute Leistungen zu sehen. Die Postsportler setzten erstmals ihre Neuerwerbungen ein, die sich gut bewährten.

Die Gäste konnten mit ihrer zweiten Vertretung nicht in stärkster Besetzung antreten. So war es nicht verwunderlich, daß die heimischen Tischtennisspieler zu einem klaren 9:0-Erfolg kamen. Die Gäste gewannen lediglich zwei Sätze.

Anders sah es im Spiel der ersten Mannschaften aus. Der TuS Heven hatte in Witthaut seinen besten Spieler, der kürzlich bei den Bezirksmeisterschaften noch den 2. Platz belegte. Er gewann im Einzel so-

wohl gegen Brosdowski als auch gegen Bettinger. Außerdem war er im Doppel zweimal erfolgreich. Die Postsportler mußten ihr ganzes Können aufbieten, um zum Schluß noch mit 9:7 Punkten die Oberhand zu behalten.

Die einzelnen Ergebnisse: Bettinger/Krupp gegen Schreiner/Lemgen 2:0, Brosdowski/Send — Witthaut/Wagner 1:2, Ruhmann — Lemgen 2:0, Knauer gegen Wagner 2:0, Brosdowski gegen Schreiner 2:0, Bettinger — Witthaut 0:2, Krupp — Bransky 2:0, Send gegen Langenberg 2:0, Knauer gegen Lemgen 0:2, Ruhmann gegen Wagner 1:2, Brosdowski gegen Witthaut 0:2, Bettinger gegen Schreiner 2:1, Krupp gegen Langenberg 2:0, Send gegen Bransky 0:2, Brosdowski/Send gegen Schreiner/Lemgen 2:0, Bettinger/Krupp gegen Witthaut/Wagner 1:2.

10.7.67

W42 v. 10.7.67

Hevener Witthaut machte dem PSV-Team schwer zu schaffen!

Dennoch knapper 9:7-Erfolg der Castrop-Rauxeler TT-Spieler

In der freundschaftlichen Begegnung gegen den TuS Heven kam die Tischtennisabteilung des PSV zu



Der PSV Castrop schlug in einem Freundschaftsspiel die klassenhöheren Tischtennismannschaft TuS Heven 09 knapp mit 9:7. Send (Bild) konnte jedoch im Einzel nicht überzeugen. Lediglich im Doppel schaffte er mit Brosdowski einen klaren Erfolg.

RN-Bild: Orwat

zwei Erfolgen. In der Turnhalle der Elisabethschule gab es trotz der sommerlichen Schwüle einige gute Leistungen zu sehen. Die Postsportler setzten erstmals ihre Neuerwerbungen ein, die sich gut bewährten.

Die Gäste konnten mit ihrer zweiten Vertretung nicht in stärkster Besetzung antreten. So war es nicht verwunderlich, daß die Castrop-Rauxeler Tischtennisspieler zu einem klaren 9:0-Erfolg kamen. Die Gäste gewannen hier lediglich zwei Sätze.

Anders sah es im Spiel der ersten Mannschaften aus. Der TuS Heven hatte in Witthaut ihren besten Spieler, der kürzlich bei den Bezirksmeisterschaften noch den 2. Platz belegte. Er gewann im Einzel sowohl gegen Brosdowski als auch gegen Bettinger. Außerdem war er im Doppel zweimal erfolgreich. Die Postsportler mußten ihr ganzes Können aufbieten, um zum Schluß noch mit 9:7 Punkten die Oberhand zu behalten.

Die einzelnen Ergebnisse: Bettinger/Krupp gegen Schreiner/Lemgen 2:0, Brosdowski/Send — Witthaut/Wagner 1:2, Ruhmann — Lemgen 2:0, Knauer gegen Wagner 2:0, Brosdowski gegen Schreiner 2:0, Bettinger — Witthaut 0:2, Krupp — Bransky 2:0, Send gegen Langenberg 2:0, Knauer — Lemgen 0:2, Ruhmann — Wagner 1:2, Brosdowski gegen Witthaut 0:2, Bettinger gegen Schreiner 2:1, Krupp — Langenberg 2:0, Send gegen Bransky 0:2, Brosdowski/Send gegen Schreiner/Lemgen 2:0, Bettinger/Krupp — Witthaut/Wagner 1:2.

RN v. 10.7.1967

10.7.67

PSV stellt drei neue Kräfte vor

Heimische Tischtennispieler erwarten heute Landesligisten Heven

Nach langer Pause beginnen im Tischtennis die Vorbereitungen für die neue Spielsaison. Der Postsportverein wird auch im kommenden Jahr mit drei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Außerdem startet eine Mannschaft in der Jugendklasse. Jugendleiter Brosdowski hofft bis zum Spielbeginn einige Jugendliche turnierreif zu haben.

Der Postsportverein hat drei Neuzugänge zu verzeichnen, die eine wesentliche Verstärkung bedeuten. Es handelt sich hierbei um die Spieler Krupp und Ruhmann vom PSV Wanne-Eickel und Passe vom TV Jahn Soest. Alle drei Herrenmannschaften können somit beruhigt der kommenden Meisterschaft entgegensehen. Die erste Runde beginnt am 10. September. Die Bezirksklassenmannschaft spielt wieder in der Gruppe II, der noch folgende Vereine angehören: SC Aplerbeck 09, TTC Constantin Bochum, TV Gerthe, TTC Wikkede, EGV Hattingen, TTV Eintracht Altenbochum II, TTC Bochum-Weitmar, PSV Langendreer, TV Mengede, PSV Bochum, TTC Hörde und SSG Olympia Bochum.

Die zweite Mannschaft spielt nach

ihrem Aufstieg in der 1. Kreisklasse Dortmund, während die dritte Mannschaft in der 2. Kreisklasse verbleibt.

Seit vier Wochen kommt im Postsportverein auch wieder nach langjähriger Pause der Damensport zu Wort. Unter der Anleitung von Übungsleiter Ahle findet jeden Freitag ab 19 Uhr in der Turnhalle der Wilhelmschule das Training statt. Interessierte Damen und Mädchen können sich dort noch melden.

Zur Vorbereitung auf die kommende Meisterschaft beabsichtigt der Postsportverein, einige Freundschaftsspiele auszutragen. Bereits für den heutigen Sonntagabend hat der PSV mit dem TuS Heven 09 einen klassenhöheren Gegner verpflichtet. Die Gäste werden mit zwei Mannschaften antreten, die in der Landesliga und in der Bezirksklasse spielen. Die Postsportler werden erstmals ihre Neuerwerbungen einsetzen. Die 1. Mannschaft spielt mit Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Ruhmann und Knauer. In der 2. Mannschaft werden N. Römer, Passe, Nöther, S. Römer, Geiß und Statnik eingesetzt. Die Begegnungen beginnen um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

NR v. 8.9.1967

8.9.67

Die Postsportler haben sich verstärkt

Heute beginnt die Punktejagd / Zum Auftakt an eigener Platte

Auch im Tischtennis ist es soweit: Am Wochenende beginnt die Jagd nach den Punkten. Der Postsportverein startet in diesem Jahr wieder mit drei Herrenmannschaften. Zum Auftakt können die Postsportler gleich beweisen, ob in der kommenden Spielzeit mit ihnen zu rechnen ist.

Die 1. Mannschaft trifft schon heute in der Turnhalle der Elisabethschule auf den TV Gerthe. Die Gäste zählen mit zum Favoritenkreis und verfügen über eine sehr junge Mannschaft. Der Postsportverein hat sich durch den Zugang von Krupp und Ruhmann vom Postsportverein Wanne-Eickel wesentlich verstärkt und geht sehr zuversichtlich in die kommende Saison. Ein doppelter Punktgewinn gegen den TV Gerthe wäre ein schöner Anfang und der richtige Grundstein für die kommenden Spiele.

Die 2. Mannschaft trifft in der 1. Kreisklasse auf die DJK Laurentius Marten.

Nach ihrem Aufstieg wird das Team versuchen, in der neuen Umgebung ehrenvoll abzuschneiden. Da im kommenden Jahr nur eine Mannschaft absteigt, können die Postsportler beruhigt den Spielen entgegensehen.

Im einzigen Auswärtsspiel trifft die 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse auf die DJK Saxonia Dortmund. Mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren stellt der Postsportverein das älteste Team im Kreis Dortmund. Die Ausgeglichenheit aller Spieler läßt für so manche Überraschung in dieser Gruppe hoffen.

Die Heimspiele beginnen um 17.30 und 19 Uhr. Die Mannschaftsaufstellungen:

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann.
2. Mannschaft: N. Römer, Nöther, S. Römer, Geiß, Schöbel und Höltnann.
3. Mannschaft: Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

NR v. 9/9.67

9.9.67

Verstärkter PSV optimistisch Auf einen Blick informiert

TT: Saison-Auftakt gegen Gerthe / „Zweite“ gegen Marten

Auch im Tischtennis ist es soweit: Am Wochenende beginnt die Jagd nach den Punkten. Der Postsportverein startet in diesem Jahr wieder mit drei Herrenmannschaften. Zum Auftakt können die Postsportler gleich beweisen, ob in der kommenden Spielzeit mit ihnen zu rechnen ist.

Die erste Mannschaft trifft am Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule auf den TV Gerthe. Die Gäste zählen mit zum Favoritenkreis und verfügen über eine sehr junge Mannschaft. Der Postsportverein hat sich durch den Zugang von Krupp und Ruhmann (vom PSV Wanne-Eickel) wesentlich verstärkt und geht zuversichtlich in die neue Saison. Ein doppelter Punktgewinn gegen den TV Gerthe wäre ein schöner Anfang und der richtige Grundstein für die kommenden Spiele.

Die zweite Mannschaft trifft in der 1. Kreisklasse auf die DJK Laurentius Marten. Nach ihrem Aufstieg wird das Team versuchen, in der neuen Umgebung ehrenvoll abzuschneiden. Da im kommenden Jahr

nur eine Mannschaft absteigt, können die Postsportler beruhigt den Spielen entgegensehen.

Im einzigen Auswärtsspiel trifft die dritte Mannschaft in der 2. Kreisklasse auf die DJK Saxonia Dortmund. Mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren stellt der PSV das älteste Team im Kreis Dortmund. Die

Seit 30 Jahren **GUTE BRILLEN**
von **Brillen-Schulz**
Kl. Beurhausstr. 24 a. d. Möllerbrücke

Ausgeglichenheit aller Spieler läßt für so manche Überraschung in dieser Gruppe hoffen. — Die Heimspiele beginnen um 17.30 und 19 Uhr.

Die Mannschaftsaufstellungen: 1. **Mannschaft:** Brodowski, Settinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann.

2. **Mannschaft:** N. Römer, Nöther, S. Römer, Geiß, Schöbel und Höltmann.

3. **Mannschaft:** Statnik, Uhlenbrock, Pickert, Stötzner, Oehlke und König.

9. 9. 67

Auftakt im TT

Postsportverein mit drei Mannschaften

Auch im Tischtennis ist es soweit: Am Wochenende beginnt die Jagd nach den Punkten. Der Postsportverein startet in diesem Jahr wieder mit drei Herrenmannschaften. Zum Auftakt können die Postsportler gleich beweisen, ob in der kommenden Spielzeit mit ihnen zu rechnen ist.

Die erste Mannschaft trifft am Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule auf den TV Gerthe. Die Gäste zählen mit zum Favoritenkreis und verfügen über eine sehr junge Mannschaft. Der Postsportverein hat sich durch den Zugang von Krupp und Ruhmann vom Postsportverein Wanne-Eickel wesentlich verstärkt und geht sehr zuversichtlich in die kommende Saison. Ein doppelter Punktgewinn gegen den TV Gerthe wäre ein schöner Anfang und der richtige Grundstein für die kommenden Spiele.

Die zweite Mannschaft trifft in der 1. Kreisklasse auf die DJK Laurentius Marten. Nach

ihrem Aufstieg wird das Team versuchen, in der neuen Umgebung ehrenvoll abzuschneiden. Da im kommenden Jahr nur eine Mannschaft absteigt, können die Postsportler beruhigt den Spielen entgegensehen.

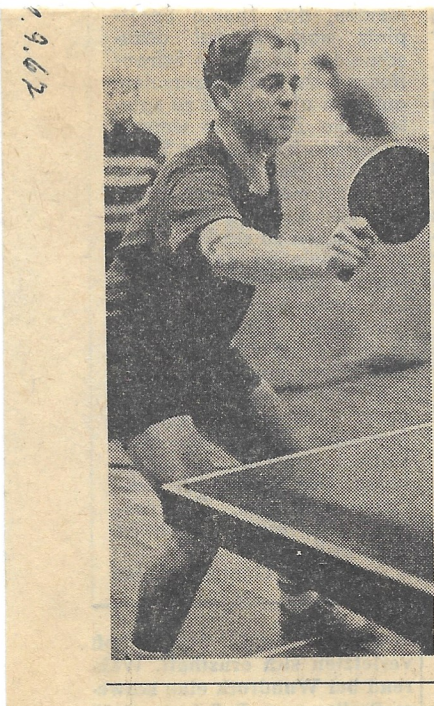
Im einzigen Auswärtsspiel trifft die dritte Mannschaft in der 2. Kreisklasse auf die DJK Saxonia Dortmund. Mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren stellt der Postsportverein das älteste Team im Kreis Dortmund. Die Ausgeglichenheit aller Spieler läßt für so manche Überraschung in dieser Gruppe hoffen.

Die Heimspiele beginnen um 17.30 und 19 Uhr.

Die Mannschaftsaufstellungen: 1. **Mannschaft:** Brodowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann. 2. **Mannschaft:** N. Römer, Nöther, S. Römer, Geiß, Schöbel und Höltmann. 3. **Mannschaft:** Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

9. 9. 67

11. 9. 67



WAZ v. 11

AUS WANNE kommen diese beiden Tischtennispieler, die seit diesem Wochenende den Postsportverein Castrop-Rauxel verstärken. Es sind oben Krupp und unten Ruhmann.

11. 9. 67

Zwei Teilerfolge für PSV

Postsportverein noch nicht in Bestform – Steigerung möglich

Mit zwei Teilerfolgen und einer knappen Niederlage begannen die Tischtennispieler des Postsportvereins ihre Meisterschaftssaison. Gleich zu Beginn sorgten die Postsportler für die nötige Spannung. In den Einzelspielen waren sie ihren Partnern durchweg überlegen. Nur in den Doppelspielen dominierten dagegen die Gegner. Von 12 ausgetragenen Doppeln konnten die PSV-Paarungen nur zwei für sich entscheiden. Wertvolle Punkte gingen damit verloren.

In einem wechsellvollen Spiel hatte der TV Gerthe gegen die Bezirksklassenmannschaft des Postsportvereins von Beginn an leichte Vorteile. Durch großen Einsatz konnte der PSV immer wieder aufholen und lag sogar mit 7:6 Punkten in Front. Trotzdem gewannen die Gäste noch sehr knapp mit 9:7 Punkten. Beim Postsportverein waren Bettinger und Altmeister Knauer die besten Kräfte. Sie gewannen beide Einzelspiele. Die Neuerwerbungen Krupp und Ruhmann zeigten zwar gute Ansätze, wirkten aber verständlicherweise noch etwas nervös.

Einen großen Schnitzer erlaubte sich die zweite Vertretung in ihrem ersten Spiel in der 1. Kreisklasse. Gegen die DJK Laurentius Marten führte sie mit 8:2 Punkten und nur ein Wunder konnte ihr den Sieg noch streitig machen. Dieses Wunder geschah. Die Gäste holten Punkt für Punkt auf

und kamen noch zum verdienten Unentschieden.

Im einzigen Auswärtsspiel trennte sich die dritte Mannschaft von der DJK Saxonia Dortmund ebenfalls unentschieden. Hier waren Fickert, Stötzer und Oehlke die überragenden Kräfte. Uhlenbrock wurde in seinem zweiten Einzelspiel vom Schiedsrichter offensichtlich benachteiligt, der einen Kantenball im dritten Satz der Verlängerung übersah. Das hätte den Sieg für die Postmannschaft bedeutet.

Nachfolgend die einzelnen Ergebnisse: PSV I — TV Gerthe: Bettinger / Krupp — Baal / Keese 0:2, Brosdowski / Send gegen Sunkel / Jost 1:2, Knauer — Jost 2:0, Ruhmann gegen Juszczak 1:2, Brosdowski gegen Keese 1:2, Bettinger — Baal 2:0, Krupp — Bonk 1:2, Send gegen Sunkel 2:0, Ruhmann gegen Jost 0:2, Knauer — Juszczak 2:0, Brosdowski — Baal 2:1, Bettinger — Keese 2:1, Krupp gegen Sunkel 2:0, Send — Bonk

1:2, Brosdowski / Send gegen Baal / Keese 0:2, Bettinger / Krupp — Sunkel / Jost 0:2.

PSV II — DJK Laurentius Marten: N. Römer / Nöther gegen Maedje / Kubiak 2:0, Geiß / Schöbel — Goldau / Freytag 2:0, Schöbel — K. Kubiak 2:0, Höltnann — Maedje 0:2, N. Römer — Freytag 2:0, Nöther gegen Goldau 2:1, S. Römer gegen H. Kubiak 0:2, Geiß gegen Schulz 2:1, Höltnann — K. Kubiak 2:0, Schöbel — Maedje 2:0, N. Römer — Goldau 1:2, Nöther — Freytag 0:2, S. Römer gegen Schulz 1:2, Geiß — H. Kubiak 0:2, Geiß / Schöbel gegen Maedje / H. Kubiak 1:2, N. Römer / Nöther gegen Goldau / Freytag 0:2.

DJK Saxonia Dortmund gegen PSV III: Müller / Madest gegen Statnik / Uhlenbrock 2:0, Evers / Quittek — Fickert / Stötzer 2:0, Klein — König 2:0, Hartmann — Oehlke 0:2, Müller — Uhlenbrock 2:1, Evers gegen Statnik 1:2, Madest gegen Stötzer 1:2, Quittek — Fickert 1:2, Hartmann — König 0:2, Klein — Oehlke 0:2, Müller gegen Statnik 2:0, Evers — Uhlenbrock 2:1, Madest — Fickert 1:2, Quittek — Stötzer 1:2, Evers / Quittek — Statnik / Uhlenbrock 2:0, Müller / Madest — Fickert / Stötzer 2:0.

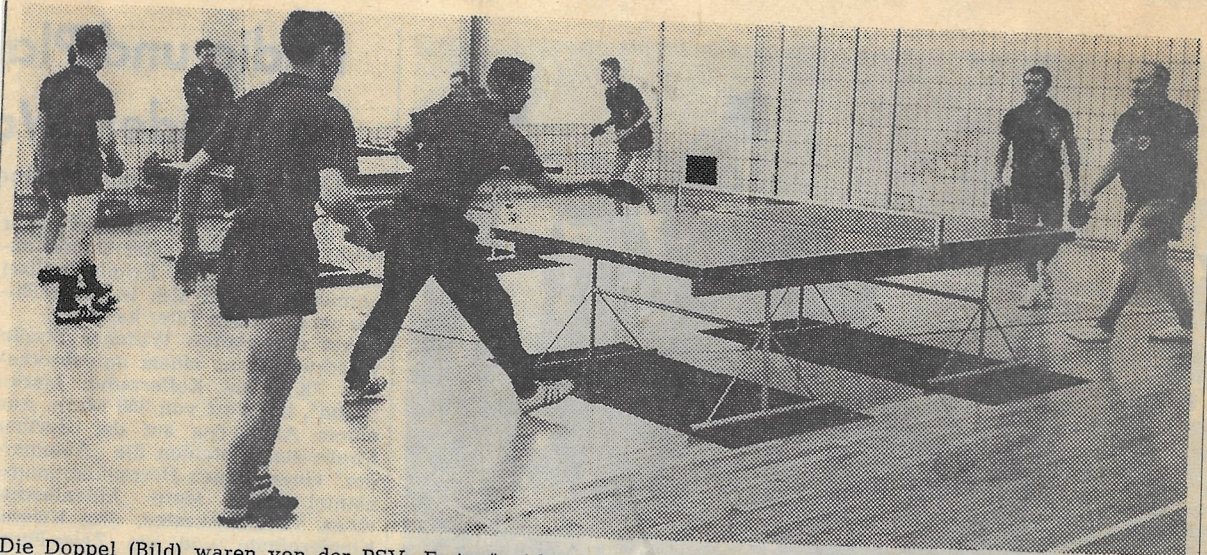
WAZ v. 12. 9. 67

12. 9. 67

12. 9. 67

RUV. 12/9.67

STADTNACHRICHTEN



Die Doppel (Bild) waren von der PSV-„Ersten“ nicht zu gewinnen. Sie besiegelten die Niederlage. Im Vordergrund die PSV-Spieler Bettinger, Krupp und (im Hintergrund) Send.

RN-Foto: Orwat

PSV war nur in den Einzeln besser

Deshalb ging der Sieg nach Gerthe / PSV II führte 8:2 und schafft dann nur Unentschieden

Mit zwei Teilerfolgen und einer knappen Niederlage begannen die Tischtennisspieler des Postsportvereins ihre Meisterschaftssaison; in den Einzelspielen waren die PSV-Sportler ihren Partnern durchweg überlegen. In den Doppelspielen dominierten jedoch die Gegner.

In einem wechselvollen Spiel hatte der TV Gerthe gegen die Bezirksklassenmannschaft des Postsportvereins von Beginn an leichte Vorteile. Durch großen Einsatz konnte der PSV immer wieder aufholen und lag sogar mit 7:6 Punkten in Front. Dennoch gewannen die Gäste noch sehr knapp mit 9:7 Punkten. Beim PSV waren Bettinger und Altmeister Knauer die besten Kräfte. Sie gewannen beide Einzelspiele.

Einen großen Schnitzer erlaubte sich die zweite Vertretung in ihrem ersten Spiel in der ersten Kreisklasse. Gegen die DJK Laurentius Marten führte sie mit 8:2 Punkten, bau-

ten dann jedoch so sehr ab, daß die Gäste noch zum Unentschieden kamen.

Im einzigen Auswärtsspiel trennte sich die dritte Mannschaft von der DJK Saxonia Dortmund ebenfalls unentschieden.

Nachfolgend die einzelnen Ergebnisse:

PSV I gegen TV Gerthe: Bettinger/Krupp gegen Baal/Keese 0:2; Brosdowski/Send gegen Sunkel/Jost 1:2; Knauer — Jost 2:0; Ruhmann gegen Juszczak 1:2; Brosdowski gegen Keese 1:2; Bettinger — Baal 2:0; Krupp gegen Bonk 1:2; Send — Sunkel 2:0; Ruhmann — Jost 0:2; Knauer gegen Juszczak 2:0; Brosdowski gegen Baal 2:1; Bettinger — Keese 2:1; Krupp — Sunkel 2:0; Send — Bonk 1:2; Brosdowski/Send gegen Baal/Keese 0:2; Bettinger/Krupp — Seunkel/Jost 0:2.

PSV II — DJK Laurentius Marten: N. Römer/Nöther — Maedje/Kubiak

2:0; Geiß/Schöbel — Goldau/Freytag 2:0; Schöbel — Kubiak K. 2:0; Höltnann — Maedje 0:2; N. Römer gegen Freytag 2:0; Nöther — Goldau 2:1; S. Römer — H. Kubiak 0:2; Geiß gegen Schulz 2:1; Höltnann — K. Kubiak 2:0; Schöbel — Maedje 2:0; N. Römer — Goldau 1:2; Nöther gegen Freytag 0:2; S. Römer — Schulz 1:2; Geiß — H. Kubiak 0:2; Geiß/Schöbel — Maedje/H. Kubiak 1:2; N. Römer/Nöther — Goldau/Freytag 0:2.

DJK Saxonia Dortmund — PSV III: Müller/Madest — Statnik/Uhlenbrock 2:0; Evers/Quittek — Fickert/Stötzer 2:0; Klein — König 2:0; Hartmann gegen Oehlke 0:2; Müller — Uhlenbrock 2:1; Evers — Statnik 1:2; Madest — Stötzer 1:2; Quittek — Fickert 1:2; Hartmann — König 0:2; Klein — Oehlke 0:2; Müller — Statnik 2:0; Evers gegen Uhlenbrock 2:1; Madest — Fickert 1:2; Quittek gegen Stötzer 1:2; Evers/Quittek gegen Statnik/Uhlenbrock 2:0; Müller/Madest — Fickert/Stötzer 2:0.

D
de
er
dem
gi
ke
zu
hö
lu
lei

W

ne

de

M

Er

lic

all

de

Vo

sie

Kr

1

He

vo

Da

Wi

üb

zur

in

Mü

Hü

übe

Kla

sch

bel

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Erste Garnitur blieb auf der Strecke

PSV unterlag TV Gerthe 7:9 / Zweimal wurden die Punkte geteilt

Mit zwei Teilerfolgen und einer knappen Niederlage begannen die Tischtennispieler des Postsportvereins ihre Meisterschaftssaison. Gleich zu Beginn sorgten die Postsportler für die nötige Spannung. In den Einzelspielen waren sie ihren Partner durchweg überlegen. Nur in den Doppelspielen dominierten dagegen die Gegner. Von 12 ausgetragenen Doppeln konnten die PSV-Paarungen nur zwei für sich entscheiden. Wertvolle Punkte gingen damit verloren.

In einem wechselfollen Spiel hatte der TV Gerthe gegen die Bezirksklassenmannschaft des Postsportvereins von Beginn an leichte Vorteile. Durch großen Einsatz konnte der PSV immer wieder aufholen und lag sogar mit 7:6 Punkten in Front. Trotzdem gewannen die Gäste noch sehr knapp mit 9:7 Punkten. Beim Postsportverein waren Bettinger und Altmeister Knauer die besten Kräfte. Sie gewannen beide Einzelspiele. Die Neuerwerbungen Krupp und Ruhmann zeigten zwar gute Ansätze, wirkten aber verständlicherweise noch etwas nervös.

Einen großen Schnitzer erlaubte sich die 2. Vertretung in ihrem ersten Spiel in der 1. Kreisklasse. Gegen die DJK Laurentius Marten führte sie mit 8:2 Punkten, und nur ein Wunder konnte ihr den Sieg noch streitig machen. Dieses Wunder geschah. Die Gäste holten Punkt für Punkt auf und kamen noch zum verdienten Unentschieden.

Im einzigen Auswärtsspiel trennte sich die 3. Mannschaft von der DJK Saxonia Dortmund ebenfalls unentschieden. Hier waren Fickert, Stötzer und Oehlke die überragenden Kräfte. Uhlenbrock wurde in seinem zweiten Einzelspiel vom Schiedsrichter offensichtlich benachteiligt, der einen Kantenball im dritten Satz der Verlängerung übersah. Das hätte den Sieg für die Postmannschaft bedeutet.

Nachfolgend die einzelnen Ergebnisse: PSV I gegen TV Gerthe: Bettinger/Krupp gegen Baal/Keese 0:2, Brosdowski/Send gegen Sunkel/Jost 1:2, Knauer gegen Jost 2:0, Ruhmann gegen Juszczak 1:2, Brosdowski gegen Keese 1:2, Bettinger gegen Baal 2:0, Krupp gegen Bonk 1:2, Send gegen Sunkel 2:0, Ruhmann gegen Jost 0:2, Knauer gegen Juszczak 2:0, Brosdowski gegen Baal 2:1, Bettinger gegen Keese 2:1, Krupp gegen Sunkel 2:0, Send — Bonk 1:2, Brosdowski/Send gegen Baal/Keese 0:2, Bettinger/Krupp gegen Sunkel/Jost 0:2.

PSV II — DJK Laurentius Marten: N. Römer/Nöther gegen Maedje/Kubiak 2:0, Geiß/Schöbel — gegen Goldau/Freytag 2:0, Schöbel — K. Kubiak 2:0, Höltmann gegen Maedje 0:2, N. Römer gegen Freytag 2:0, Nöther — Goldau 2:1, S. Römer gegen H. Kubiak 0:2, Geiß gegen Schulz 2:1, Höltmann gegen K. Kubiak 2:0, Schöbel gegen Maedje 2:0, N. Römer gegen Goldau 1:2, Höther gegen Freytag 0:2, S. Römer gegen Schulz 1:2,

Geiß gegen H. Kubiak 0:2, Geiß/Schöbel gegen Maedje/H. Kubiak 1:2, N. Römer/Nöther gegen Goldau/Freytag 0:2.

DJK Saxonia Dortmund — PSV III: Müller/Madest gegen Statnik/Uhlenbrock 2:0, Evers/Quittek gegen Fickert/Stötzer 2:0, Klein gegen König 2:0, Hartmann gegen Oehlke 0:2, Müller gegen Uhlenbrock 2:1, Evers gegen Statnik 1:2, Madest gegen Stötzer 1:2, Quittek gegen Fickert 1:2, Hartmann gegen König 0:2, Klein gegen Oehlke 0:2, Müller gegen Statnik 2:0, Evers gegen Uhlenbrock 2:1, Madest gegen Fickert 1:2, Quittek gegen Stötzer 1:2, Evers/Quittek gegen Statnik/Uhlenbrock 2:0, Müller/Madest gegen Fickert/Stötzer 2:0.



(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

Ein Punkt nur fehlte der ersten Garnitur der Postsportler, um gegen den TV Gerthe an eigenen Platten zum Auftakt der Meisterschaft mit Erfolg abzuschneiden. Die Hoffnungen der Castrop-Rauxeler ruhten auf die vier Doppelspiele. Doch nicht eines dieser Treifen konnte gewonnen werden. Auch Bettinger (rechts) und die Neuerwerbung Krupp mußten sich beugen.

12. 9. 67

PSV-TT-Spieler gegen Olympia wegen Heimvorteil Favoriten

Die „Dritte“ gegen Brechten dagegen nur die Außenseiter

Die Tischtennispieler des Postsportvereins setzen heute mit zwei Spielen ihre Meisterschaften fort. Während die zweite Mannschaft pausiert, erwartet die Bezirksklassenmannschaft um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule die SG Olympia Bochum. Die dritte Mannschaft muß beim TV Brechten antreten.

Im Heimspiel gegen die SG Olympia Bochum haben die Postsportler klare Vorteile. Der Postsportverein müßte einen doppelten Punktgewinn verzeichnen können.

Schwerer dürfte es dagegen die 3. Mannschaft beim TV Brechten haben, der nach dem Abstieg aus der 1. Kreisklasse unbedingt wieder den Anschluß finden will. Die Postsportler werden sich zwar nicht so leicht geschlagen geben, müssen aber insbesondere in den Doppelspielen gute Leistungen zeigen, wenn ein Erfolg erzielt werden soll.

PSV: 1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann.

3. Mannschaft: Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

RV v. 23.9.67

23. 9. 67

Heimrecht für PSV I

PSV II pausiert — Dritte Mannschaft in Brechten

Die Tischtennispieler des Postsportvereins setzen heute mit zwei Spielen ihre Meisterschaften fort. Während die zweite Mannschaft pausiert, erwartet die Bezirksklassenmannschaft um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule die SSG Olympia Bochum. Die dritte Mannschaft muß beim TV Brechten antreten.

Im Heimspiel gegen die SSG Olympia Bochum haben die

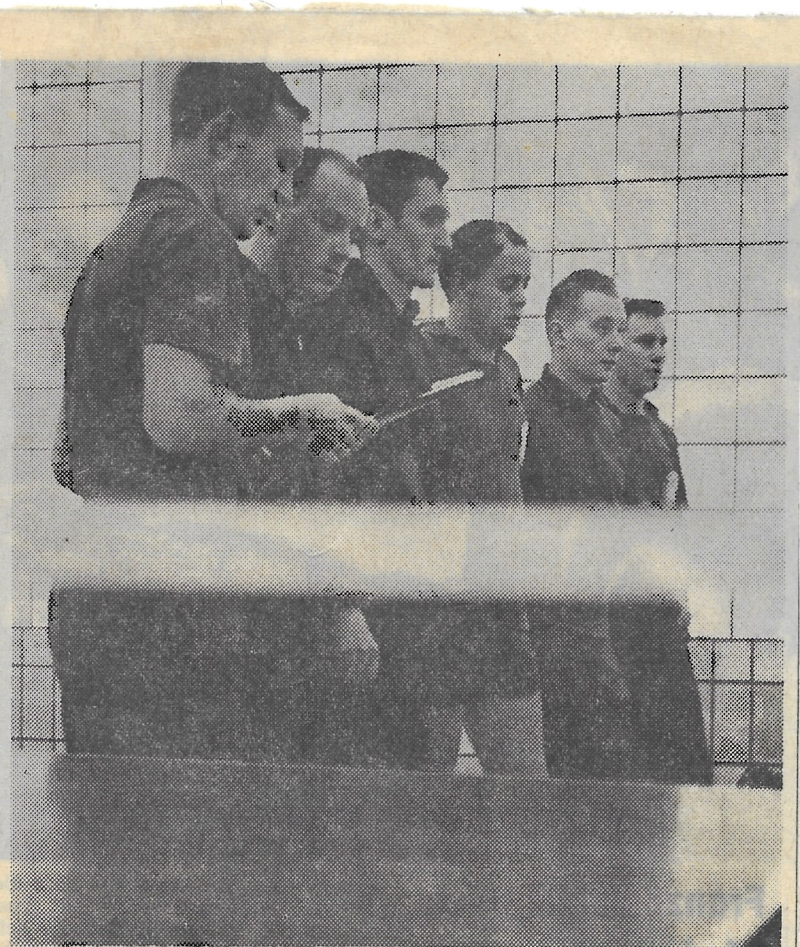
Postsportler klare Vorteile. Schon in der vergangenen Meisterschaft kam der Postsportverein zu zwei klaren Erfolgen. Außerdem haben die Gäste durch den Abgang ihres Spitzenspielers zum TTC Constantin Bochum stark an Kampfkraft eingebüßt.

Der Postsportverein mußte daher einen doppelten Punkterfolg verzeichnen können. Schwerer dürfte es dagegen die 3. Mannschaft beim TV Brechten haben, der nach dem Abstieg aus der 1. Kreisklasse unbedingt wieder den Anschluß finden will. Die Postsportler werden sich zwar nicht so leicht geschlagen geben, müssen aber insbesondere in den Doppelspielen gute Leistungen zeigen, wenn ein Erfolg erzielt werden soll.

Die Mannschaftsaufstellungen: 1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann. 3. Mannschaft: Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

WAZ v. 23.9.67

23. 9. 67



Die Siegreichen: Knauer, Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Rühmann. RN-Foto: Orwat

26. 9. 67

PSV-TT in bestechender Form: Fegt Olympia von den Platten

Klarer 9:1-Erfolg / Aber „Dritte“ unterliegt Brechten 5:9

Einen tollen Sieg errang die erste Tischtennis Mannschaft des PSV vergangenen Samstag gegen die SSG Olympia Bochum. Mit 9:1 Punkten wurden die Gäste aus Bochum auf die Heimreise geschickt.

Die Postsportler gaben insgesamt nur vier Sätze ab. Die Höhe des Sieges ist überraschend; wohl hatte man mit einem Erfolg gerechnet — jedoch nicht mit einem „totalen“. Lediglich Bettinger/Send im Doppel verloren ein Spiel.

Schwerer hatte es dagegen die dritte Mannschaft gegen TV Brechten. Trotz großer Gegenwehr unterlag der PSV 5:9. Fast alle Spiele gin-

gen über drei Sätze. Die PSV-Spieler hatten dabei sehr viel Pech; ihr Einsatz war lobenswert. Stötzer blieb weiterhin ungeschlagen.

Ergebnisse

Hufnagel/Bricke gegen Fickert/König 2:1; Modner/Berger gegen Statnik/Uhlenbrock 1:2; Berger — König 2:1; Hausmann — Oehlke 2:0; Bricke — Uhlenbrock 1:2; Hufnagel — Statnik 2:1; Hufnagel G. — Stötzer 1:2; Modner — Fickert 2:1; Hausmann — König 2:0; Berger — Oehlke 2:1; Bricke — Statnik 2:1; Hufnagel — Uhlenbrock 0:2; Modner — Stötzer 0:2; Hufnagel G. — Fickert 2:1.

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe II

Polizei Bochum	23	197:79	39:7
SC Aplerbeck 09	23	194:105	38:8
Const. Bochum	23	195:107	37:9
PSV Castrop-R.	23	164:124	34:12
Olympia Bochum	23	193:125	29:17
TV Gerthe	23	170:143	27:19
TTC Wickede	23	155:147	26:20
TTC Herne-Vöde	23	147:152	25:21
EGV Hattingen	24	132:180	15:33
Altenbochum	23	98:184	12:34
TTC Huckarde	23	110:194	7:39
RW Stiepel	23	77:195	7:39
Polizei Dortmund	23	79:199	4:42

28. 9. 67

Kreismeister gesucht

Am Wochenende tragen die Tischtennispieler des Kreises Dortmund ihre Einzelmeisterschaften aus. Ausrichter ist in diesem Jahr der TV Mengede. In den Damen-, Herren-, Jugend- und Schülerklassen werden die Aktiven aus etwa 40 Vereinen ihre Meister ermitteln.

Auch der heimische Postsportverein wird sich in den Herrenklassen an den Meisterschaften beteiligen. Mit 11 Teilnehmern starten die Postsportler am Sonnabend in der Herren-B-Klasse. Hier haben insbesondere Krupp, Ruhmann, Sand und Büscher, der nach einjähriger Pause wieder aktiv für den Postsportverein spielt, Ausichten auf einen der vorderen Plätze. Aber auch N. Römer, S. Römer, Nöther, Schöbel, Statnik, Höltnann und Fickert sind für manche Überraschung gut. Im Doppel spielen Krupp/Bücher, Send/N. Römer, Ruhmann/S. Römer, Nöther/Statnik und Höltnann/Fickert.

Am Sonntag werden die Meisterschaften in der Herren A- und C-Klasse ausgetragen. Vom Postsportverein beteiligen sich in der A-Klasse Brosdowski und Bettinger. In der C-Klasse starten Fickert und König. Hier eine Voraussage zu treffen, dürfte schwerfallen. Die Oberligaspieler vom BV Borussia Dortmund werden in der A-Klasse sicher den Sieger stellen. Vielleicht können Brosdowski und Bettinger sich einen Platz unter den ersten zehn sichern, der zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften berechtigt.

30. 9. 67

Ruhmann steigt auf

Postsportverein bei TT-Kreismeisterschaften erfolgreich

Die Tischtennisabteilung des Postsportvereins startete am vergangenen Wochenende mit 15 Aktiven bei den Dortmunder Kreismeisterschaften. Bei den vom TV Mengede vorbildlich ausgerichteten Wettkämpfen zeigten die Postsportler zum Teil gute Leistungen. Ruhmann errang im Einzel der Herren-B-Klasse trotz starker Konkurrenz den zweiten Platz.

In der A-Klasse waren vom Postsportverein nur Brosdowski und Bettinger startberechtigt. Im Doppelwettbewerb erreichten beide die Vorschlußrunde, scheiterten dann aber am Borussendoppel Vogt/Pfeiffer mit 0:3. Im Einzel traf Brosdowski bereits in der ersten Runde ebenfalls auf den Gesetzten Pfeiffer und unterlag in knappen drei Sätzen.

In guter Form stellte sich Bettinger vor, der in dem 64er-Feld bis unter die letzten 16 kam. Hier traf er auf Mücke vom BV Borussia Dortmund, der als einziger Spieler des Kreises in der Westdeutschen Rangliste geführt wird. Trotz großer Gegenwehr war B. dem Angriffswirbel des Ranglistenspielers nicht gewachsen und verlor gegen den späteren Sieger mit 3:0.

Das stärkste Ausgebot stellte der Postsportverein in der B-Klasse. Unter 50 Teilnehmern setzten sich die Postsportler ganz gut durch. So war es nicht verwunderlich, daß unter den letzten acht mit N. Römer, Büscher und Ruhmann drei heimische Tischtennisspieler vertreten waren. Hier scheiterte Römer an Krüger (TTC Huckarde)

und Büscher an dem späteren Sieger Schmidt (Polizei-SV). Ruhmann kam eine Runde weiter und schaltete dann Krüger aus. Damit war für ihn das Endspiel erreicht. Leider hatte er sich bis dahin so verausgabt, daß er gegen Schmidt nicht mehr die Kraft hatte, um zu gewinnen. Mit 3:1 siegte der Polizeisportler.

Durch seinen zweiten Platz rückt Ruhmann nun zur A-Klasse auf. Im Doppel stellte der Postsportverein mit Ruhmann/S. Römer sein stärkstes Paar. Es konnte bis zum Semifinale vordringen, verlor dann aber gegen die späteren Endsieger Jurkus/Geldmacher (BVB).

In der C-Klasse starteten nur König und Fickert. Unter 32 Teilnehmern belegte König Platz fünf. Fickert verlor bereits in der ersten Runde gegen Grzemeski (TV Mengede). Auch im Doppel überstanden beide die erste Runde nicht.

Volles Programm

Postsportverein spielt mit drei Mannschaften

An diesem Wochenende gibt es im Tischtennis wieder ein volles Punkteprogramm. Alle drei Herrenmannschaften des Postsportvereins stehen im Kampf gegen Spitzenmannschaften.

Die erste Mannschaft fährt bereits am Samstag zum TTC Hörde, der in diesem Jahr einen guten Start hatte. Beide Mannschaften kennen sich sehr gut aus früheren Begegnungen, die immer mit knappen Ergebnissen endeten. Der Postsportverein setzt erstmalig wieder Büscher ein. Knauer startet dafür nur im Doppel. Sollten die Postsportler dieses Treffen für sich entscheiden, werden sie in der Tabelle auf den 2. Platz vorstoßen.

Die zweite und dritte Mannschaft erwarten am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule den TTC

Schwarz-Weiß Unna und den TuS Eintracht Dortmund. Dabei ist die Begegnung der zweiten Mannschaft gegen Unna völlig offen. Hier wird die Tagesform entscheiden. Anders sieht es im Spiel der dritten Mannschaft gegen die Eintrachtler aus. Die Gäste haben ihre bisherigen Punktespiele souverän gewonnen und sind in diesem Jahr auch wohl kaum zu besiegen. Die PSV-Vertretung sollte versuchen, sich achtbar gegen diesen Gegner aus der Affäre zu ziehen.

Die Mannschaftsaufstellungen: 1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Ruhmann, Büscher und Knauer. 2. Mannschaft: Büscher, N. Römer, Nöther, S. Römer, Schöbel und Höltnann. 3. Mannschaft: Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

MAZ v. 3. 10.67

Der PSV gegen TTC Hörde nach langer Zeit wieder mit Büscher

An diesem Wochenende gibt es im Tischtennis wieder ein volles Programm. Alle drei Herrenmannschaften des Postsportvereins stehen im Kampf gegen Spitzen-Teams.

Die erste Mannschaft fährt bereits am Samstag zum TTC Hörde, der in diesem Jahr einen guten Start hatte. Beide Teams kennen sich aus früheren Begegnungen, die immer mit knappen Ergebnissen endeten, sehr gut. Der Postsportverein setzt erstmalig wieder Büscher ein. Knauer startet dafür nur im Doppel. Sollten die Postsportler dieses Treffen für sich entscheiden, werden sie in der Tabelle auf den 2. Platz vorstoßen.

Die zweite und dritte Mannschaft erwarten am Sonntag um 10 Uhr

Bei Erfolg auf Platz 2

PSV II und III zu Hause

in der Turnhalle der Elisabethschule den TTC Schwarz-Weiß Unna und den TuS Eintracht Dortmund. Dabei ist die Begegnung der zweiten Mannschaft gegen Unna völlig offen. Hier wird die Tagesform entscheiden.

Anders sieht es im Spiel der dritten Mannschaft gegen die Eintracht-

ler aus. Die Gäste haben ihre bisherigen Punktespiele souverän gewonnen und sind in diesem Jahr auch wohl kaum zu schlagen. Die PSV-Vertretung sollte versuchen, sich achtbar gegen diesen Gegner aus der Affäre zu ziehen.

Die Mannschaften:

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Ruhmann, Büscher und Knauer.

2. Mannschaft: Büscher, N. Römer, Nöther, S. Römer, Schöbel und Höltmann.

3. Mannschaft: Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

AN v. 7.10.67

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnberg, Gruppe 2

TV Mengede	3	3	0	0	27:5	6:0
PSV Castrop	4	3	0	1	34:17	6:2
Hörder TTC	4	3	0	1	31:23	6:2
TV Gerthe	4	3	0	1	31:25	6:2
Const. Boch.	3	2	0	1	25:14	4:2
SC Aplerbeck	3	2	0	1	23:15	4:2
TTC Wickede	4	2	0	2	21:26	4:4
PSV L'dreer	3	1	0	2	20:24	2:4
SSG Olympia	4	1	0	3	17:32	2:6
PSV Bochum	2	0	0	2	5:18	0:4
TTC Weitmar	3	0	0	3	11:27	0:6
Hattingen	3	0	0	3	8:27	0:6

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Unna	4	4	0	0	36:13	8:0
Husen-Kurl	3	3	0	0	27:7	6:0
TTC Huckarde	3	2	0	1	25:20	4:2
Hörder TTC II	3	2	0	1	21:17	4:2
TuS Sölde	3	2	0	1	20:19	4:2
DJK Marten	4	1	1	2	25:30	3:5
Mengede II	4	1	0	3	17:32	2:6
Castrop II	3	0	1	2	16:26	1:5
Kirchhörde	2	0	0	2	9:18	0:4
Wickede II	3	0	0	3	13:27	0:6

PSV Dortm. II zurückgezogen

2. Kreisklasse Dortmund

Eintr. Dortmund	3	3	0	0	27:4	6:0
Unitas II	4	2	2	0	34:24	6:2
Wickede III	4	2	2	0	34:25	6:2
Huckarde II	4	2	1	1	32:25	5:3
Hohensyburg	4	2	1	1	29:25	5:3
TTC Hengsen	3	1	1	1	20:20	3:3
Aplerbeck	3	1	1	1	22:23	3:3
TV Brechten	4	1	1	2	24:30	3:5
TTC Unna II	3	0	1	2	12:26	1:5
Castrop III	4	0	1	3	20:35	1:7
Sax. Dortmund	4	0	1	3	18:35	1:7

WAZ v. 10.10.67

WAZ v. 10.10.67

Stadtanzeiger Castrop-Rauxel

Zwei Niederlagen

PSV konnte nur einen Sieg der I. Mannschaft melden

Im Tischtennis verbuchte am vergangenen Wochenende der Postsportverein nur einen Erfolg durch die erste Mannschaft. Sie gewann gegen den Hörder

Schwarz-Weiß Unna und TuS Eintracht Dortmund verhältnismäßig klar.

Beim Hörder TTC hatten die Postsportler zunächst einen schlechten Start. Brosdowski/Krupp verloren ihr Doppelspiel, und auch Ruhmann blieb im Einzel sieglos. Dann hatte sich aber das Team auf ihren Gegner eingestellt und ließ sich das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen. Ein besonderes Lob verdienen Brosdowski, Krupp, Send und Büscher, die alle Einzelspiele gewannen.

Die zweite Mannschaft hatte im Spiel gegen den TTC Unna in Büscher ihren stärksten Spieler, der auch hier beide Einzel gewann und außerdem mit N. Römer im Doppel einmal erfolgreich war. Für den 4. Punkt zeichnete Schöbel verantwortlich.

Gegen den Tabellenführer TuS Eintracht Dortmund hatte die dritte Mannschaft von Beginn an keine Chancen. Wenn auch einige Spiele sehr knapp entschieden wurden, so bestanden über den Ausgang des Treffens nie Zweifel. Für die Gegenpunkte sorgten Fickert und König im Einzel.

FRISO Koffiemiik aus Holland

vergoldet täglich Ihren Kaffee. So köstlich sahnig. FRISO Koffiemiik in der Flasche natürlich! ungezuckerte Kondensmilch 10 % Fett



TTC mit 9:4 Punkten und rückte damit auf den 2. Tabellenplatz vor. Die zweite und dritte Mannschaft verloren ihre Heimspiele gegen den TTC

Die PSV-„Erste“ nach Erfolg über TTC Hörde auf Platz zwei

Aber „zweiter und dritter Anzug“ verlieren ihre Spiele

Im Tischtennis verbuchte der PSV nur einen Erfolg durch die erste Mannschaft. Sie gewann gegen den Hörder TTC mit 9:4 Punkten und rückte damit auf den 2. Tabellenplatz vor. Die zweite und dritte Mannschaft verloren ihre Heimspiele gegen den TTC Schwarz-Weiß Unna und TuS Eintracht Dortmund ganz klar.

Beim Hörder TTC hatten die Postsportler zunächst einen schlechten Start. Brosdowski/Krupp verloren ihr Doppel, und auch Ruhmann blieb im Einzel sieglos. Dann hatte sich aber das Team auf den Gegner eingestellt und ließ sich nicht überrumpeln. Ein besonderes Lob verdienen Brosdowski, Krupp, Send und Büscher, die alle Einzelspiele gewannen.

Die zweite Mannschaft hatte im Spiel gegen den TTC Unna in Büscher ihren stärksten Spieler, der auch hier beide Einzel gewann und außerdem mit N. Römer im Doppel einmal erfolgreich war. Den 4. Punkt holte Schöbel.

Gegen den Tabellenführer TuS Eintracht Dortmund hatte die dritte Mannschaft von Beginn an keine Chancen. Wenn auch einige Spiele sehr knapp entschieden wurden, so

bestanden über den Ausgang des Treffens nie Zweifel. Die Gegenpunkte errangen Fickert und König.

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

TV Mengede	3	3	0	0	27:5	6:0
Post-SV Castrop	4	3	0	1	34:17	6:2
Hörder TTC	4	3	0	1	31:23	6:2
TV Gerthe	4	3	0	1	31:25	6:2
Const. Bochum	3	2	0	1	25:14	4:2
SC Aplerbeck	3	2	0	1	23:15	4:2
TTC Wickede	4	2	0	2	21:26	4:4
PSV Langendr.	3	1	0	2	20:24	2:4
SSG Ol. Boch.	4	1	0	3	17:32	2:6
Post-SV Bochum	2	0	0	2	5:18	0:4
TTC Weitmar	3	0	0	3	11:27	0:6
EGV Hattingen	3	0	0	3	8:27	0:6

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Unna	4	4	0	0	36:13	8:0
Husen-Kurl	3	3	0	0	27:7	6:0
TTC Huckarde	3	2	0	1	25:20	4:2
Hörder TTC II	3	2	0	1	21:17	4:2
TuS Sölde	3	2	0	1	20:19	4:2
DJK Marten	4	1	1	2	25:30	3:5
TV Mengede II	4	1	0	3	17:32	2:6
PSV Castrop II	3	0	1	2	16:26	1:5
SC Kirchhörde	2	0	0	2	9:18	0:4
Wickede II	3	0	0	3	13:27	0:6
PSV Dtm. II	zurückgezogen					

2. Kreisklasse Dortmund

Eintr. Dortm.	3	3	0	0	27:4	6:0
DJK Unitas II	4	2	2	0	34:24	6:2
Wickede III	4	2	2	0	34:25	6:2
TTC Huck. II	4	2	1	1	32:25	5:3
Hohensyburg	4	2	1	1	29:25	5:3
TTC Hengsen	3	1	1	1	20:20	3:3
DJK Aplerb.	3	1	1	1	22:23	3:3
TV Brechten	4	1	1	2	24:30	3:5
TTC Unna II	3	0	1	2	12:26	1:5
PSV Castrop III	4	0	1	3	20:35	1:7
DJK Sax. Dtm.	4	0	1	3	18:35	1:7

PSV-Tischtennisspieler auswärts

Bei TTC Wickede und SW Unna / Erste Garnitur spielfrei

Im Tischtennis sind an diesem Wochenende nur die Kreisklassenmannschaften des Postsportvereins am Start. Das erste Team hat spielfrei und kann sich auf die schwere Begegnung gegen den SC Aplerbeck am nächsten Samstag vorbereiten.

Im Spiel der zweiten Mannschaft beim TTC Wickede treffen heute die beiden Aufsteiger aufeinander. Beide konnten bisher in der neuen Umgebung noch nicht richtig Fuß fassen und liegen am Tabellenende. Da inzwischen der Polizeisportverein Dortmund seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat, steigt in diesem Jahr kein Verein aus der 1. Kreisklasse ab. Man kann daher das Treffen als Prestigekampf werten. Die Postsportler stützen sich insbesondere auf Büscher, der im Augenblick eine gute Form aufweist. Bei vollem Einsatz hat das heimische Team Aussichten auf einen Erfolg.

Die dritte Mannschaft könnte am Sonntag beim TTC Schwarz-Weiß Unna zum ersten Sieg dieser Saison kommen. Sie hat, abgesehen vom letzten Spieltag, ihre Begegnungen nur sehr knapp verloren. Oft fehlte am Ende den älteren Aktiven die Kondition. Mit ihrer Erfahrung haben sie aber schon manchen Gegner zur Herausgabe ihres ganzen Könnens gezwungen.

Die Mannschaftsaufstellungen:

1. Mannschaft: Büscher, Nöther, S. Römer, Geiß, Schöbel, Statnik.
2. Mannschaft: Statnik, Hölmann, Fickert, Stötzer, Oehlke, König.

WR v. 14.10.67

Ein Erfolg winkt

Im Tischtennis sind an diesem Wochenende nur die Kreisklassenmannschaften des Postsportvereins am Start. Das erste Team hat spielfrei und kann sich auf die schwere Begegnung mit dem SC Aplerbeck am nächsten Samstag vorbereiten.

Im Spiel der zweiten Mannschaft gegen den TTC Wickede treffen die beiden Aufsteiger aufeinander. Beide Mannschaften konnten bisher in der neuen Umgebung noch nicht richtig Fuß fassen und liegen am Tabellenende. Inzwischen hat der Polizei-SV Dortmund seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen, so daß in diesem Jahr kein Verein aus der 1. Kreisklasse absteigt.

Man kann daher das Treffen gegen den TTC Wickede als Prestigekampf bezeichnen. Die Postsportler stützen sich insbesondere auf Büscher, der im Augenblick eine gute Form aufweist. Bei vollem Einsatz hat das PSV-Team Aussichten auf einen Erfolg.

Auch die dritte Mannschaft könnte beim TTC Schwarz-Weiß Unna zum ersten Sieg dieser Saison kommen. Die Postmannschaft hat, abgesehen vom letzten Spieltag, ihre Begegnungen nur sehr knapp verloren. Oft fehlte am Ende den älteren Aktiven die erforderliche Kondition. Mit ihrer Erfahrung haben sie aber schon manchen Gegner zur Herausgabe ihres ganzen Könnens gezwungen.

Die Mannschaftsaufstellungen: 2. Mannschaft: Büscher, Nöther, S. Römer, Geiß, Schöbel, Statnik. 3. Mannschaft: Statnik, Hölmann, Fickert, Stötzer, Oehlke, König.

WAZ v. 14.10.67

Tischtennis in Zahlen

In der Bezirksklasse gab es am vergangenen Wochenende nur hohe Siege der führenden Vereine. Der Postsportverein Castrop-Rauxel hatte spielfrei und fiel auf den 5. Tabellenplatz zurück.

Der Polizei-SV Dortmund nimmt nun doch wieder mit seiner Mannschaft am Spielbetrieb in der 1. Kreisklasse teil. Dadurch ergaben sich in der Tabelle einige Änderungen.

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

TV Mengede	4	4	0	0	36:7	8:0
TV Gerthe	5	4	0	1	40:26	8:2
Const. Boch.	4	3	0	1	34:15	6:2
SC Aplerbeck	4	3	0	1	32:15	6:2
PSV Castrop	4	3	0	1	34:17	6:2
Hörder TTC	4	3	0	1	31:23	6:2
PSV Langendr.	4	2	0	2	29:25	4:4
TTC Wickede	5	2	0	3	22:35	4:6
SSG Olympia	5	1	0	4	18:41	2:8
PSV Bochum	3	0	0	3	6:27	0:6
TTC Weitmar	4	0	0	4	13:36	0:8
Hattingen	4	0	0	4	8:36	0:8

1. Kreisklasse Dortmund

Husen-Kurl	5	5	0	0	45:11	10:0
TTC Unna	4	4	0	0	36:13	8:0
TTC Huckarde	5	4	0	1	43:20	8:2
TuS Sölde	4	3	0	1	29:23	6:2
TTC Hörde II	4	2	0	2	24:26	4:4
Mengede II	5	2	0	3	26:39	4:6
Castrop II	4	1	1	2	25:30	3:5
DJK Marten	5	1	1	3	25:39	3:7
Wickede II	5	1	0	4	26:42	2:8
Kirchhörde	3	0	0	3	16:27	0:6
PSV Dtm. III	4	0	0	4	11:36	0:8

2. Kreisklasse Dortmund

Eintr. Dtm.	4	4	0	0	36:9	8:0
Huckarde II	5	3	1	1	41:28	7:3
Hohensyburg	5	3	1	1	38:30	7:3
Unitas II	4	2	2	0	34:24	6:2
Wickede III	5	2	2	1	39:34	6:4
DJK Aplerb.	4	2	1	1	31:26	5:3
TTC Hengsen	4	1	1	2	25:29	3:5
TTC Unna II	4	1	1	2	21:29	3:5
TV Brechten	5	1	1	3	27:39	3:7
Castrop III	5	0	1	4	23:44	1:9
DJK Saxonia	5	0	1	4	21:44	1:9

WAZ v. 18.10.67

Sieg und Niederlage

Postsportverein siegt in Wickede, verliert in Unna

Bei den Kreisklassenspielen im Tischtennis kam die zweite Mannschaft des Post-Sportvereins beim TTC Wickede zu einem klaren 9:4-Erfolg. Ebenso klar, mit 3:9 Punkten, unterlag die „Dritte“ in Unna beim dortigen TTC Schwarz-Weiß.

Im Treffen der Aufsteiger konnte die PSV-Reserve ihre Erfolge aus der vergangenen Saison wiederholen. Die Gastgeber ließen sich bereits in den ersten Kämpfen überraschen und lagen nach dem ersten Durchgang mit 3:5 Punkten im Rückstand. Dann vergab nur noch Nöther einen Punkt. Für den Post-Sportverein war damit der erste Sieg in dieser Spielzeit errungen. Bei den heimischen Tischtennisspielern waren Büscher, Siegfried Römer und Schöbel die besten Kräfte. Sie gewannen alle Einzelspiele.

Nachfolgend die einzelnen Ergebnisse (Wickede zuerst genannt): Klask/Necker — Büscher/Nöther 2:1, Böhm/Völkel gegen Geiß/Schöbel 1:2, Feige gegen Statnik 2:0, Schulze-Bramey — Schöbel 0:2, Völkel gegen Nöther 0:2, Klask — Bü-

scher 0:2, Necker — Geiß 2:0, Böhm — S. Römer 1:2, Schulze-Bramey — Statnik 1:2, Feige gegen Schöbel 1:2, Völkel gegen Büscher 0:2, Klask — Nöther 2:0, Necker — S. Römer 1:2.

Beim TTC Schwarz-Weiß Unna geriet die dritte Garnitur gleich stark ins Hintertreffen. Erst beim Stande von 0:7 konnte Fickert den ersten Gegenpunkt buchen. Danach kamen nur noch König und Hölmann zu zählbaren Erfolgen. Die Postsportler verloren wieder drei Spiele erst im dritten Satz der Verlängerung. Bei etwas mehr Glück wäre ein anderes Ergebnis durchaus möglich gewesen.

Die einzelnen Ergebnisse: Denninghaus/Rösel — Fickert/König 2:1, Reiniger/Holzhauser gegen Hölmann/Stötzer 2:0, Rösel — König 2:1, Goecke gegen Oehlke 2:1, Reiniger gegen Statnik 2:0, Denninghaus gegen Hölmann 2:0, Holzhauser gegen Stötzer 2:1, Wehling — Fickert 1:2, Goecke — König 0:2, Rösel gegen Oehlke 2:1, Reiniger gegen Hölmann 1:2, Denninghaus gegen Statnik 2:0.

WAZ v. 18. 10. 67

WAZ v. 21. 10. 67

24/01

Schwere Aufgabe

Vor schweren Aufgaben stehen an diesem Wochenende die Tischtennisspieler des Post-sportvereins. Mit dem SC Aplerbeck 09 und dem TTC Husen-Kurl haben sie führende Vereine als Gegner.

Bereits am Sonnabend muß die erste Mannschaft in Aplerbeck antreten. Im vorigen Jahr konnten die Postsportler dort mit 9:6 Punkten gewinnen. Beide Teams zählen zum Favoritenkreis. Wer die Begegnung gewinnt, kann sich weiterhin Hoffnungen machen. Der Verlierer dürfte vorläufig abgeschlagen sein. Im Lager des Postsportvereins ist man sehr zuversichtlich. Entscheidend werden wieder die Doppelspiele sein. Hier müssen die heimischen Tischtennisspieler gleich versuchen, einen Vorteil zu erringen.

Mit dem TTC Husen-Kurl erwartet die Reserve des Post-sportvereins den derzeitigen Tabellenführer der ersten Kreisklasse. Das Treffen findet am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule statt. In diesem Treffen sind die Gäste stärker einzuschätzen. Durch den Heimvorteil können allerdings die Post-sportler für eine Überraschung sorgen. Zumindest ist ein achtbares Ergebnis zu erwarten.

Die Mannschaftsaufstellungen: 1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Ruhmann und Büscher.

2. Mannschaft: Büscher, N. Römer, Nöther, S. Römer, Schöbel und Hölmann.

Nur Niederlagen

Postsportverein konnte kein Spiel gewinnen

Mit zwei Niederlagen beendeten die Tischtennisspieler des Postsportvereins ihre Begegnungen am vergangenen Wochenende. Das erste Team unterlag beim SC Aplerbeck 09 mit 4:9 Punkten, während die Reserve gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Husen-Kurl, an eigenen Tischen mit 7:9 das Nachsehen hatte.

Übernervös begann auf beiden Seiten das Treffen in Aplerbeck. Bis zum Stande von 3:3 war noch alles offen. Dann übernahm der SC das Spielgeschehen und gewann in 20:15 Sätzen. Der Postsportverein ist damit vorläufig abgeschlagen und hofft, daß sich die führenden Vereine noch gegenseitig Punkte abnehmen.

Die einzelnen Ergebnisse: Kiel/Blomenkamp gegen Bettinger/Büscher 2:1, Nowak/Zulewski gegen Brosdowski/Krupp 0:2, Ackerhans gegen Büscher 1:2, Solibieda — Ruhmann 2:0, Kiel — Bettinger 1:2, Nowak — Brosdowski 2:1, Blomenkamp — Send 2:1, Zulewski — Krupp 2:1, Solibieda gegen Büscher 2:1, Ackerhans gegen Ruhmann 2:0, Kiel — Brosdowski 0:2, Nowak — Bettinger 2:1, Blomenkamp — Krupp 2:1.

Sehr dramatisch ging es am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule zu. Die zweite Mannschaft ließ zunächst den TTC Husen-Kurl nicht zur Entfaltung kommen. Die Postsportler holten Punkt für Punkt und lagen schließlich mit 7:4 in Führung. Das Rennen schien gelaufen. Plötzlich war bei den heimischen Tischtennisspielern der Faden gerissen.

Aus einem vermuteten Sieg wurde dann noch eine 7:9-Niederlage. Beim Postsportverein waren wieder Büscher und Schöbel die stärksten Kräfte. Sie gewannen alle Einzelspiele.

Das Spielgeschehen in Zahlen: Nöther/S. Römer — Bardenz/Kaminski 0:2, Büscher/N. Römer — Kratz/Maas 2:1, Schöbel — Welte 2:0, Höltmann gegen Haarmann 1:2, Büscher gegen Kaminski 0:2, N. Römer gegen Bardenz/Kaminski 0:2, N. Römer

gegen Kratz 0:2, Nöther gegen Maas 2:1, S. Römer — Bardenz 2:1, Höltmann — Welte 0:2, Schöbel — Haarmann 2:1, Büscher — Kratz 2:0, N. Römer gegen Kaminski 0:2, Nöther gegen Bardenz 1:2, S. Römer gegen Maas 0:2, Büscher/N. Römer gegen Bardenz/Kaminski 1:2, Nöther/Römer — Kratz/Maas 1:2.

MAZ v. 24.10.67

WR

Dienstag, 24. Oktober 1967

Im Tischtennis zwei Niederlagen

Erste PSV-Garnitur vorerst abgeschlagen / „Zweite“ hatte Pech

Mit zwei Niederlagen beendeten die Tischtennisspieler des Postsportvereins ihre Begegnungen am vergangenen Wochenende. Das erste Team unterlag beim SC Aplerbeck 09 mit 4:9 Punkten, während die Reserve gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Husen-Kurl, an eigenen Tischen mit 7:9 das Nachsehen hatte.

Übernervös begann auf beiden Seiten das Treffen in Aplerbeck. Bis zum Stande von 3:3 war noch alles offen. Dann übernahm der SC das Spielgeschehen und gewann in 20:15 Sätzen. Der Postsportverein ist damit vorläufig abgeschlagen und hofft, daß sich die führenden Vereine noch gegenseitig Punkte abnehmen.

Die einzelnen Ergebnisse: Kiel/Blomenkamp gegen Bettinger/Büscher 2:1, Nowak/Zulewski gegen Brosdowski/Krupp 0:2, Ackerhans gegen Büscher 1:2, Solibieda gegen Ruhmann 2:0, Kiel gegen Bettinger 1:2, Nowak gegen Brosdowski 2:1, Blomenkamp gegen Send 2:1, Zulewski gegen Krupp 2:1, Solibieda gegen Büscher 2:1, Ackerhans gegen Ruhmann 2:0, Kiel gegen Brosdowski 0:2, Nowak gegen Bettinger 2:1, Blomenkamp gegen Krupp 2:1.

Sehr dramatisch ging es am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule zu. Die zweite Mannschaft ließ zunächst den TTC Husen-Kurl nicht zur Entfaltung kommen. Die Postsportler holten Punkt für Punkt und lagen schließlich mit 7:4 in Führung. Das Rennen schien gelaufen. Plötzlich war bei den heimischen Tischtennisspielern der Faden gerissen. Aus einem vermuteten Sieg wurde dann noch eine 7:9-Niederlage. Beim Postsportverein waren wieder Büscher und Schöbel die stärksten Kräfte. Sie gewannen alle Einzelspiele.

Das Spielgeschehen in Zahlen: Nöther/S. Römer gegen Bardenz/Kaminski 0:2, Büscher/N. Römer gegen Kratz/Maas 2:1, Schöbel gegen Welte 2:0, Höltmann gegen Haarmann 1:2, Büscher gegen Kaminski 2:0, N. Römer gegen Kratz 0:2, Nöther gegen Maas 2:1, S. Römer gegen Bardenz 2:1, Höltmann gegen Welte 0:2, Schöbel gegen Haarmann 2:1, Büscher gegen Kratz 2:0, N. Römer gegen Kaminski 0:2, Nöther gegen Bardenz 1:2, S. Römer gegen Maas 0:2, Büscher/N. Römer gegen Bardenz/Kaminski 1:2, Nöther/Römer gegen Kratz/Maas 1:2.

Tischtennis in Zahlen

Bezirkssklasse Arnberg

TV Gerthe	6	5	1	0	49:26	10:2
TV Mengede	5	4	1	0	44:15	9:1
SC Aplerbeck	5	4	0	1	41:19	8:2
Const. Bochum	5	3	1	1	42:23	7:3
Hörder TTC	4	3	0	1	31:23	6:2
Post Castrop	5	3	0	2	38:26	6:4
TTC Wickede	6	3	0	3	31:36	6:6
Post Langendreer	4	2	0	2	29:25	4:4
SSG Olympia	6	2	0	4	27:47	4:8
Post Bochum	4	0	0	4	12:36	0:8
TTC Weitmar	5	0	0	5	13:45	0:10
EGV Hattingen	5	0	0	5	9:45	0:10

1. Kreisklasse

Husen-Kurl	6	6	0	0	54:18	12:0
TTC Unna	5	5	0	0	45:13	10:0
TTC Huckarde	6	5	0	1	52:27	10:2
TuS Sölde	5	4	0	1	38:27	8:2
TTC Hörde II	5	2	0	3	31:35	4:6
Mengede II	6	2	0	4	30:48	4:8
Castrop II	5	1	1	3	52:39	3:7
DJK Marten	6	1	1	4	27:48	3:9
Kirchhörde	4	1	0	3	25:29	2:6
Wickede II	6	1	0	5	26:51	2:10
PSV Dortmund III	4	0	0	4	11:36	0:8

2. Kreisklasse

Eintr. Dortmund	5	5	0	0	45:13	10:0
Hohensyburg	6	4	1	1	47:36	9:3
Unitas II	5	3	2	0	43:26	8:2
Wickede III	6	3	2	1	48:41	8:4
Huckarde II	6	3	1	2	45:37	7:5
DJK Aplerbeck	5	2	1	2	37:35	5:5
TTC Hengsen	5	2	1	2	34:33	5:5
TTC Unna II	5	1	1	3	28:38	3:7
TV Brechten	6	1	1	4	31:48	3:9
Castrop III	5	0	1	4	23:44	1:9
DJK Saxonia	6	0	1	5	23:53	1:11

CR v. 24.10.67

v. 26.10.67

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU - Nr. 249

Alte Rivalen

Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel der Tischtennisbezirkssklasse trifft heute die 1. Mannschaft des Postsportvereins auf den TV Mengede. Das Treffen beginnt um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Das PSV-Team ist nach der Niederlage gegen den SC Aplerbeck 09 ins Mittelfeld der Tabelle abgerutscht. Der TV Mengede büßte am vergangenen Spieltag den ersten Punkt ein, ist aber noch als einziger Verein dieser Gruppe ungeschlagen. Die Dortmunder Vorstädter sind in der letzten Spielsaison aus der Liga abgestiegen und wollen den Wiederaufstieg schaffen. Die Postsportler können ihnen diesen Weg verbauen. Beide Mannschaften kennen sich aus früheren Begegnungen sehr gut. Es ist daher mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen. Der Postsportverein spielt mit Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Büscher.

Keine Revanche

Postsportverein unterliegt Mengede im Tischtennis

Im Meisterschaftsspiel der Tischtennisbezirkssklasse mußte der Postsportverein gegen seinen alten Rivalen aus Mengede erneut eine Niederlage hinnehmen. Nach tapferer Gegenwehr unterlagen die Postsportler an eigenen Tischen mit 6:9 Punkten.

Die Gäste mußten lange um ihren Sieg bangen. Erst nach drei Stunden stand der Sieger fest. Der Postmannschaft muß

man bescheinigen, daß sie gut gekämpft hat. Großes Pech hatte Brosdowski im Spiel gegen Schäfer. Beim Stande von 20:20 im 3. Satz kam die Zeitregel zur Anwendung, da nach 15 Minuten der Satz noch nicht beendet war. Der Mengeder Spitzenspieler gewann schließlich nach der Schupferregel mit 23:21. Weit unter Form spielten Bettinger und Knauer, die alle Spiele verloren. Die einzelnen

Ergebnisse: Brosdowski/Krupp gegen Schäfer/Diestelkamp 2:1, Knauer/Bücher — Halies/Flesch 1:2, Knauer — Rychwald 1:2, Büscher — Flesch 2:1, Brosdowski — Halies 2:0, Bettinger gegen Schäfer 0:2, Krupp gegen Diestelkamp 1:2, Send gegen Maiweg 2:1, Büscher — Rychwald 2:1, Knauer — Flesch 0:2, Brosdowski — Schäfer 1:2, Bettinger — Halies 1:2, Krupp gegen Maiweg 2:0, Send — Diestelkamp 0:2, Knauer/Bücher gegen Schäfer/Diestelkamp 0:2.

WAZ v. 28.10.67

Heute Dreistädtekampf im Tischtennis

Im Rahmen des Dreistädte-
wettkampfes treten am Sams-
tag die Tischtennispieler in Lü-
nen an. Der Postsportverein
stellt aus dem Kreis seiner Ak-
tiven die Stadtmannschaft von
Castrop-Rauxel.

Hoher Favorit dürfte auch in
diesem Jahr die Vertretung aus
Lünen sein, die in der Haupt-
sache vom Lüner SV gestellt
wird. Die Lüner spielen in der
Verbandsliga und verfügen
über einen ausgeglichenen
Spielerkreis. Mit Altmeister
Angemann und Witte haben
sie zwei Spielerpersönlichkei-
ten, die seit Jahren der Bezirks-
rangliste angehören.

Den Kern der Wattenschei-
der Vertretung stellt die in der
Bezirksklasse spielende SSG
Mark. Die Farben der Stadt
Castrop-Rauxel werden Bros-
dowski, Bettinger, Krupp, Ruh-
mann, Büscher und Knauer ver-
treten. In dieser Aufstellung ist
den heimischen Tischtennis-
spielern zumindest ein Sieg über
die Mannschaft aus Watten-
scheid zuzutrauen.

WAZ v. 28.10.67

WAZ v. 28.10.67

Vom Tischtennis

Im vorgezogenen Meister-
schaftsspiel der Tischtennis-Be-
zirksklasse trifft heute die er-
ste Mannschaft des Postsport-
vereins auf den TV Mengede.
Das Treffen beginnt um 19 Uhr
in der Turnhalle der Elisabeth-
schule.

Das PSV-Team ist nach der
Niederlage gegen den SC
Aplerbeck 09 ins Mittelfeld der
Tabelle abgerutscht. Der TV
Mengede blühte am vergange-
nen Spieltag den ersten Punkt
ein, ist aber noch als einziger
Verein dieser Gruppe unge-
schlagen. Die Dortmunder Vor-
städter sind in der letzten
Spielsaison aus der Liga abge-
stiegen und wollen den Wie-
deraufstieg schaffen. Die Post-
sportler können ihnen diesen
Weg verbauen. Beide Mann-
schaften kennen sich aus frühe-
ren Begegnungen sehr gut. Es
ist daher mit einer spannen-
den Auseinandersetzung zu
rechnen. Der Postsportverein
spielt mit Brosdowski, Bettin-
ger, Krupp, Send, Knauer und
Büscher.

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

TV Gerthe	6	5	0	1	49:26	10:2
TV Mengede	5	4	1	0	44:15	9:1
SC Aplerbeck	5	4	0	1	41:19	8:2
Const. Bochum	5	3	1	1	42:23	7:3
Hörder TTC	4	3	0	1	31:23	6:2
Post Castrop	5	3	0	2	38:26	6:4
TTC Wickede	6	3	0	3	31:36	6:6
Post Langendr.	4	2	0	2	29:25	4:4
SSG Olympia	6	2	0	4	27:47	4:8
Post Bochum	4	0	0	4	12:36	0:8
TTC Weitmar	5	0	0	5	13:45	0:10
EGV Hattingen	5	0	0	5	9:45	0:10

1. Kreisklasse Dortmund

Husen-Kurl	6	6	0	0	54:18	12:0
TTC Unna	5	5	0	0	45:13	10:0
TTC Huckarde	6	5	0	1	52:27	10:2
TuS Sölde	5	4	0	1	38:27	8:2
TTC Hörde II	5	2	0	3	31:35	4:6
Mengede II	6	2	0	4	30:48	4:8
Castrop II	5	1	1	3	32:39	3:7
DJK Marten	6	1	1	4	27:48	3:9
Kirchhörde	4	1	0	3	25:29	2:6
Wickede II	6	1	0	5	26:51	2:10
PSV Dtmd. III	4	0	0	4	11:36	0:8

2. Kreisklasse Dortmund

Eintr. Dtmd.	5	5	0	0	45:13	10:0
Hohensyburg	6	4	1	1	47:36	9:3
Unitas II	5	3	2	0	43:26	8:2
Wickede III	6	3	2	1	48:41	8:4
Huckarde II	6	3	1	2	45:37	7:5
DJK Aplerb.	5	2	1	2	37:35	5:5
TTC Hengsen	5	2	1	2	34:33	5:5
TTC Unna II	5	1	1	3	28:38	3:7
TV Brechten	6	1	1	4	31:48	3:9
Castrop III	5	0	1	4	23:44	1:9
DJK Saxonia	6	0	1	5	23:53	1:11

WAZ v. 28.10.1967

Kreisklasse am Start

Post-SV vor schweren Aufgaben in beiden Spielen

Im Tischtennis kommen an diesem Wochenende nur die Kreisklassenmannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Bereits heute erwartet die dritte Mannschaft um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule den TTC Wickede III. Am Sonntag weilt die zweite Mannschaft beim TTC Huckarde. In beiden Treffen muß man die Gegner der Postsportler stärker einschätzen.

Der TTC Huckarde spielte in der vergangenen Saison noch in der Bezirksklasse und will den Wiederaufstieg schaffen. Die Mannschaft ist erst mit zwei Minuspunkten belastet und könnte es daher noch schaffen. Das PSV-Team bewies erst am letzten Spieltag, daß es gerade gegen starke Gegner gute Leistungen zeigt. Mit einem Unentschieden wäre man im Lager der Postsportler schon zufrieden.

Im Spiel der 3. Mannschaften wird es wieder zu interessanten Paarungen kommen. An eigenen Tischen hat der Postsportverein gegen den TTC Wickede immer gut abgeschnitten. In diesem Jahr will es aber bei den Postsportlern nicht so

recht klappen. Man wartet immer noch auf den ersten Sieg.

Die Mannschaftsaufstellungen: 2. Mannschaft: Büscher, N. Römer, Nöther, S. Römer, Geis und Schöbel. 3. Mannschaft: Höltnann, Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer und Oehlke.

MA 2 1. 4. 1962

Nr. 258 / Ruhr-Nachrichten v. 6.11.62

Büscher mit Grippe – PSV-Teams formschwach

„Zweite“ 2:9 gegen TTC Huckarde, „Dritte“ 6:2 gegen Wickede

In den Tischtennis-Kreisklassen mußte der PSV Castrop 2 Niederlagen einstecken. Während die zweite Mannschaft beim TTC Huckarde mit 2:9 Punkten verlor, unterlag die 3. Mannschaft an eigenen Tischen dem TTC Wickede mit 6:9.

Wenn man auch mit einer Niederlage in Huckarde gerechnet hatte, so ist das klare Ergebnis doch eine Überraschung. Bei den Postsportlern trat Büscher mit einer leichten Grippe an und war daher nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Aber auch alle übrigen Akteure spielten weit unter Form. Nur Siegfried Römer und Geiß konnten noch etwas überzeugen. Sie sorgten auch für die zwei Gegenpunkte.

Spannender war es schon im Treffen der dritten Mannschaft gegen den TTC Wickede. Hier waren die Gäste zwar im oberen und unteren Mannschaftsdrittel stärker. In der Mitte war aber der Postsportverein überlegen. Uhlenbrock und Fickert waren hier je zweimal erfolgreich. Dem Spielverlauf nach hätten die Postsportler ein Unentschieden verdient gehabt. Aber wie so oft fehlt der Mannschaft wieder das Glück.

Die Ergebnisse: Statnik/Fickert — Kortmann/Sauermann 2:0, Höltnann/Oehlke — Jahnke/Stiene 1:2, Stötzer — Looke 2:1, König gegen Thiele 0:2, Höltnann — Jahnke 0:2, Statnik —

Stiene 0:2, Uhlenbrock — Sauermann 2:0, Fickert — Kortmann 2:1, König gegen Looke 0:2, Stötzer — Thiele 1:2, Höltnann — Stiene 1:2, Statnik — Jahnke 0:2, Uhlenbrock — Kortmann 2:0, Fickert — Sauermann 2:0, Höltnann/Oehlke — Kortmann/Sauermann 1:2.

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

1. TV Gerthe	7	58:32	12:2
2. TV Mengede	6	53:21	11:1
3. SC Aplerbeck	6	51:23	10:2
4. Const. Bochum	6	51:23	9:3
5. TTC Hörde	5	40:27	8:2
6. PSV Castrop	6	44:35	6:6
7. TTC Wickede	7	35:45	6:8
8. PSV Langend.	5	29:34	4:6
9. SSG Olympia	7	33:56	4:10
10. PSV Bochum	5	15:45	0:10
11. TTC Weitmar	5	13:45	0:10
12. EGV Hattingen	5	9:45	0:10

1. Kreisklasse Dortmund

1. TTC Husen	7	62:26	13:1
2. TTC Huckarde	7	61:32	12:2
3. TTC Unna	6	53:24	11:1
4. TuS Sölde	6	47:31	10:2
5. TTC Hörde II	6	40:39	6:6
6. Kirchhörde	6	38:38	4:8
7. Mengede II	6	33:48	4:8
8. Castrop II	6	34:48	3:9
9. TTC Marten	7	34:57	3:11
10. Wickede II	6	26:51	2:10
11. Pol. Dortmund	5	11:45	0:10

2. Kreisklasse Dortmund

1. Eintr. Dortmund	6	54:13	12:0
2. DJK Unitas	6	52:31	10:2
3. Wickede III	7	57:47	10:4
4. Hohensyburg	7	52:45	9:5
5. Huckarde II	7	53:42	8:6
6. DJK Aplerbeck	6	46:40	7:5
7. TTC Hengsen	6	34:41	5:7
8. TTC Unna II	6	36:46	4:8
9. TV Brechten	7	33:57	3:11
10. Castrop III	6	29:53	1:11
11. DJK Saxonia	6	22:53	1:11

Zwei Niederlagen

Postsportverein von Wickede und Huckarde geschlagen

In den Tischtennis-Kreisklassen mußte der Postsportverein zwei Niederlagen einstecken. Während die zweite Mannschaft beim TTC Huckarde mit 2:9 Punkten verlor, unterlag die dritte Mannschaft an eigenen Tischen dem TTC Wickede mit 6:9.

Wenn man auch mit einer Niederlage in Huckarde gerechnet hatte, so ist das klare Ergebnis doch eine Überraschung. Bei den Postsportlern trat Büscher mit einer leichten Grippe an und war daher nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Aber auch alle übrigen Akteure spielten weit unter Form. Nur Siegfried Römer und Geiß konnten noch etwas überzeugen. Sie sorgten auch für die zwei Gegenpunkte.

Spannender war es schon im Treffen der dritten Mannschaft gegen den TTC Wickede. Hier waren die Gäste zwar im oberen und unteren Mannschaftsdrittel stärker. In der Mitte war aber der Post-Sportverein überlegen. Uhlenbrock und Fickert waren hier je zweimal erfolgreich. Dem Spielverlauf nach hätten die Postsportler ein Unentschieden verdient gehabt. Aber wie so oft fehlte der Mannschaft wieder das Glück.

Die einzelnen Ergebnisse: Statnik/Fickert — Kortmann/Sauermann 2:0, Höltmann/Oehlke — Janke/Stiene 1:2,

Stötzer — Looke 2:1, König gegen Thiele 0:2, Höltmann gegen Jahnke 0:2, Statnik gegen Stiene 0:2, Uhlenbrock — Sauermann 2:0, Fickert gegen Kortmann 2:1, König — Looke 0:2, Stötzer — Thiele 1:2, Höltmann gegen Stiene 1:2, Statnik gegen Jahnke 0:2, Uhlenbrock — Kortmann 2:0, Fickert — Sauermann 2:0, Höltmann/Oehlke — Kortmann/Sauermann 1:2.

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

TV Gerthe	7	58:32	12:2
TV Mengede	6	53:21	11:1
SC Aplerbeck	6	51:53	10:2
Const. Bochum	6	51:23	9:3
TTC Hörde	5	40:27	8:2
PSV Castrop	6	44:35	6:6
TTC Wickede	7	35:45	6:8
PSV Langendreer	5	29:34	4:6
SSG Olympia	7	33:56	4:10
PSV Bochum	5	15:45	0:10
TTC Weitmar	5	13:45	0:10
EGV Hattingen	5	9:45	0:10

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Husen	7	62:26	13:1
TTC Huckarde	7	61:32	12:2
TTC Unna	6	53:24	11:1
TuS Söfde	6	47:31	10:2
TTC Hörde II	6	40:39	6:6
Kirchhörde	6	38:38	4:8
Mengede II	6	33:48	4:8
Castrop II	6	34:48	3:9
TTC Marten	7	34:57	3:11
Wickede II	6	26:51	2:10
Polizei Dortmund	5	11:45	0:10

2. Kreisklasse Dortmund

Eintr. Dortmund	6	54:13	12:0
DJK Unitas	6	52:31	10:2
Wickede III	7	57:47	10:4
Hohensyburg	7	52:45	9:5
Huckarde II	7	53:42	8:6
DJK Aplerbeck	6	46:40	7:5
TTC Hengsen	6	34:41	5:7
TTC Unna II	6	36:46	4:8
TV Brechten	7	33:57	3:11
Castrop III	6	29:53	1:11
DJK Saxonia	6	22:53	1:11

PSV hat Chancen

Drei Mannschaften müssen am Wochenende antreten

Mit drei Spielen setzten die Tischtennispieler des Postsportvereins am Sonntag ihre Meisterschaft fort. Die Hälfte der 1. Serie ist bereits abgeschlossen, und man kann jetzt schon einen Überblick gewinnen. In der Bezirksklasse ist der TV Mengede allein noch ungeschlagen.

Auch in der 1. Kreisklasse haben sich bereits drei Vereine herausgeschält, unter denen wahrscheinlich der Aufsteiger zu suchen ist. Es sind dies der TTC Husen-Kurl, TTC Huckarde und der TTC Schwarz-Weiß Unna. In der 2. Kreisklasse eilt der TuS Eintracht Dortmund von Sieg zu Sieg.

Der Postsportverein liegt mit seinen drei Mannschaften bereits jetzt schon im abgeschlagenen Feld. Das erste Team kann am Sonntag das Punkte-

konto auffrischen. Beim TTC Bochum-Weitmar mußte ein klarer Sieg herauspringen. Die Bochumer sind in diesem Jahr erst aufgestiegen und haben bisher noch keinen Pluspunkt.

Die zweite Mannschaft trifft im einzigen Heimspiel am Sonntag um 10 Uhr auf den SC Kirchhörde. Der Ausgang dieses Treffens ist vollkommen offen. Sollten die Postsportler einigermaßen ihre Form wiedergefunden haben, ist auch in dieser Begegnung ein Sieg möglich.

Die dritte Mannschaft muß die Reserve des TTC Huckarde aufsuchen. Wie schwer es ist, in Huckarde zu bestehen, mußte erst am vergangenen Wochenende die zweite Mannschaft erfahren. An eigenen Tischen sind die Huckarder kaum zu schlagen.

Vom Tischtennis

Mit den erwarteten Ergebnissen endeten am Sonntag die Meisterschaftsbegegnungen des Postsportvereins. Das erste Team gewann ohne Gegenpunkt beim TTC Bochum-Weimar. Die „Zweite“ kam an eigenen Tischen über den SC Kirchhörde zu einem überraschenden 9:3-Erfolg. Nur die dritte Mannschaft verlor beim TTC Huckarde II mit 2:9 Punkten.

Die Begegnung in Bochum-Weimar war bereits nach einer knappen Stunde entschieden. Die Gastgeber hatten den heimischen Tischtennisspielern nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Für den TTC Weimar wird die Lage am Tabellenende recht kritisch. Es wäre bedauerlich für die Mannschaft, wenn sie nach einjähriger Zugehörigkeit zur Bezirksklasse wieder absteigen müßte.

Der zweiten Mannschaft hatte man wohl einen Sieg über den SC Kirchhörde zugetraut. Das er aber so klar errungen wurde, ist ein Verdienst der gesamten Mannschaft. Büscher/N. Römer im Doppel, sowie Geist im Einzel hatten in zwei Spielen zwar etwas Glück, als sie ihre Punkte erst im dritten Satz mit 23:21 gewannen. Ansonsten war der Gesamtsieg nie ernsthaft in Gefahr. Die Gegenpunkte vergaben Büscher, N. Römer und Nöther gegen die sehr starken Gebrüder Redmann.

Das dritte Team hatte beim TTC Huckarde nichts zu bestellen. Die Postsportler können sich einfach auf die dortigen Licht- und Raumverhältnisse nicht einstellen. Die beiden Gegenpunkte für den Postsportverein errang Oehlke im Einzel.

WAZ v. 16.11.67

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnberg, Gruppe 2

TV Gerthe	8	66:40	13:3
SC Aplerbeck	7	59:24	12:2
TV Mengede	6	53:21	11:1
Const. Bochum	6	51:23	9:3
TTC Hörde	6	42:36	8:4
PSV Castrop	7	53:34	8:6
PSV Langendreer	6	38:37	6:6
TTC Wickede	7	34:47	5:9
SSG Olympia	8	40:65	4:12
EGV Hattingen	6	18:52	2:10
PSV Bochum	6	18:54	0:12
TTC Weimar	6	13:54	0:12

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Husen	8	71:27	15:1
TTC Unna	7	62:28	13:1
TTC Huckarde	8	65:41	12:4
TuS Sölde	7	53:40	10:4
TTC Hörde II	7	49:45	8:6
TV Mengede II	7	42:50	6:8
Castrop II	7	43:51	5:9
TTC Marten	8	43:57	5:11
Kirchhörde	7	41:47	4:10
Wickede II	7	27:60	2:12
PSV Dtm. III	7	13:63	0:14

2. Kreisklasse Dortmund

Eintr. Dtm.	7	63:15	14:0
DJK Unitas	7	61:34	12:2
Wickede III	7	57:47	10:4
Huckarde II	8	62:44	10:6
Hohensyburg	8	60:53	10:6
DJK Aplerbeck	7	48:49	7:7
TTC Hengsen	7	42:49	6:8
TTC Unna II	7	44:54	5:9
TV Brechten	8	36:66	3:13
DJK Saxonia	7	30:61	2:12
Castrop III	7	31:62	1:13

WAZ v. 16.11.67

Sieg vom Vorsonntag aus der Gefahrenzone gerettet. Ob in Sölde mit einem Erfolg gerechnet werden kann, hängt von der Tagesform ab. Der TuS Sölde hat kaum noch die Möglichkeit, in den Spitzenkampf mit einzugreifen. Der Postsportverein kann darin seine Chance sehen. Auf jeden Fall ist in diesem Treffen mit einem knappen Ausgang zu rechnen.

Die dritte Mannschaft ist mittlerweile auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht. Die letzte Möglichkeit, die rote Laterne abzugeben, besteht am Sonntag gegen den TTC Hengsen. An eigenen Tischen kann dieses Vorhaben gelingen. Dem PSV-Team fehlt immer noch der erste Sieg. Da nur ein Verein absteigt, ist man im Lager der Postsportler noch zuversichtlich. Die Begegnung beginnt um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Die Mannschaftsaufstellungen: 2. Mannschaft: Büscher, N. Römer, Nöther, S. Römer, Geiß und Schöbel. 3. Mannschaft: Höltnann, Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

WAZ v. 18.11.67

Vom Tischtennis

Wieder hat die Bezirksklassenmannschaft des Postsportvereins an diesem Wochenende spielfrei. Dafür kommen beide Kreisklassenteams zum Einsatz.

Am Samstag ist die Reserve Gast des TuS Sölde. Die Postsportler haben sich durch ihren

Angenehm überrascht

Postsportverein meldet Sieg und Niederlage

Nach der angenehmen Seite hin überraschten am vergangenen Spieltag die Tischtennispieler des Postsportvereins. Mit einem Sieg und einem Unentschieden kamen die Kreisklassenteams zu wertvollen Punktgewinnen.

Mit dem TuS Westfalia Sölde hatte die Reserve einen Verein der Spitzengruppe zum Gegner. Die Begegnung fand in Sölde statt, und die Postsportler hatten dort keine leichte Aufgabe zu erfüllen. Sie lagen zunächst zweimal im Rückstand, konnten aber immer wieder ausgleichen. Schließlich führten die Gastgeber mit 8:6 Punkten, und es sah schon für den PSV nach einer bedrohlichen Niederlage aus. Die abschließenden Doppel brachten dann doch noch das verdiente Unentschieden.

Das Spiel der dritten Mannschaft gegen den TTC Hengsten war irrtümlich für Sonntag angesetzt, wurde aber doch am Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule ausgetragen. Die Postsportler nutzten den Heimvorteil und schafften den ersten Sieg in der diesjährigen Meisterschaftssaison. Ausschlaggebend für den Erfolg waren die guten Leistungen von Uhlenbrock, Fickert und Stötzer in den Einzelspielen. Mit 9:5 wurde der TTC Hengsten auf die Heimreise geschickt.

Die einzelnen Ergebnisse:

TuS Westfalia Sölde gegen PSV II 8:8: Schmidt/Kleemann gegen Nöther/Römer 2:0, Temme/Röhr — Büscher/R. Römer 2:0, Röhr — Schöbel 2:0, Bergmann — Geiß 1:2, Temme gegen N. Römer 0:2, Schmidt ge-

gen Büscher 0:2, Kleemann gegen Römer 2:0, Jentzsch gegen Nöther 2:1, Bergmann — Schöbel 0:2, Röhr — Geiß 1:2, Temme — Büscher 1:2, Schmidt gegen N. Römer 2:1, Kleemann gegen Nöther 2:1, Jentzsch gegen Römer 2:0, Temme/Röhr gegen Nöther/Römer 1:2, Schmidt Kleemann — Büscher/N. Römer 0:2.

PSV III gegen TTC Hengsen

9:5: Uhlenbrock/König gegen Grimm/Griese 2:1, Statnik/Fickert — Biermann/Beiner 2:0, Stötzer — Bellgardt 2:0, Oehlke gegen Tönnemann 1:2, Höltnann — Griese 1:2, Statnik — Grimm 0:2, Uhlenbrock gegen Beiner 2:0, Fickert gegen Biermann 2:0, Oehlke gegen Bellgardt 2:0, Stötzer gegen Tönnemann 2:1, Höltnann gegen Grimm 1:2, Statnik gegen Griese 0:2, Uhlenbrock gegen Biermann 2:1, Fickert gegen Beiner 2:0.

Konto aufbessern

Postsportverein mit drei Mannschaften am Start

Im Tischtennis nähert sich die 1. Serie langsam dem Ende zu. Am heutigen Samstag kommen alle drei Mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Das erste und dritte Team müssen reisen, während die „Zweite“ im einzigen Heimspiel um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule den Polizei-SV Dortmund empfängt.

Die Bezirksklassenmannschaft kann ihr Punktekonto beim EGV Hattingen aufbessern. Die Gegner der Postsportler stehen am Tabellenende und dürften keine Gefahr bedeuten. Die Hattinger werden zwar an eigenen Tischen um jeden Ball kämpfen und versuchen, an einer Niederlage vorbeizukommen. Es wäre aber eine große Überraschung, wenn die Postsportler auch nur einen Punkt abgeben würden.

Auch das zweite Team kann gegen den Polizei-SV Dortmund zu zwei weiteren Punkten kom-

men. Die Gäste bilden in der 1. Kreisklasse das Schlußlicht der Tabelle und konnten bisher nur einen Punkt erzielen. Die Postmannschaft hat sich in den letzten Spielen in eine gute Form gespielt und gilt in dieser Begegnung als klarer Favorit.

Eine schwere Aufgabe hat dagegen die dritte Mannschaft zu erfüllen. Sie muß die DJK Ewaldi Aplerbeck aufsuchen, die an eigenen Tischen kaum zu schlagen ist. Vielleicht gibt der Sieg des vergangenen Spieltages der Mannschaft des Postsportvereins einen kleinen Auftrieb. Die Mannschaftsaufstellungen:

1. Mannschaft: Brodowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann.

2. Mannschaft: Büscher, N. Römer, Nöther, S. Römer, Geiß und Schöbel.

3. Mannschaft: Höltnann, Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, König und Oehlke.

WAZ v. 27.11.67

WAZ v. 25.11.1967

Polizei blieb aus

Post-SV kampflos zu Punkten — Gegen Hattingen Sieg

Sehr erfolgreich verlief der vergangene Spieltag für die Tischtennisabteilung des Post-Sportvereins. Die Bezirksklassenmannschaft siegte beim EGV Hattingen erwartungsgemäß mit 9:5 Punkten. Das zweite Team kam kampflos zu zwei Punkten, da der Polizei-SV Dortmund zum Meisterschaftsspiel nicht antrat. Überraschend erreichte die dritte Mannschaft bei der DJK Ewaldi Aplerbeck ein Unentschieden.

Der EGV Hattingen trat gegen den Post-Sportverein nur mit fünf Spielern an, die den heimischen Tischtennispielern aber alles abverlangten. Die Hattinger gingen sogar mit 4:0

in Führung, da die Postsportler die Anfangsdoppel und außerdem Ruhmann und Bettinger ihre Einzelspiele verloren. Dann diktierte die Postmannschaft das Spielgeschehen und gewann doch noch sicher.

Unverständlich ist das Nichtantreten des Polizei-SV Dortmund. Bekanntlich haben die Dortmunder öfter Spielerausfälle. Eine Benachrichtigung an den Gegner sollte aber in einem solchen Fall zumindest möglich sein.

Die dritte Mannschaft war bei der DJK Ewaldi Aplerbeck zu Gast und kam dort zu einem verdienten Unentschieden. Die Castroper Mannschaft war so-

gar einem Sieg greifbar nahe, als sie mit 7:5 und 8:6 Punkten führte. Leider wurden aber wieder alle Doppelspiele verloren. Mit dem Endresultat waren schließlich beide Vereine zufrieden.

EGV Hattingen gegen Post-Sportverein: Sandmann/Künne gegen Brosdowski/Krupp 2:1, Meier/Wiegert — Bettinger/Wend 2:0, Künne — Ruhmann 2:1, Knauer kampflos 0:2, Sandmann — Bettinger 2:0, Meier gegen Brosdowski 0:2, Hahne gegen Send 0:2, Wiegert gegen Krupp 2:1, Ruhmann kampflos 0:2, Künne — Knauer 1:2, Sandmann — Brosdowski 0:2, Meier gegen Bettinger 0:2, Hahne gegen Krupp 1:2, Wiegert — Send 1:2.

DJK Ewaldi Aplerbeck gegen PSV III: Gutjahr/Feltes gegen Statnik/Fickert 2:0, Reinert/Kalweit — Uhlenbrock/König

2:1, Müller — König 0:2, Oehlke kampflos 0:2, Reinert gegen Uhlenbrock 2:0, Gutjahr gegen Statnik 0:2, Feltes gegen Stötzner 2:0, Kalweit — Fickert 1:2, König kampflos 0:2, Müller gegen Oehlke 0:2, Reinert — Statnik 2:1, Gutjahr — Uhlenbrock 0:2, Feltes — Fickert 2:1, Kalweit — Stötzner 1:2, Reinert/Kalweit — Statnik/Fickert 2:0, Gutjahr/Feltes — Uhlenbrock/König 2:0.

Es ist Halbzeit im Tischtennis

Heute um 19 Uhr in der Elisabethschule letztes Spiel

Bereits am heutigen Donnerstag beendet die zweite Tischtennismannschaft des Post-Sportvereins die erste Serie. Gegner ist die Reserve des TV Mengede.

Ursprünglich sollte die Begegnung in Mengede ausgetragen werden. Wegen Umbauarbeiten steht den Mengeder Tischtennisfreunden kein Spielort zur Verfügung. Man einigte sich, so daß die Begegnung heute um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule stattfindet.

Es scheint zu einer interessanten Paarung zu kommen, da beide Teams, der Papierform nach, gleich stark sind. Ein kleines Plus muß man aber

den Postsportlern einräumen, da sie nun Heimrecht genießen. Im Falle eines Sieges kann die Postmannschaft ihr Punktekonto egalisieren und den Rückspielen beruhigt entgegensehen. Der PSV spielt in der Aufstellung: Büscher, N. Römer, Nöther, S. Römer, Schöbel und Geiß.

Tischtennis in Zahlen:

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

SC Aplerbeck	9	77:31	16:2
TV Gerthe	10	79:55	15:5
TTC Constantin	8	69:24	13:3
TV Mengede	8	65:35	13:3
PSV Castrop	8	62:39	10:6
PSV Langendreer	8	56:43	10:6
TTC Hörde	8	53:54	8:8
TTC Wickede	8	43:48	7:9
SSG Olympia	9	43:74	4:14
TTC Weitmar	8	25:63	2:14

EGV Hattingen	8	23:70	2:14
PSV Bochum	8	19:72	0:16

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Husen-Kurl	9	80:30	17:1
TTC Unna	9	80:32	17:1
TTC Huckarde	10	77:50	14:6
TTC Hörde II	9	66:54	11:7
TuS Sölde	9	65:57	11:7
PSV Castrop II	9	60:59	8:10
TV Mengede II	9	52:63	7:11
SC Kirchhörde	9	50:62	6:12
Laurentius Marten	9	47:56	5:13
TTC Wickede II	9	33:78	2:16
Polizei Dortm. III	9	21:80	1:17

2. Kreisklasse Dortmund

Eintracht Dortmund	9	78:24	16:2
DJK Unitas	9	79:41	16:2
TTC Huckarde II	9	71:47	12:6
TTC Wickede III	9	69:62	12:6
SV Hohensyburg	9	68:61	11:7
DJK Aplerbeck	9	65:61	10:8
TTC Hengsen	9	53:67	6:12
TV Brechten	10	53:77	6:14
TTC Unna II	9	49:72	5:13
PSV Castrop III	9	48:75	4:14
DJK Saxonia	9	33:79	2:16

Tischtennis in Bochum

In der Tischtennisbezirksklasse wird an diesem Wochenende die erste Serie abgeschlossen. Der Postsportverein muß noch einmal reisen. Gegner ist am Sonntag die Postmannschaft aus Bochum. Der Postsportverein Castrop wird mit folgendem Aufgebot nach Bochum fahren: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann.

WAZ v. 16.12.67

16.12.67

Ein klarer Sieg

Postsportverein beschließt erste Serie mit 9:0

Nun ist auch im Tischtennis Halbzeit. Am Sonntag trat der Postsportverein zum letzten Spiel der ersten Serie in Bochum beim dortigen Post-SV an. Wie erwartet, unterlag der Tabellenletzte eindeutig mit 0:9 Punkten.

Die Castroper Postmannschaft brauchte sich nicht voll auszugeben, um zum klaren Erfolg zu kommen. Mit 18:5 waren die heimischen Tischtennispieler auch in Sätzen klar überlegen.

Der Postsportverein Bochum wird nunmehr dem Abstieg kaum entrinnen können. Große Sorgen hat noch der TTC Weitmar. Aber auch Olympia Bochum und der EGV Hattingen sind noch stark gefährdet. Halbzeitmeister wurde der SC Apler-

beck, dicht gefolgt vom TTC Constantin und TV Mengede. Unter diesen drei Vereinen dürfte der Aufsteiger zu suchen sein. Das übrige Feld ist bereits abgeschlagen.

Abschlußtabelle 1. Serie			
Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2			
SC Aplerbeck 09	11	95:37	20:2
TTC Constantin	11	96:35	19:3
TV Mengede	11	92:39	19:3
TV Gerthe	11	88:59	17:5
PSV Castrop	11	85:52	14:8
TTC Hörde	11	75:70	12:10
PSV Langendreer	11	68:70	10:12
TTC Wickede	11	55:75	7:15
Olympia Bochum	11	55:89	6:16
EGV Hattingen	11	45:87	6:16
TTC Weitmar	11	36:90	2:20
PSV Bochum	11	25:99	0:22

Der Postsportverein wird seinen Spielbetrieb bis zum 4. Januar einstellen. Am 13. Januar beginnt in allen Klassen die Rückrunde.

WAZ v. 19.12.67

19.12.67

Nun gegen Constantin

Bezirksklasse geht im Tischtennis ins vorletzte Spiel

Nachdem in den Tischtennis-Kreisklassen die 1. Serie abgeschlossen ist, geht es in der Bezirksklasse in die vorletzte Runde. Der Postsportverein trifft dabei auf den Tabellen-dritten TTC Constantin Bochum. Die Begegnung findet am Samstag in Bochum statt.

Die Postmannschaft steht dort vor einer kaum lösbaren Aufgabe. An eigenen Tischen haben die Constantiner in der laufenden Spielzeit noch keinen Punkt abgegeben. Selbst der Tabellenführer SC Aplerbeck 09 handelte sich dort die einzige Niederlage ein.

Der Postsportverein wird für den in seiner Form sehr schwankenden Ruhmann, den in der zweiten Mannschaft spielenden Büscher einsetzen. Man verspricht sich davon eine kleine Verstärkung. Sollte das PSV-Team das Kunststück fertigbringen und beim TTC Constantin Bochum gewinnen, wäre der Anschluß an die Spitzengruppe geschafft. Die Heimischen spielen in folgender Aufstellung: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Büscher.

Tischtennis in Zahlen

Bezirksklasse Arnberg, Gruppe 2

SC Aplerbeck	10	86:34	18:2
TTC Constantin	9	78:26	15:3
TV Mengede	9	74:39	15:3
TV Gerthe	10	79:55	15:5
PSV Castrop	9	71:43	12:6
PSV Langendreer	9	60:52	10:8
TTC Hörde	9	62:58	10:8
TTC Wickede	9	46:57	7:11
Olympia Bochum	9	43:74	4:14
TTC Weitmar	9	27:72	2:16
EVG Hattingen	9	27:79	2:16
PSV Bochum	9	23:81	0:18

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Husen-Kurl	10	89:33	19:1
TTC Unna	10	89:33	19:1

TTC Huckarde	10	77:50	14:6
TTC Hörde II	10	75:58	13:7
TuS Sölde	10	76:59	13:7
PSV Castrop II	10	69:60	10:10
TV Mengede II	10	53:72	8:12
SC Kirchhörde	10	53:71	6:14
TTC Marten	10	51:75	5:15
TTC Wickede II	10	35:87	2:18
Polizei Dortmund	10	22:89	1:19

2. Kreisklasse Dortmund

Eintracht Dortm.	10	87:26	18:2
DJK Unitas	10	88:45	18:2
TTC Huckarde II	10	79:51	14:6
DJK Aplerbeck	10	74:65	12:8
TTC Wickede III	10	73:69	12:8
SV Hohensyburg	10	70:70	11:9
TTC Hengsen	10	55:76	6:14
TV Brechten	10	53:77	6:14
TTC Unna II	10	55:81	5:15
PSV Castrop III	10	52:84	4:16
DJK Saxonia	10	42:85	4:16

WAZ v. 10.12.1967

Castrop-Rauxel

Anschluß verpaßt

Post-SV konnte gegen Constantin nicht gewinnen

Auch der Postsportverein hatte es beim TTC Constantin Bochum nicht geschafft. Man hatte sich im Lager der Postsportler auf diese Begegnung gut vorbereitet und fuhr mit einigen Hoffnungen am Samstag nach Bochum. Nach drei Stunden Spielzeit mußten sich die heimischen Tischtennispieler ihrem Gegner mit 5:9 Punkten beugen.

Mit Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Büscher stellte der Postsportverein sein derzeit stärkstes Angebot. Aber wie so oft scheiterte das Postteam wieder an den Doppelsiegen. Hier hatten allerdings Send/Bücher etwas Pech, da sie im entscheidenden Satz nur mit 25:27 unterlagen. In den Einzelspielen waren die Postsportler ihren Gegnern ebenbürtig. Nur Bettinger gab erneut eine schwache Vorstellung und verlor beide Einzel.

Die einzelnen Ergebnisse: Napierski/Unger — Brosdowski/Krupp 2:1, Pöhlmann/Blöbaum — Send/Bücher 2:1, Sohner — Büscher 1:2, Pöhlmann gegen Knauer 2:0, Napierski gegen Bettinger 2:1, Unger gegen Brosdowski 1:2, Friedrich gegen Send 0:2, Blöbaum gegen Krupp 2:0, Pöhlmann — Büscher 2:1 (22:20, 14:21, 21:19), Sohner gegen Knauer 0:2, Napierski gegen Brosdowski 2:1, Unger gegen Bettinger 2:1, Friedrich gegen Krupp 0:2, Blöbaum gegen Send 2:0.

Bezirksklasse Arnberg, Gruppe 2

SC Aplerbeck 09	10	86:34	18:2
TTC Constantin	10	87:31	17:3
TV Mengede	10	83:44	17:3
TV Gerthe	10	79:55	15:5
PSV Castrop	10	76:52	12:8
TTC Hörde	10	71:61	12:8
PSV Langendreer	10	64:61	10:10
TTC Wickede	10	52:66	7:13
Olympia Bochum	10	52:80	6:14
EGV Hattingen	10	36:81	4:16
TTC Weitmar	10	30:81	2:18
PSV Bochum	10	25:90	0:20

WAZ v. 9.12.67

9.12.67

12.12.67

Klarer PSV-Sieg

Postsportler aus Bochum kommen Sonntag um 10 Uhr

Zum Abschluß der 1. Serie landete die zweite Tischtennis-mannschaft des Postsportvereins am Donnerstag an eigenen Tischen gegen den TV Mengede II noch einen klaren Sieg. Der TV war in dieser Begegnung kein gleichwertiger Gegner und unterlag mit 1:9 Punkten und 5:19 Sätzen.

Man hatte im Lager des Postsportvereins mit stärkerer Gegenwehr gerechnet. Die Gäste kamen aber erst beim Stande von 8:0 zum einzigen Gegenpunkt. Auch dieser Punkt war noch hart umkämpft, denn Schöbel unterlag erst im dritten Satz nur mit 19:21. Die Postmannschaft hat nun in der Tabelle einen guten Mittelplatz und dürfte aller Sorgen enthoben sein.

Am Sonntag um 10 Uhr erwartet die Bezirksklassenmannschaft in der Turnhalle der Elisabethschule ihren Namensvetter aus Bochum-Langendreer. Die heimischen Tischtennisspieler haben mit ihren Gästen noch eine alte Rechnung zu begleichen. Bei den Bezirksmeisterschaften der Oberpostdirektion Dortmund unterlag der PSV mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft im Endspiel gegen die „Sechs“ aus Langendreer. In der Meisterschaft liegen beide Teams in der Tabelle gleichauf.

Ebenfalls am Sonntag um 10 Uhr stellt sich bei der dritten Mannschaft die DJK Unitas Dortmund vor. In diesem Treffen kann man den Postsportlern kaum Chancen einräumen. Die Gäste führen mit dem TuS Eintracht Dortmund punktgleich die Tabelle an und sind noch ungeschlagen. Hoffentlich kann sich das PSV-Team einigermaßen aus der Affäre ziehen. Die Mannschaftsaufstellungen: 1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Knauer und Ruhmann.

3. Mannschaft: Höltnann, Statnik, Uhlenbrock, Fickert, Stötzer, Oehlke und König.

5.12.67

WAZ v. 5.12.

24/03

Nr. 282 / Dienstag,

Sieg und Niederlage

Im Tischtennis ist nun endlich die erste Serie beendet

In der Turnhalle der Elisabethschule fanden im Tischtennis am Sonntag zwei Begegnungen statt. Gäste der Postsportler waren der PSV Bochum-Langendreer und die DJK Unitas Bochum. Während die Bezirksklassenmannschaft gegen den Namensvetter aus Langendreer zu einem 9:4-Erfolg kam, unterlag die dritte Mannschaft gegen den Tabellenführer der 2. Kreisklasse mit dem gleichen Ergebnis.

Im Treffen der beiden Postmannschaften ging es mehr oder weniger ums Prestige. Die heimischen Postsportler lösten ihre Aufgabe ohne große Schwierigkeiten. Die „Sechs“ aus Langendreer kämpften zwar ver-zweifelt gegen die drohende Niederlage, konnte aber nur drei Einzelspiele und ein Doppel gewinnen. Eine schwache Vorstellung gab erneut bei den Heimischen Udo Bettinger. Er verlor wieder beide Einzelspiele.

Die dritte Mannschaft stand gegen den Tabellenführer DJK Unitas Dortmund von Beginn an auf verlorenem Posten. Trotzdem leistete das Postteam harten Widerstand und gab sich erst nach Kampf geschlagen. Mit 4:9 Punkten und 13:20 Sätzen zog man sich noch achtbar aus der Affäre. Für die Gegenpunkte sorgten Höltnann, Statnik und König im Einzel, sowie Höltnann/Oehlke im Doppel.

PSV Castrop gegen PSV Bochum-Langendreer: Send/Knauer gegen Rosenberg/Czeratzki 1:2, Brosdowski/Krupp — Peter/Friesen 2:1, Knauer gegen Kischkel 2:1, Ruhmann — Weber 2:1, Brosdowski — Friesen 2:0, Bettinger — Czeratzki 0:2, Krupp — Rosenberg 2:1, Send gegen Peker 2:0, Ruhmann gegen Kischkel 0:2, Knauer gegen Weber 2:1, Broskowski gegen Czeratzki 2:0, Bettinger gegen Friesen 1:2, Krupp gegen Peker 2:0.

WAZ v. 2.12.67

2.12.67